



Ormesson



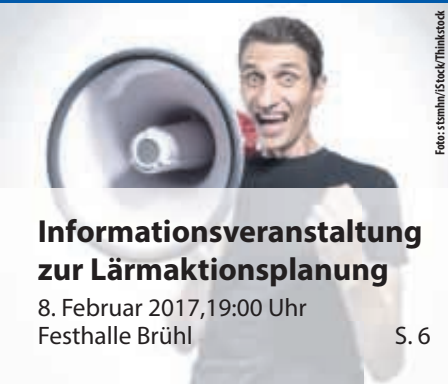
Weixdorf



Dourtenga



**Bericht Gemeinderats-
sitzung vom 16.01.2017** S. 4



**Informationsveranstaltung
zur Lärmaktionsplanung**

8. Februar 2017, 19:00 Uhr
Festhalle Brühl S. 6

Neue Öffnungszeiten

Ab 1. Februar 2017 ändert das Finanz-
amt Schwetzingen die Öffnungs-
zeiten des Kundenzentrums wie folgt:

Montag und Donnerstag	7.30 – 15.30 Uhr
Dienstag und Freitag	7.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	12.30 – 17.30 Uhr



Kabarett der Spitzenklasse

Do., 26.01.2017, 20.00 Uhr
Festhalle S.15

Beim Neujahrsempfang 2017: „Kräfte sammeln“ für Brühl und Rohrhof ...



Foto: Verwaltung

... lautete das Motto beim 19. Neujahrsempfang von Bürger-
meister Dr. Ralf Göck in der Brühler Festhalle, zu dem über 300
Gäste, darunter fast alle Bundes- und Landtagsabgeordneten
und ihre Vorgänger im Wahlkreis, erschienen waren. Kräfte
sammle Brühl 2017, indem sich die Gemeinde mit Investitionen
zurückhalte, sagte Göck, der in seiner öfter von Beifall unter-
brochenen Rede zunächst auf die Erfolge in 2016 hingewiesen
hatte, die zu zahlreichen „Einweihungen“ von Sporthalle, Sozi-
alwohnungen und Mehrgenerationenspielfeld geführt hätten.
In 2017 werde es wieder Einweihungen geben, diesmal seien
es eher private Projekte: Familienwohnen, Junges Wohnen, Be-
treutes Wohnen, Tagespflege, Inselcamping auf der Kollerinsel
und Lidl-Neubau lauteten hier seine Stichworte. Ein ganz be-
sonderes Gastspiel gab die private Musikschule „Klangfabrik“
mit ihren Leitern Tobias Nessel und Matthias Buchta; zunächst
heizte ein junges Trommelensemble mit einer temporeichen
Performance ein. Höhepunkt war der Peter Gabriel-Song „Sales-
bury Hills“, den Dozent Dominik Steegmüller sehr eindrücklich
interpretierte und damit einen Beifallssturm auslöste.



Fotos: Verwaltung

Altes sanieren und Neues planen

„Wir sanieren zwar einiges, etwa unser Hallenbad, und natürlich müssen wir 90 Flüchtlinge unterbringen und wir müssen die Kinderbetreuung wie schon seit Jahren ausbauen. Das wird uns fordern“, sagte Göck, „aber wir planen eben auch Neues, und das meine ich mit „Kräfte sammeln“. Schwerpunkt sei dabei der Sportpark Süd: „Wir haben schon vieles abgearbeitet, aber wir müssen noch mit den Artenschützern verhandeln, denn es gibt sehr viele Zauneidechsen, die wir wohl umsiedeln müssen. Parallel sprechen wir mit den beiden beteiligten Vereinen, also mit dem Schäferhundeverein und dem Fußballverein 1918, wie wir den Umzug und die Pflege der beiden neuen Vereinsanlagen vertraglich fixieren.“

Immer noch gute finanzielle Lage

„Manche fragen mich“, so Göck, „ob wir uns das Acht-Millionen-Projekt leisten können. Ich sage mit Überzeugung ja, denn wir erlösen einen solchen Betrag aus der Umwandlung der bisherigen Sportanlagen am Schrankenbuckel in ein Wohngebiet.“ Zwar habe man aufgrund großer Investitionen seit 2015 die Rücklage etwas reduziert und die Schulden „zinsgünstig“ erhöht, erläuterte der Bürgermeister die finanzielle Situation: „Dennoch bleibt die Gemeinde Brühl noch finanziell gut aufgestellt, um notwendige Investitionen durchzuführen.“ Was im Moment eher steige, seien die laufenden Ausgaben, insbesondere für die Kinderbetreuung: „Wir alle finden es gut und wichtig, dass es immer mehr Gruppen gibt, die von immer mehr Erzieherinnen betreut werden. Das führt aber zu deutlich steigenden Personalkosten, zumal die Erzieherinnen besser bezahlt werden als früher.“

Hier müssen wir uns etwas einfallen lassen. Wir haben eine Haushaltsstrukturkommission gegründet und arbeiten gemeinsam und parteiübergreifend an einer Lösung.“

Lob für gewählte Volksvertreter und viele Ehrengäste

So eine Einigkeit über die Parteigrenzen hinweg gebe es im Moment ja auch im Bund und mit den Ländern, lobte er die „große Politik“ für viele gute Entscheidungen von der Unterstützung für Länder und Kommunen, auch für Flüchtlingsunterbringung und -integration, für das neue Pflegegesetz, für Steuersenkungen und höheres Kindergeld, für den Mindestlohn und jetzt auch für entschlossenes Handeln gegen Terror und Gewalt: „Diese zahlreichen Einzelmaßnahmen von den Kindern über die Bildung bis hin zu Behinderten und Alten, kommen meiner Meinung nach in der öffentlichen Meinung zu schlecht weg“, dankte Göck ausdrücklich „unseren Bundestagsabgeordneten, unseren frei gewählten, nicht selbsternannten Volksver-

tretern“. Neben Olav Gutting von der CDU, dankte er auch den Landtagsabgeordneten Daniel Born von der SPD und Manfred Kern von den Grünen „und ich denke, Kern wird sich nächstes Jahr dafür einsetzen, dass den Gemeinden mehr von dem Geld aus Berlin zugutekommt und weniger davon in Stuttgart hängenbleibt.“ Göcks Willkommensgruß galt auch der früheren Landtagsabgeordneten Rosa Grünstein und ihrem Kollegen Gerhard Stratthaus, „unserem Ehrenbürger hier in Brühl“. Mit dabei waren auch Ehrenbürger Günther Reffert, die Bürgermeisterkollegen Nils Drescher (Plankstadt) und Bernd Zimmermann (Otterstadt) sowie Dezernent Hans Werner vom Landratsamt Rhein-Neckar. Göck dankte den anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Amtsleitern und einzelnen Mitgliedern des Jugendgemeinderates für die gute, verantwortungsbewusste Zusammenarbeit.



Kindergärten und Schulen

Dieser Dank galt auch den Pfarrern Hundhausen-Hübsch sowie Ruheständler Walter Sauer für die Zusammenarbeit in Sachen Kinderbetreuung und bei „Asyl in Brühl“, einer großen Gruppe von Flüchtlingshelfern, die die Integration von 60 der 2016 angekommenen Flüchtlingen unterstützt. Kindergartenplätze gebe es genügend für alle Altersstufen, allerdings nicht immer in der Wunsch-Einrichtung.

Sein Willkommen sagte Göck auch den Schulleiterinnen und Schulleitern. Er lobte die schon verbesserten Möglichkeiten für individuellen Unterricht und die aktiven Lehrer der Marion-Dönhoff-Schule, die den Einbruch bei den Schülerzahlen überwunden hätten.

Sicherheit ein wichtiges Thema

Sein Dank galt der Feuerwehr um Kommandant Stefan Mehlich und den Sicherheitskräften für ihren helfenden Einsatz, gut unterstützt von der Gemeinde mit einem neuen Löschfahrzeug und einem hauptamtlichen Gerätewart, und vom Brühler Roten Kreuz mit Dagmar Fritz an der Spitze sowie der Polizei, die mit ihrem neuen Chef des für uns zuständigen Reviers, Elmar Hörcher, dem er Anerkennung zollte, dass er „in unserer so nervösen, teilweise von Hysterie geprägten Zeit kühlen Kopf“ bewahre. Der Rückgang der Kriminalität in Brühl 2016 nach einem zweifelhaften Höhepunkt in 2015 sei für alle eine erfreuliche Entwicklung, „aber für unsere Polizei mit ihren Präventionsmaßnahmen z. B. gegen Wohnungseinbruch, ein schöner Erfolg.“ Und dabei werde nichts verheimlicht und keine Statistik „gefälscht“.

„Den im Moment so weit verbreiteten Gefühlen der Unsicherheit begegnen wir in Brühl mit Gemeinschaft, heute Morgen hier, aber auch das ganze Jahr über in den Vereinen und Veranstaltungen. Deswegen grüße ich gerne viele Vorsitzende und Vorstandsmitglieder der Brühler und Rohrhofer Vereine“, leitete Göck über und fand auch lobende Worte für den erfolgreichen Nachtumzug der „Rohrhofer Göggel“ – alle Vereine helfen mit, Gemeinschaft zu stiften, „damit wir als kleine Gemeinde uns nicht spalten lassen in Ängstliche und Zuversichtliche, in Populisten und Demokraten.“ Man müsse miteinander im Gespräch bleiben.

Die Wirtschaft und der Bau boomen

Sein Gruß galt auch den Vertretern der Wirtschaft; ob es Alex Zimmermann von der FWD oder die Familie Weidenhammer für den Schütte-Lanz-Park waren. Die Gemeinde wachse durch die Bauvorhaben, und aktuell seien 14.262 Menschen in Brühl gemeldet.

Flüchtlinge dezentral unterbringen

„Von den 200 neuen Brühlerinnen und Brühlern waren 60 Flüchtlinge, meist Familien, aber auch acht Einzelpersonen. Wir nehmen die Aufgabe der Anschlussunterbringung an und wir haben uns im Gemeinderat für die dezentrale Unterbringung entschieden. Wir wollen auch weiterhin weder eine Containersiedlung noch einen Flüchtlingsneubau in Brühl errichten.“ Sein Dank galt aber den zahlreichen Integrationshelfern, die sich seit 20. Januar als Gruppe „Asyl in Brühl“ organisiert und verschiedene Arbeitsgruppen gebildet hatten: „Das ist eine erfreuliche Entwicklung, denn wir müssen auch sehen: Ohne diese Integrationshilfen wären die Menschen womöglich islamistischen Einflüsterern ausgeliefert. Die oft als „Gutmenschen“ verspotteten engagierten Menschen sind also keine naiven Spinner, die unser Land gefährden, sondern sie helfen den Neuankömmlingen, sich zurechtzufinden und bewahren sie davor, abzugleiten. Danke dafür!“

Inselcamping am Kollersee fast fertig

Kurz vor der Vollendung seiner Freizeit- und Campinganlage stehe Günter Schmitt-Köhler, der auf der Kollerinsel einen Millionenbetrag in die Erschließung und den Aufbau des 4 Hektar großen Areals investiert habe. Und ein weiteres privates Millionenprojekt werde zwar schon länger geplant, aber sei erst vor wenigen Tagen gestartet: der Neubau eines vergrößerten, top-modernen Lidl-Marktes im Ortskern, der schon im Sommer fertig sein soll, und sehr zur Lebensqualität in Brühl beitragen werde: in erster Linie zur Versorgung, aber auch als Treffpunkt für alle Altersgruppen, ein Allwetter-Marktplatz sozusagen, „jeden Tag besser besucht als unser schönes Rheingold-Kino in den letzten Jahren, an das viele, auch ich, schöne Erinnerungen haben. Den Schriftzug hat die Gemeinde aufarbeiten lassen und an eines der frisch erworbenen Häuser in der Kirchenstraße angebracht, dessen Erdgeschoß dem Heimatverein mietfrei für ein Heimatmuseum zur Verfügung gestellt wurde, weil die Gemeinde auch für die Bewahrung der Geschichte eintritt.“

Mutbürger bewirken viel

Göcks Dank galt auch jenen „Mutbürgern, die in unserer Gemeinde viel Gutes bewirken“. Sie weiter zu stärken, weitere Menschen dazu zu ermuntern, nicht nur zu meckern und zu kritisieren sondern sich einzubringen müsse ein gemeinsames Anliegen sein. „Und hier ist es gut, dass viele Bürgerinnen und Bürger ihren Nachbarn helfen, etwa auch wenn jetzt im Brühler Ortskern die Lebensmittelversorgung mit dem Abriss des Lidl erst mal

schwierig zu werden scheint, kann man sich z. B. gegenseitig aus den Brühler Fachgeschäften etwas mitbringen“, schlug er vor. Sein Dank galt auch seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die wieder versucht hätten, das Beste für die Brühler Bürger zu erreichen.

Geothermie ruht derzeit

Das Geothermie-Projekt ruhe derzeit. Die Investoren hätten Insolvenz angemeldet. Die Gespräche des Insolvenzverwalters mit neuen Investoren, die die zweite Bohrung niederbringen möchten, hätten zu keinen Ergebnissen geführt, insbesondere nachdem das Oberlandesgericht entschieden habe, dass die Gemeinde die eine Hälfte des Betriebsgeländes, das nur für einige Jahre gepachtet war, aber für die Bohrungen gebraucht werde, zurückerhalte. „Zwar waren unser Rechtsanwalt und ich für eine außergerichtliche Einigung, um jeglichen finanziellen Schaden von der Gemeinde abzuwenden, insbesondere was den Rückbau angeht. Der könnte nun irgendwann auf uns zukommen, auch wenn das Bergamt geschrieben habe, dass bei sachgemäßer Sicherung der Baustelle der Rückbau kurzfristig nicht angeordnet werde. Das ursprünglich angedachte Projekt dürfte nicht mehr zu realisieren sein. Ob eine andere Nutzung des 3000 Meter tiefen Loches und des zweiten, bereits 400 Meter tiefen Loches, möglich ist, werde man in ein paar Jahren sehen.“

Harmonisches Miteinander mit den Partnerstädten

Um einiges harmonischer als beim letztgenannten Projekt ist die Zusammenarbeit mit unseren Partnerstädten. Der Schüleraustausch im Frühjahr und die gelungenen gegenseitigen Besuche der Bürger seien eine Antwort auf den Terror. Bei der Fahrt unserer Gemeinderäte im Herbst nach Ormesson sei die Euphorie für die Vorbereitungen des 40. Geburtstages der Partnerschaft in 2017 mit Händen greifbar gewesen. Dies zeige sich nun an der Anmeldelage, „denn wir haben inzwischen vier Busse gebucht, die im Juni nach Ormesson fahren. So viele waren es seit 20 Jahren nicht mehr.“

Auch mit Weixdorf gab es eine harmonische Begegnung im Sommer und mit dem Besuch im Mai nächsten Jahres werde mit 60 Gästen aus verschiedenen Vereinen und Gruppen ein neues Kapitel aufgeschlagen. Es soll erstmals keine Fotoausstellung geben, sondern sportliche und freizeitliche Begegnungen würden stattfinden. Eine Brühler Antwort auf die Flüchtlingskrise in den 90er Jahren war die Gründung des Förderkreises Dritte Welt 1992, um mit konkreten Projekten in einer Partnerstadt zu helfen und Fluchtursachen zu beseitigen. „Wir haben uns 1997 für Dourtega in Burkina Faso entschieden. Heute ist die Flüchtlingskrise noch globaler und damit das Thema Bekämpfung der Fluchtursachen aktueller denn je. Wir unterstützen die Menschen dort seit 20 Jahren und ganz persönlich war ich in dieser Zeit dreimal dort. Weil die Partnerschaft in diesem Jahr 20 Jahre alt wird, und wir im Moment also 2016 und 2017 dort mit Hilfe von Bundes- und Landesmitteln und von Spenden die Rekordsumme von 100.000 € investieren, werde ich in wenigen Tagen wieder einmal dorthin fahren. Zusammen mit Klaus Krebaum und dem viele Jahre lang für Partnerschaften zuständigen Mitarbeiter im Rathaus, Lothar Ertl, wollen wir die Fortschritte all dieser auch von der Gemeinde geförderten Projekte für Kindergärten, Schulen und der Wasser- sowie Gesundheitsversorgung in Dourtega und seinen Ortsteilen begutachten.“

Fazit

„Wir leben in einem attraktiven, sicheren Ort in der Metropolregion Rhein-Neckar“, fasste Göck zusammen, „Brühl bietet eine hohe Lebensqualität für alle Schichten und Gruppen, sonst hätten wir keinen so hohen Zuzug. Vergessen wir bei aller Kritik in Einzelfragen nicht diese gute Gesamtsituation. Uns allen geht es gut, jedenfalls besser als den meisten Menschen in der Welt. Wir werden alles tun, damit die angenehmen Lebensbedingungen links und rechts am Rhein so bleiben.“

Vereinsvertretervorsitzender Gothe

Nach einem weiteren musikalischen Intermezzo der Klangfabrik mit Max Wirth am Klavier und Jennifer Nordheim (Gesang) sprach Vereinsvertreter-Vorsitzende.

Wolfram Gothe bezeichnete zunächst das weltpolitische Jahr 2016 als ein fürchterliches. Dennoch gelte es, die Chance für einen Neuanfang zu nutzen, den Mut zu fassen, sich einzubringen und mitzuhelfen.

Das könne auch auf lokaler Ebene ein wichtiger Baustein sein. Der Gedanke der Hilfsbereitschaft dürfe nicht vom Wutgedanken überwuchert werden: „Das Gute muss immer obsiegen“. Das gelinge durch die zahlreichen Veranstaltungen, die ein Miteinander verschiedenster Gruppen ermöglichten und der Bevölkerung „ein hohes Maß an Lebensqualität mit einer gehörigen Portion Heimatverbundenheitsgefühl geben“.

Dank für das Engagement

Aber auch durch die beachtenswerte Summe an Spendengeldern, die durch Vereine, Gruppen und Institutionen gesammelt und verteilt worden seien – weltweit und in der Gemeinde. „Dafür sind Worte des Dankes auch in diesem Jahr unverzichtbar“, so Gothe.

Der Vorsitzende der Interessengemeinschaft zählte Jubiläen des vergangenen und des aktuellen Jahres auf, erinnerte an Traditionsfeste und neue Aktivitäten. Dabei habe ihn besonders die Kerwe überrascht, bei der noch kurz vor dem Start bemängelt worden sei, dass die Zahl der Teilnehmer zu gering sei. Doch dann hätten sich die Festmeile bestens besetzt gezeigt – wenn auch mit kleineren, dafür aber mehr Ständen.

Weniger jammern, mehr anpacken

Er appellierte an die Gruppen deshalb, nicht im Vorfeld alles schlechtzureden und zu jammern, sondern die Dinge positiv anzugehen. Mit neuen Ideen und neuem Mut sollten die Vereine Gas geben, die Jugend ansprechen und nicht über Überalterung lamentieren.

Gleichzeitig forderte er mehr Verbindlichkeit: „Wenn man sich einem Verein verschworen hat, sollte man auch dazu stehen!“ Und so forderte er junge und ältere Einwohner auf: „Geben Sie sich selbst einen Tritt in den Hintern“ und „übernehmen Sie Verantwortung – gekniffen wird nicht“.

Meine Heimat, mein Verein

Schließlich machte er auf die Werbeaktion der Vereinsvertreter aufmerksam, mit denen man die Werbeaktionen der Vereine unterstützen wolle. Nach Hinweisen auf die Bedeutung der Jugendkunstschule und den erhöhten Zuschüssen für die Vereine ging er auf das Jahrhundertprojekt „Sportpark Süd“ ein, das hoffentlich komme. Und nach dem Hinweis auf die Kunstausstellung im Rahmen des Reformationsjahres „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“ schritt der passionierte Maler zur Geschenkübergabe an den Bürgermeister.

Glücksschwein für den Bürgermeister

„Das habe ich selber bemalt“, freute sich Gothe als er dem Rathauschef Dr. Göck – in Anspielung auf das neue Schwetzinger Denkmal – namens der Vereine ein Brühler Glücksschwein mit der bunten Aufschrift „Viel Glück“ überreichte, „nur mit dem darauf reiten, könnte es etwas eng werden“.

Dank an alle Mitwirkenden

Bürgermeister Dr. Göck dankte Gothe für das Grußwort und das Geschenk, das einen Ehrenplatz erhalte. Abschließend überreichte er eine gute Flasche Sekt und einen Bildband an die drei Musiker der Klangfabrik.

Für das passende Ambiente im Saal und dafür, dass sich alle gut versorgt fühlen, habe „eine Frauenschaft unter der Leitung meiner Mitarbeiterin Elke Schwenzer beigetragen. Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden, besonders herzlich diesmal an Frau Schwenzer, die am 1. März in den Ruhestand gehe, überreichte er einen schönen Blumenstrauß.



Aus dem Gemeinderat

Dank der Verschiebung der Haushaltsplanberatungen aufgrund einiger Neuerungen im neuen Haushaltsrecht in den Februar stand die Verabschiedung des Gemeinderats Klaus Tribskorn und seine bisher ungelöste Nachfolge im Mittelpunkt.

Verabschiedung Klaus Tribskorn

In seiner kurzen Laudatio bescheinigte Bürgermeister Dr. Ralf Göck dem im Dezember 1998 nachgerückten Tribskorn, der danach immer wiedergewählt wurde, somit 18 Jahre Gemeinderat war, großen Fleiß, denn er habe sich intensiv mit den Vorlagen und Recherchen dazu befasst: „Sie haben sich immer akribisch vorbereitet und die Vorlagen kritisch beleuchtet.“ Die Bewahrung des „alten Brühl“ und die Bewahrung der Umwelt seien seine wichtigsten Themen gewesen. Auch jenseits des Gemeinderates erscheint Tribskorn als Aktivposten. Eine Altpapiersammlung initiierte er, den Heimatverein unterstützt er ebenso wie den Asylkreis und die evangelische Kirche. Nach der offiziellen Verleihung der vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen „Goldenen Ehrennadel“ äußerte sich lediglich seine Nachfolgerin im Fraktionsvorsitz der Grünen Liste Brühl, Ulrike Grüning: Für sie ist der Gedanke einer GL-Fraktion ohne Tribskorn schwer vorstellbar. „Dein Antrieb war immer das Wohl der Gemeinde und der Natur.“ Und auch wenn das für andere manchmal anstrengend war, am Ende hätten alle profitiert. Nach einem zugegeben eher dünnen Applaus der anderen Fraktionen wandte sich Tribskorn an den Rat und bedankte sich bei seinen Gemeinderatskollegen, die oft mit ihm einer Meinung gewesen seien, auch wenn sich das nicht immer in den Abstimmungen niedergeschlagen hätte. Die Gemeinderatsarbeit sei seine Leidenschaft gewesen und steinige Wege gehörten dazu. Doch in letzter Zeit seien die Steine immer größer geworden. Und irgendwann wurde klar, dass es so nicht weiter gehe. „Ich weiß noch immer nicht genau, ob es die richtige Entscheidung war, aber die Entscheidung steht“ und die Zukunft sei ja offen.

Moritz Barbarino verzichtet

Nicht geglückt ist im Anschluss das Nachrücken von Moritz Barbarino. In seiner Ablehnung das Mandat zu übernehmen erklärte er, dass er eine Musikschule gegründet habe und oft unterwegs sei. Er fände keine Zeit die Gemeinderatsarbeit zufriedenstellend zu bewerkstelligen. Eine Begründung, die im Gemeinderat nicht überzeugte. Andere, so Göck, hätten beruflich ebenfalls viel zu tun. Trotzdem wurde dem Antrag entsprochen. Am Ende votierten drei Ratsmitglieder für die Anerkennung der Ablehnung als wichtigen Grund. Der Rest enthielt sich der Stimme.

Neue Feuerwehrsatzung verabschiedet

Völlig problemlos ging anschließend die Anpassung der Satzung für die Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der freiwilligen Feuerwehr, jenseits der Kernaufgaben löschen, retten und bergen, durch den Gemeinderat. Das seien Fälle, so der Bürgermeister, wie vollgelaufene Keller, Haustür aufbrechen oder eigene Katzen von Bäumen retten. Mit der neuen Satzung, so die Überzeugung im Gemeinderat, gebe es hier nun klare und transparente Regeln. Für Hans Faulhaber (CDU) war die Anpassung gar überfällig. In Teilen seien die Beträge damit zwar deutlich angestiegen. Aber für die Bürger hätte der Beschluss trotzdem keine gravierenden Auswirkungen, seien doch die allermeisten Fälle von Versicherungen abgedeckt. Auch Hans Zelt (SPD), Heidi Sennwitz (FW), Ulrike Grüning (GL) und Maurizio Teske (JL) begrüßten die transparente Regelung.

Informationen durch den Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Göck gab bekannt, dass das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises mitgeteilt habe, dass aufgrund der Belastung des Neckars mit Trifluoressigsäure (TFA) ab Bad Wimpfen unter anderem auch Trinkwassernetze in der Region Mannheim/Heidelberg erhöhte Werte dieser Substanz aufweisen würden. In Brühl würde der derzeit gültige Orientierungswert von 1 µg/l TFA überschritten. Gemessen wurden 4,6 µg/l. Tolerierbar sind nach Angaben des Gesundheitsamts Werte von bis zu 10 µg/l.



Aus den Fraktionen

CDU

Gemeindehaushalt 2017: Parteiübergreifendes Vorgehen, um Kinderbetreuungsgebühren und Steuern niedrig zu halten

Erstmals haben CDU, SPD und Freie Wähler darauf verzichtet, für den nächsten Gemeindehaushalt Anträge zu stellen. Hintergrund für diese gemeinsame, parteiübergreifende Zurückhaltung war, dass die Gemeinde Brühl seit der Einführung des „Neuen Kommunalen Haushaltsrechts“ die Abschreibungen auf ihre Gebäude erwirtschaften muss. Das bedeutet, dass der Ergebnishaushalt Jahr für Jahr mit zusätzlich rund zwei Mio. Euro belastet wird. Wir wollen, dass sich Aufwand und Ertrag im Gemeindehaushalt die Waage halten, um nicht zu Lasten der künftigen Generationen zu wirtschaften.

Deswegen müssen wir sparen und dort wo es möglich und zumutbar ist, die Einnahmen erhöhen, um die jährlich zwei Mio. Euro Abschreibungen zu erwirtschaften.

Um dies zu bewerkstelligen hat sich im Sommer 2016 eine Kommission bestehend aus Bürgermeister, Amtsleitern, Bürgermeisterstellvertretern sowie Fraktionsvorsitzenden gegründet.

Der einfachste Weg auf der Ausgabenseite wäre es gewesen, wie mit dem Rasenmäher alle Budgets um den gleichen Prozentsatz zu kürzen.

Das wollten wir Gemeinderäte aber nicht, denn unser Ziel war es von Anfang an, intelligent zu sparen. Deswegen haben wir in fünf Sitzungen mühevoll nahezu sämtliche Haushaltspositionen auf Einspar- oder Erlössteigerungspotentiale durchforstet.

Der einfachste Weg auf der Einnahmenseite – der auch konkret vorgeschlagen wurde – wäre gewesen, die Gemeindesteuerbesätze, also konkret die Grundsteuer und die Gewerbesteuer, anzuheben und die Gebühren für die Kinderbetreuung, die im Haushalt einen der größten Positionen ausmachen, stärker als bisher üblich zu erhöhen. Doch auch diesen Weg halten wir für falsch.

Wir wollen, dass Brühl eine familienfreundliche Gemeinde bleibt. Deswegen haben wir mit dem sogenannten „Brühler Modell 2.0“ ein Betreuungsgebührenmodell beschlossen, das ab Sommer 2017 kinderreiche Familien entlastet, ohne Einkindfamilien zu belasten.

Brühl hat die günstigsten Kinderbetreuungsgebühren der ganzen Region und das ist kein Versehen oder Versäumnis, sondern ausdrücklicher Wunsch des Gemeinderats und soll so bleiben.

Und auch die Erhöhung der Gemeindesteuern lehnen wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt ab. Die Kommission ist mehrheitlich der Auffassung, dass Steuererhöhungen nur die ultimatio sein dürfen und – wenn überhaupt – erst am Ende, nicht am Anfang eines Haushaltskonsolidierungskurses stehen.

Stattdessen haben wir unter anderem die geplanten Investitionen auf den Prüfstand gestellt und aus der sogenannten „Mittelfristigen Finanzplanung“ vieles, was zwar wünschenswert, aber nicht unbedingt notwendig ist, gestrichen und dadurch für die dringend notwendige Entlastung gesorgt.

2017 werden wir die Kommissionsarbeit mit dem Ziel fortsetzen, Steuererhöhungen in Brühl auch in Zukunft zu vermeiden und zugleich weiterhin die günstigsten Kinderbetreuungsgebühren der Region anbieten zu können.

Michael Till, CDU-Fraktionsvorsitzender

SPD

SPD Fraktion zur Ratssitzung vom 16. Januar Um ein Gedicht von Wolf Biermann zu zitieren:

„Ach Freund, geht es nicht auch dir so?“

Ich kann nur lieben, was ich die Freiheit habe auch zu verlassen.“ Einmal gewählt ist dies bei der Ratstätigkeit so eine Sache, dann wird das Ehrenamt zur Pflicht. In Paragraph 15 der Gemeindeordnung heißt es: „Die Bürger haben die Pflicht, eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde ... anzunehmen und diese Tätigkeit während der bestimmten Dauer auszuüben.“

Ablehnen oder den Rat verlassen kann man nur aus wenigen Gründen. Einer davon ist übrigens die Dauer, bei der 10 Jahre genannt werden.

Es ist halt so eine Sache mit der Liebe zu einem Amt, in das man gezwungen ist. Auch unsere Fraktion fand sich in den letzten beiden Ratsperioden zwar nicht immer, aber doch häufig in politisch isolierter Position. Ein Grund aufzuhören ist dies nicht. Vielmehr gilt es gerade solchen Situationen wie es so schön heißt „im Wählerauftrag“ durchzustehen, immer auf die Gefahr hin, dass die Wähler ihren Auftrag doch anders gemeint haben oder dass die Wähler ihre Meinung geändert haben.

Dass man als Partei nicht immer mit allen einig ist liegt auch daran, dass man nur ein Teil des möglichen Meinungsspektrum ist – eine Partei eben. Und dann menschelt es auch noch – und nicht jeder kann mit jedem.

Dass man sich hierbei aufreiben kann, war wohl auch dem Gesetzgeber klar und so darf man nach 10 Jahren sagen, dass es reicht. „Ach Freund, geht es nicht auch dir so? Ich kann nur lieben, was ich die Freiheit habe auch zu verlassen.“

Auch wenn es diese Freiheit erst nach 10 Jahren gibt.

GLB

Klaus Triebkorn hat sein Mandat niedergelegt, wir bedauern das außerordentlich.

Er hat 18 Jahre intensiv und konsequent für Natur- und Klimaschutz, Soziales, ein lebenswertes Brühl gekämpft, das Bewusstsein für diese Themen geschärft. Ein steiniger Weg mit viel Gegenwind.

Immer noch wird z.B. der Artenschutz lächerlich gemacht und Lebensräume ohne Ersatz zerstört.

Der Beschluss, an dieser Stelle im Amtsblatt den Textumfang nach der Fraktionsgröße einzuschränken, ist ungerecht und undemokratisch, denn alle Fraktionen bearbeiten die gleichen Themen und sollen die gleiche Chance haben, ihre Meinung darzustellen. Für Klaus gab das den Ausschlag, auszusteigen.

Den vollständigen Text dazu können Sie auf der facebook-Seite der GLB lesen.

Haushaltsanträge der GLB 2017: (ohne große Ausgaben wegen der finanziellen Lage der Gemeinde)

Ausweisung der Mannheimer Str. als Fahrradstraße, Fahrradstreifen in der Ormessonstr., Anfahrtschutz für Bäume im Freibad und Tempo 30 am Schrankenbuckel wegen Schule, Kindergärten, Freibad. Stopp des Sportparks und Renovierung der bestehenden Sportstätten, Flächen bewahren für zukünftige Generationen. Informationen finden Sie auch auf www.grueneliste-bruehl.de.

– Fortsetzung von Seite 4 –

Der Wasserversorger ist allerdings dazu verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um bis zum 31.12.2025 den Wert wieder unter den Orientierungswert abzusenken. Die Gemeinde Brühl hat daraufhin den Wasserversorger, die MVV, angeschrieben und gebeten, seine Maßnahmen vorzustellen. Im Wesentlichen werden von der MVV folgende Maßnahmen genannt:

1. Die am stärksten belasteten Brunnen werden außer Betrieb genommen.
2. Das Förderregime der Brunnen wird so umgestellt, dass die Maximalkonzentration von 5 µg/l nicht überschritten wird.
3. Es wird die Zumischung von unbelastetem Trinkwasser aus der Schwetzingen Hardt geprüft.

Die MVV weist weiter darauf hin, dass es auch zwingend erforderlich ist, dass die bisherige genehmigte Einleitung des Stoffes in den Neckar auch unterbunden werde. Dies ist nach Kenntnis der MVV immer noch zulässig.

Weiter gab Bürgermeister Dr. Göck bekannt, dass am 08. Februar 2017, 19.00 Uhr in der Festhalle eine Veranstaltung stattfinden soll, bei der die Ergebnisse der Lärmkartierung in Brühl vorgestellt werden. Das Ingenieurbüro Köhler und Leutwein, das die Untersuchungen durchgeführt hat, wird vor Ort sein und die Planungen erläutern. Darüber hinaus wird die Lärmkartierung in der Zeit vom 13.02. bis zum 10.03.2017 zu den Öffnungszeiten im Rathaus dort ausgelegt.

Auf die Anfrage von Herrn Peters bei der letzten Gemeinderatsitzung, den Polizeiposten Brühl rund um die Uhr zu besetzen, um die Wohnungseinbrüche zu bekämpfen, las der Bürgermeister eine Stellungnahme des Polizeireviers Neckarau vor. Der Leiter des Polizeireviers, Polizeirat Elmar Hörscher, führt darin aus, dass die Anzahl der Wohnungseinbrüche sich im vergangenen Jahr gegenüber dem Vorjahr erkennbar entspannt habe. Die Wohnungseinbrüche werden jedoch weiterhin vom Polizeipräsidium Mannheim im Rahmen eines Intensivkonzepts bekämpft. Dazu wurde eine spezielle Ermittlungsgruppe (EG Eigentum) gebildet, die natürlich auch für Brühl zuständig ist. Weitere Maßnahmen finden darauf im präventiven Bereich statt. Dazu zählen zum einen Präventivstreifen der Polizei zur Sensibilisierung der Einwohner. Diese werden auch tagsüber vom Polizeiposten Brühl durchgeführt. Weiterhin finden auch Beratungen vor Ort statt, um den Bürgerinnen und Bürgern nahe zu bringen, wie Wohnungseinbrüche verhindert werden können. Außerhalb der Öffnungszeiten des Postens werden diese Maßnahmen vom Revier Mannheim-Neckarau fortgesetzt. Somit ist die Gemeinde Brühl seiner Ansicht nach rund um die Uhr in die polizeilichen Maßnahmen gegen Wohnungseinbrüche einbezogen. Die Rund-um-die-Uhr-Besetzung des Polizeipostens Brühl würde daher keinen Mehrwert erzielen.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat Wolfram Gothe fragte nach dem Sachstand in Sachen Kindergarten Heiligenhag und Gemeinderätin Heidi Sennwitz hatte eine Frage zur Stromtrasse. Sie habe irgendwo gelesen, dass bereits bis Ende März Entscheidungen zu Aufrüstungen fallen sollen. Dem sei nicht so, antwortete Bürgermeister Dr. Göck. Ihm liegen keine entsprechenden Kenntnisse vor. Ebenso erkundigte sie sich zum Thema Geothermie, wie es um die Räumungsklage und die Kündigung des Hauptpachtvertrages stehe. Gebe es da schon Antworten vom Insolvenzverwalter oder GeoEnergy? Hierzu teilte der Bürgermeister mit, dass Rechtsanwalt Roth Maßnahmen ergriffen habe, um die Teilfläche wieder in den Besitz der Gemeinde zu bringen. Vom Insolvenzverwalter liege allerdings keine Antwort bezüglich des Hauptpachtvertrages vor, er schlug vor, Rechtsanwalt Roth in eine der nächsten Sitzungen einzuladen, damit er über den Sachstand berichten könne.

Warum Bäume im Bereich des Bolzplatzes an der Rohrhöfer Straße gefällt wurden, wollte Gemeinderätin Ulrike Grüning wissen. Ortsbaumeister Reiner Haas antwortete hierzu, dass die Pflegemaßnahmen das Ergebnis der letzten Baumkontrolle seien. Es wird je nach Baumzustand ein Rückschnitt durchgeführt oder die Bäume müssten tatsächlich gefällt werden. Er werde in der nächsten Sitzung ausführlicher darüber berichten.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Herr Thomas Gaisbauer wollte wissen, was das TFA anrichten könne.

(Inzwischen vorliegende Antwort: Trifluoracetat ist sehr gut wasserlöslich, mobil und stabil gegenüber Umwelteinflüssen. Daher ist laut dem Technologiezentrum Wasser (TZW) keine Anreicherung in Lebewesen zu erwarten. Das heißt, es wird schnell wieder ausgeschieden.

Die Toxizität wird als sehr gering eingestuft, es gibt darüber hinaus auch keine Hinweise auf längerfristige Gesundheitsgefahren durch den Stoff.

Das Wasser muss weder im Normalfall noch für Baby-Nahrung abgekocht werden.

Filter bringen nichts. Bei Fragen kann man sich an das Kundenzentrum der MVV Energie unter 08008003132 (Mo. bis Fr. 8 bis 20 Uhr, Sa. 8 bis 14 Uhr) wenden.



Foto: Verwaltung



Amtliche Bekanntmachungen

Ergebnisse der Lärmkartierung in Brühl werden vorgestellt – Informationsveranstaltung in der Festhalle

Die „Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“, die sogenannte Umgebungslärmrichtlinie, legt ein europaweit einheitliches Konzept fest, mit dem schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm, in der Hauptsache durch den Verkehr verursacht, vermieden bzw. gemindert werden sollen.

Ziel ist es letztendlich mit einer Lärmaktionsplanung, die unter Beteiligung der Öffentlichkeit von betroffenen Kommunen erstellt werden soll, die Lärmbelastung an Hauptverkehrsstraßen und Eisenbahnstrecken zu verringern.

Mit den entsprechenden Untersuchungen und der Lärmaktionsplanung für Brühl wurde das renommierte Ingenieurbüro Köhler und Leutwein, Karlsruhe, beauftragt.

In einem ersten Schritt wurden zunächst an Straßen, die ein vorgeschriebenes, bestimmtes jährliches Verkehrsaufkommen besitzen, die Schallimmissionen berechnet und Karten hierzu erstellt, um die Brennpunkte des Verkehrslärms in Brühl zu ermitteln.

Über die **Ergebnisse der Lärmkartierung** soll nun die Öffentlichkeit informiert werden.

Dazu werden diese **in der Zeit vom 13.02.2017 bis zum 10.03.2017** zu den Öffnungszeiten im Rathaus, 1. OG, vor Zimmer 203, **zur Einsichtnahme ausgelegt**.

Zunächst findet eine **Informationsveranstaltung zur Lärmaktionsplanung** statt am **8. Februar 2017 um 19:00 Uhr in der Festhalle Brühl**.

Dort wird das Ingenieurbüro Köhler und Leutwein die Ergebnisse der bisherigen Untersuchung und Planung erläutern. Die Brühler Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

S a t z u n g **zur Regelung des Kostenersatzes** **für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr**

vom 16. Januar 2017

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 34 und § 26 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg (FwG) i.d.F. vom 17.12.2015 und der Verordnung Kostenersatz Feuerwehr des Innenministeriums (VOKeFw) vom 18.03.2016 hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 16.01.2017 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 **Kostenersatzpflicht**

- (1) Für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Brühl wird nach Maßgabe dieser Satzung Kostenersatz erhoben, soweit Einsätze nicht nach § 34 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Feuerwehrgesetz unentgeltlich sind.
- (2) Als Leistung gelten auch
 - das Ausrücken der Feuerwehr bei unbefugter Alarmierung,
 - das Ausrücken bei Fehlalarmierungen (blinder Alarm) durch private Brandmeldeanlagen und die Benutzung der öffentlichen Feuermeldeleitungswege durch die Betreiber von privaten Brandmeldeanlagen,
 - freiwillige Leistungen aufgrund von Anforderungen,
 - die Überland- oder Amtshilfen.
- (3) Freiwillige Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Brühl sind unter anderem:
 - Türöffnung bei Gebäuden, Wohnungen, Aufzügen usw.
 - Zeitweise Überlassung von Lösch-, Rettungs-, Rettungs-, Beleuchtungs- und sonstigen Hilfsgeräten
 - Einfangen von Tieren
 - Beseitigung von Wasserschäden (z.B. Auspumpen von Kellern)
 - Mitwirkung bei Räum- und Aufräumarbeiten
 - Absicherung von Gebäuden und Gebäudeteilen
 - Beseitigung von Unwetterschäden
 - Stellung von Brandsicherheitswachdiensten
 - Abnahme von Brandmeldeanlagen
 - Ein- und Ausgaben von Schlüsseln in Feuerwehrschlüsseldepots
 - Brandschutztechnische Beratung
 - Sonstige Dienstleistungen im Sinne des Brandschutzes
 - Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen

§ 2 **Entstehung und Fälligkeit des Kostenersatzes**

- (1) Die Pflicht zum Kostenersatz entsteht mit der Beendigung der Leistung. Kostenersatzpflichtige Person besteht auch bei Nichtausrücken bei Fehlalarm oder wenn die zahlungspflichtige Person nach dem Ausrücken der Feuerwehr auf die Leistung verzichtet oder sonstige Umstände die Leistung unmöglich machen, insoweit die Unmöglichkeit nicht von der Feuerwehr zu vertreten ist.
- (2) Der Kostenersatz wird einen Monat nach Bekanntgabe des Kostenbescheides zur Zahlung fällig.
- (3) Soweit eine unbillige Härte vorliegt oder es im öffentlichen Interesse liegt kann auf die Erhebung des Kostenersatzes verzichtet werden.

§ 3 **Kostenersatzpflichtige**

- (1) Der Kostenersatzpflichtige bestimmt sich nach § 34 Abs. 2 FwG. Weiterhin ist zum Kostenersatz bei Leistung von Brandsicherheitswachdienst insbesondere der Veranstalter verpflichtet.

§ 4 **Grundlage der Kostenberechnung**

- (1) Soweit im Folgenden nicht anderes bestimmt ist, wird der Kostenersatz nach den Sätzen des als Anlage beigefügten Kostenverzeichnisses, das Bestandteil dieser Satzung ist, sowie nach Zeitaufwand und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge, der Geräte und Ausrüstungsgegenstände berechnet. Für Feuerwehrfahrzeuge, welche nach Inkrafttreten dieser Satzung angeschafft werden, wird der Kostenersatz gemäß den Stundensätzen für Feuerwehrfahrzeuge gemäß der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (Verordnung Kostenersatz Feuerwehr – VOKeFw) vom 18.03.2016 berechnet.
- (2) Für die Berechnung gilt:
 - a) Die Stundensätze werden halbstundenweise abgerechnet. Personalkosten werden für die einsatztaktisch notwendigen und eingesetzten Personen berechnet. Bei Nachteinsätzen (in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr) wird je eingesetzter Person und Alarmierung ein Zeitzuschlag in der Größenordnung von einer Stunde erhoben.
 - b) Die Leistungsdauer der Einsatzkräfte beginnt mit der Alarmierung bzw. Bereitstellung und endet nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft bzw. nach Ende der notwendigen Aufräumungs-, Reinigungs- und Ruhezeiten.
 - c) Die Leistungsdauer der Fahrzeuge beginnt mit dem Ausrücken aus dem Feuerwehrhaus und endet nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich Reinigungs-, Prüfungs-, Reparatur- und sonstiger Zeiten, die sich daraus ergeben, dass Feuerwehrfahrzeuge wieder einsatzfähig gemacht werden.
 - d) Die Leistungsdauer für Geräte beginnt mit der Überlassung der Geräte und endet mit der Rückgabe bei der Feuerwehr.

- e) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen besondere Kosten (z.B. Reise-, Reparatur- oder Reinigungskosten, Ersatzbeschaffungskosten bei Unbrauchbarkeit oder Verlust) so werden diese zusätzlich berechnet, sofern und soweit dem Kostenersatzpflichtigen ein Verschulden trifft.
- f) Fremdleistungen und sonstige Leistungen Dritter, die der Gemeinde Brühl in Rechnung gestellt werden (z.B. Entsorgungskosten) werden dem Kostenpflichtigen in voller Höhe berechnet.
- g) Auslagen im Rahmen von Kostenersatzpflichtigen Einsätzen, insbesondere für verbrauchte und beschädigte Materialien (z.B. Lösch- und Bindemittel), werden auf Grundlage der jeweiligen Selbstkosten erhoben.
- g) Kosten für den Einsatz von zusätzlichen Geräten werden nach Aufwand berechnet.
- h) Werden Löschfahrzeuge und dergleichen nur zum Transport von Einsatzkräften eingesetzt, so ist die Berechnung der Kostenersatz für den Mannschaftstransportwagen zugrund zu legen.

§ 5 Überlandhilfe

- (1) Die Personal- und Fahrzeugkosten im Rahmen der Überlandhilfe (§ 26 FwG) werden bei dem Träger der Gemeindefeuerwehr, dem Hilfe geleistet worden ist, nicht erhoben.
- (2) Fallen jedoch Reparaturkosten oder Ersatzbeschaffungskosten an, werden diese der die Überlandhilfe in Anspruch nehmenden Gemeinde in Rechnung gestellt. Ebenso werden Verbrauchsmittel in Rechnung gestellt. Kostenpflichtige Einsätze der Überlandhilfe werden entsprechend dieser Kostenersatzsatzung abgerechnet.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr vom 09.03.1992 außer Kraft.

Brühl, den 16.01.2017
Der Bürgermeister:
Dr. Ralf Gock

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung, wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Anlage zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr vom

Kostenverzeichnis

1. Fahrzeugeinsatz

	Verrechnungseinheit
ELW 1 (Einsatzleitwagen)	34,00 €/Std.
MTW (Mannschaftstransportwagen)	20,00 €/Std.
LF 8 (Löschfahrzeug)	83,00 €/Std.
LF 20/16 (Löschgruppenfahrzeug)	170,00 €/Std.
HLF 20/16 (Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug)	184,00 €/Std.
TLF 16/25 (Tanklöschfahrzeug)	120,00 €/Std.
FWA Transport (Anhängers AZ2030/151)	20,00 €/Std.
GW-T (Gerätewagen)	54,00 €/Std.
RTB 1 Feuerwehrboot (Schlauchboot) incl. Anhänger	4,00 €/Std.
THW-Mehrzweckboot incl. Anhänger	25,00 €/Std.

2. Personaleinsatz

27,00 €/Std.

3. Materialeinsatz

Selbstkostenpreis

4. Besondere Kosten

Selbstkostenpreis

5. Fremdleistungen und sonstige Leistungen Dritter

Selbstkostenpreis

6. Feuerwehrsicherheitsdienst

Bei besonderen Anlässen wie Feuerwerk, Ausstellung, Zirkus, Fastnachts-, Renn- und sonstigen Veranstaltungen werden berechnet:

Bereitstellung von Fahrzeugen
Personalkosten je Feuerwehrangehörigen
gem. Ziffer 1
10,00 €/Std.

7. Technischer Fehlalarm / mutwillige Alarmierung

a) Fahrzeugkosten pro Fahrzeug
b) Personalkosten für jeden angeordneten Feuerwehrangehörigen
gem. Ziffer 1
27,00 €/Std.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/831282
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	0800/0116016
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG – Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim	
Service-Hotline	0800/6882255
Notfall-Hotline	0800/2901000

Müll

AVR Kommunal GmbH www.avr-kommunal.de	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztliche Notdienste

Allgemeinärztlicher Notdienst Schwetzingen:
Notfallpraxis (außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxis) in der **GRN-Klinik Schwetzingen**,
(Kreiskrankenhaus)
Bodelschwinghstraße 10 Tel. 116 117

Die ärztliche Notfallpraxis ist dienstbereit:
Werktag:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Wochenende:

Samstag, Sonntag, Feiertage von 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Facharztzentrum Mannheim, Collinistraße 11, im Erdgeschoss links, 68161 Mannheim (gegenüber Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK)

Wochenende:

Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr
Werktag: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage:

auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Eine telefonische Anmeldung für die oben genannten Sprechzeiten ist nicht erforderlich!

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg:

Augenärzte	0180 6062211
Kinderärzte	0180 6622122

Tierärztlicher Notdienst

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Apotheken-Notdienst

Sa. 21.01.2017:

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel.: 06202-68900

So. 22.01.2017:

Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,
Tel.: 06202-3409
Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingen Str. 18,
Tel.: 06205-15544

Mo. 23.01.2017:

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel.: 06202-270040

Di. 24.01.2017:

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel.: 06202-54215

Mi. 25.01.2017:

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Tel.: 06205-39500
Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Tel.: 06202-72801

Do. 26.01.2017:

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingen Str. 47,
Tel.: 06202-69420

Fr. 27.01.2017:

Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,
Tel.: 06202-127170

Energieberatung im Rathaus fällt vom 2. – 16. Februar 2017 aus:

Normalerweise können sich die Brühler Bürgerinnen und Bürger donnerstags von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 207, über die energetische Sanierung von Wohngebäuden informieren. In dieser Zeit steht ein qualifizierter Energieberater für eine kostenlose Erstberatung zur Verfügung.

In der Zeit vom 2. – 16. Februar 2017 findet jedoch keine Energieberatung statt.

Der Energieberater steht erst ab dem 23. Februar wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Grundsteuer

Die vom Gemeinderat in der Haushaltssatzung vom 18.01.2016 für das Kalenderjahr 2016 festgesetzten Hebesätze für die Grundsteuer von

- 230 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 260 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

gelten, da die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 noch nicht erlassen ist, gemäß § 83 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) fort.

1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in derselben Höhe wie für das Jahr 2016 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2017 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt (Anschrift Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

4. Hinweise

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO). Dies bedeutet, dass angeforderte Beträge auch bei Einlegung eines Widerspruchs fristgerecht zu entrichten sind. Bei verspäteter Zahlung treten Säumnis- und Vollstreckungsfolgen ein.

Bei Grundstücksveräußerungen ist der bisherige Eigentümer weiterhin zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet. Andere Vereinbarungen (z. B. Kaufvertrag) haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren aber die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht. Erst nachdem das Finanzamt einen neuen Messbescheid erlassen hat, wird die Grundsteuer für den Käufer, ab dem im Messbescheid genannten Zeitpunkt, festgesetzt.

Brühl, den 13.01.2017

Der Bürgermeister
Dr. Ralf Göck

Altersjubilare

22.01.	Herr Otto Rempp	75 Jahre
23.01.	Herr Hans Strobel	80 Jahre
25.01.	Herr Jürgen Obst	75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Öffentliche Einrichtungen

Neurott-Gemeinschaftsschule

Auch im kommenden Schuljahr 2017/18 bietet die Neurott-Gemeinschaftsschule Fünftklässlern aus Ketsch, Brühl und Umgebung ein wohnortnahes Bildungsangebot auf allen Niveaustufen an.

Schwerpunkte unserer LernKultur sind

- Individuelles Lernen auf 3 Niveaustufen
- Lernbegleitung durch Coaching
- Ganzheitliches Lernen im Projektunterricht
- Talententfaltung beim kulturellen Lernen
- Gemeinschaft erleben in persönlicher Atmosphäre
- Rhythmisierter Ganztagesbetrieb an 3 Tagen

Unser Konzept zur Gemeinschaftsschule stellen wir vor:

- Informationsabend: Donnerstag, 26. Januar 2017 ab 19.00 Uhr
- Tag der offenen Tür: Freitag, 17. Februar 2017 von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Dazu laden wir Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie die Öffentlichkeit herzlich in die Neurottschule ein.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Rumold, Schulleiter der Neurottschule

Ehrhart-Schott-Schule

Alljährlich im Februar lädt die Ehrhart-Schott-Schule zu ihrem Tag der offenen Tür unter dem Motto „Technik in Aktion“ ein

Am 07. und 08. Februar öffnet das gewerblich-technische Schulzentrum in der Lessingstraße 18 in Schwetzingen für Besucher seine Pforten. Eingeladen sind alle Schüler und Eltern, die sich beruflich orientieren wollen oder sich für die Bildungsabschlüsse Hauptschulabschluss, mittlere Reife, Fachhochschulreife, Abitur mit technischer Orientierung oder für die Weiterbildung zum Techniker interessieren.

Am Dienstag, den 07.02.2017, können die Besucher ab 16.30 Uhr neben den **Schulhausführungen** aktiv an verschiedenen **Aktionen** rund um die Fachbereiche der Ehrhart-Schott-Schule teilnehmen:

Holztechnik – Vom Baum zum Möbel,
Kraftfahrzeugtechnik – Mobile Welt,
Mechatronik – Automatisierungstechnik und Robotik,
Metalltechnik – Mechanische und computergesteuerte Fertigung nach modernen Gesichtspunkten
Friseur/Kosmetik – Föhnst du noch oder stylst du schon?

Auch das Berufskolleg und das technische Gymnasium, das mit den beiden Profilen Mechatronik sowie Technik und Management angeboten wird, präsentieren sich, zudem gibt es die Möglichkeit zur **Schullaufbahnberatung**.

Ab 18.00 Uhr starten die **Informationsveranstaltungen** zu den verschiedenen Schularten.

Am Mittwoch, den 08.02.2017, werden vormittags (nach Voranmeldung über unsere Homepage www.esss.de) Aktionen für Schulklassen ab angeboten.

Die Ehrhart-Schott-Schule freut sich, mit diesem Aktionstag zahlreichen Teilnehmern Informationen zur Aus- und Weiterbildung sowie Einblicke in den Werkstattalltag verschiedener Berufe bieten zu können.

Kontaktdaten und weitere Informationen gibt es unter:
www.esss.de

Bücherei

Faschingsbücher aus der Gemeindebücherei

Die Faschingsbücher stehen seit einigen Tagen separat in 2 Ausstellungsregalen zur Verfügung und können jetzt wieder entliehen werden.

Island - Grönland - Spitzbergen - Lofoten - Färöer

INSELN DES NORDENS Abenteuer am Polarkreis

**Live-Reportage und Multivision von
Olaf Krüger & Kerstin Langenberger**

**Mittwoch, 08.03.17, 20.00 Uhr
Festhalle Brühl**



Die preisgekrönten Naturfotografen Olaf Krüger und Kerstin Langenberger verbindet die Begeisterung für die Natur und Kultur des Nordens. In einer packenden Live-Show stellen sie die schönsten und wildesten Eilande Nordeuropas vor: das sagenhafte Naturwunder Island, die Heimat der Inuit, Grönland, das Eisbärenland Spitzbergen, den Inselstaat der Färöer und das Nordlichtarchipel Lofoten. Für die Live-Reportage »Inseln des Nordens« haben die Referenten keinen Aufwand gescheut: Eindringliche Porträts, schwelgerische Landschaftsaufnahmen und über die Leinwand tanzende Nordlichter verleiten zum Staunen und Träumen.

Weitere Infos unter: www.olafkrueger.com und www.arcticdreams.com

Eintritt: 12 €, **AK:** 14 €

Karten: Rathauspförte Tel.: 2003-0

Buchbar auch über <https://bruehl-baden.reservix.de> zzgl.: 2,20 €

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3
Tel.: 702983 FAX: 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de
Medien zum Download: www.metropol.bib.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl
Mo, Mi, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr
Di + Do geschlossen
und www.metropol-card.net

3 in 1: drei vielfältige Angebote zum kleinen Preis

Für eine Gebühr von nur **20 Euro Jahresbeitrag** für die

Metropolcard kann man 32 Bibliotheken mit über 80 Ausleihstellen in der Metropolregion Rhein-Neckar nutzen. Der gemeinsame Bibliotheksausweis Metropolcard bietet Zugang zu über 1,7 Millionen klassischer Medien wie Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Filme, CDs und Computerspiele. Von 2007 bis heute wurden 13.000 Metropol-Card ausgegeben.

Metropolbib.de, die e-Ausleihe Rhein-Neckar enthält über 27.500 Titel und 37.700 Exemplare. Der Bestand wächst ständig. Mehrwerte der Nutzung von eMedien sind der Zugang rund um die Uhr, auch außerhalb der Bibliotheks-Öffnungszeiten sowie der Download von zu Hause oder von unterwegs.

PressReader bietet die weltweit größte Sammlung an Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen: 5.900 internationale Zeitungen, Zeitschriften und Magazine

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Semesterbeginn bei der VHS am 13. Februar

Kostenlose Schnupperkurse und Infoabende

Die Schnupperkurse für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch sind am Mittwoch, 01.02., 18-18.45 Uhr, VHS

Beim Infoabend können Sie einen Einstufungstest machen. Es ist ebenfalls möglich, den Einstufungstest bereits zu Hause online zu machen und das Testergebnis zur Beratung mitzubringen.

Die Infoabende für Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch sind am gleichen Tag, Mittwoch, 01.02., 19-20.30 Uhr, VHS.

Beratung Deutsch als Fremdsprache

Beratung Deutsch als Fremdsprache mit Einstufungstest: jeden Mittwoch und Donnerstag Vormittag, 8-13 Uhr. Bitte vereinbaren Sie telefonisch dafür einen Termin (06202 2095-24).

Inklusive Kurse für Menschen mit und ohne Behinderung

Es gibt Kurse, die als inklusive Kurse gekennzeichnet sind. Hier kann sich jeder sofort anmelden. Viele weitere Kurse können nach vorheriger Absprache von Menschen mit und ohne Behinderung besucht werden. Bei einem vorherigen Telefonat können die Bedürfnisse hierfür abgestimmt werden. (06202 2095-0).

Infoveranstaltungen rund um die EDV

Die Wahl des „richtigen“ Kurses ist mit entscheidend für den Lernerfolg. Wir bieten für den EDV-Bereich einen Überblick über Kurssystem und Zugangsvoraussetzungen, kurze Vorstellung der angebotenen Software mit Anwendungsbeispielen sowie eine individuelle Einstufungsberatung.

Mittwoch, 08.02., 10-11.30 Uhr, Teilnahme frei.

Weitere individuelle Beratungstermine sind nach tel. Absprache jeder Zeit möglich (06202 2095-30).



Mitteilungen anderer Behörden

Finanzamt Schwetzingen - neue Öffnungszeiten des Kundenzentrums

Ab 01. Februar 2017 ändert das Finanzamt Schwetzingen die Öffnungszeiten des Kundenzentrums wie folgt:

Montag und Donnerstag,	07.30 – 15.30 Uhr
Dienstag und Freitag,	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch,	12.30 – 17.30 Uhr



Kirchliche Nachrichten

Katholische Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof

Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon: 7601820, Fax: 7601025
www.kath-bruehl-ketsch.de, gabriele.roesch@kat-bruehl-ketsch.de

21.01. Samstag

18:00	St. Sebastian	Hl. Messe, Patrozinium mit Kirchenchor
-------	---------------	--

22.01. SONNTAG - Dritter Sonntag im Jahreskreis

10:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe mitgestaltet von der Schola Lateinisches Choralamt
10:00	Ketsch	Kindergottesdienst (im kl. Saal im Pfarrheim)

24.01. Dienstag - Hl. Franz von Sales

17:30	Hl Schutzengel	Rosenkranz
18:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe

25.01. Mittwoch - Bekehrung des Heiligen Apostels Paulus

10:00	Pro Seniore	Ev. Wortgottesdienst mit Pfr. Hundhausen-Hübsch
10:30	Avendi	Hl. Messe
10:45	B&O Sen. Heim	Ev. Wortgottesdienst mit Pfr. Hundhausen-Hübsch

26.01. Donnerstag - Hl. Timotheus und Hl. Titus

10:45	B&O Sen. Heim	Rosenkranzandacht mit Herrn Mehrer
18:30	Hl Schutzengel	Hl. Messe, Gemeinschaftsmesse kfd

27.01. Freitag - Hl. Angela Merici

18:00	St. Sebastian	Hl. Messe
-------	---------------	-----------

28.01. Samstag - Hl. Thomas von Aquin

18:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe
-------	-----------------	-----------

29.01. Sonntag - Vierter Sonntag im Jahreskreis

10:00	St. Sebastian	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern und Taufe von Emily Schaffrath und Fabio Salerno
-------	---------------	---

Hungermarsch am 25. Juni 2017 in Plankstadt

„Freudiger Einsatz in unserer gebeutelten Welt“

Vertrauen bilden durch zuverlässige und wertvolle Hilfe

Mit herzlichem „Hallo“ und „Gutem Neuen Jahr“ begrüßte Heidemarie Günther ihre Mitstreiter aus Oftersheim, Brühl, Schwetzingen und Ketsch. Nacheinander trafen sie im Plankstadter Pfarrheim ein, um sich gemeinsam mit ihr, ihrem Mann Otto und Luigi d'Auria auf den Hungermarsch 2017 vorzubereiten. Das einstimmende Gebet dankte allen für ihren „freudigen Einsatz in unserer gebeutelten Welt“.

Stärkung und Bestätigung spendeten auch die begeisterten Briefe der Partner des Hungermarschs. Gudrun Hemker, Elfie Hemmerich, Paul Scherer und Heidemarie Günther trugen vor, was Horst Buchmann, Kinderrechte Afrika, die Ordensfrauen Magna und Cynthia und Ludwig Mieziwa, Caritas Rumänien, geschrieben hatten. Buchmann dankte für die „tolle Unterstützung, ich weiß, wie viel Kraft und Glaubwürdigkeit die Verantwortlichen einbringen“. Schwester Magna, Kenia, beschrieb ihre Hoffnung auf eine gute Ernte und ihre Sorgen um den Bau des entstehenden Kinderheims in Juja.

„Respekt vor dem deutschen Volk, das immer wieder zur Hilfe bereit ist“, formulierte der Leiter des rumänischen Hilfswerks. „Amazing, herzerhebend“ nannte schließlich Schwester Cynthia die Hilfe für die „Ärmsten der Armen“. In aller Fröhlichkeit ernannte sie die Sammler, Spender und Marschierer zu „stillen Teilhabern – „silent partners“ des Johannesburger „St. Francis Care Center“ für Aidskranke.

Die Briefe blieben nicht ohne Wirkung: Die Anwesenden fragten sich nach den Wurzeln dieser Anerkennung und fanden, dass über die Jahre hinweg ein Kontinente übergreifendes, in der „gebeutelten“ Welt unverzichtbares Vertrauen gewachsen sei. Insbesondere durch Kontinuität und Verlässlichkeit. Dabei soll es auch bleiben, erklärte man, einigte sich auf den Count-down bis zum 25. Juni und sprach zum Abschluss gemeinsam ein Gebet, u.a. mit der Strophe: „Nur das Brot, das wir zu essen gaben, wird uns sättigen.“

sr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon: 71232, Fax: 780421

E-Mail: evbruehl@evkirche-bruehl-baden.de

Besuchen Sie unsere Homepage: www.evkirche-bruehl-baden.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Mo., Di., Mi. 9.00 – 11.30 Uhr; Do. 10.00 – 11.30 Uhr;
Fr. 8.30 – 10.00 Uhr

Samstag, 21.01.

15:00 Uhr	Ökum. Gedenkgottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Hundhausen/Gaa-de Mür)
-----------	--

Sonntag, 22.01.

10:00 Uhr Zwischen Mut und Verzagttheit – Elia. Gottesdienst im Rahmen der Regionalen Predigtreihe: „Hier stehe ich – kann ich auch anders?“ im Gemeindezentrum (Pfrin. Sybille Rolf zu 1. Kön 17f)

Dienstag, 24.01.

19:00 Uhr Bauausschuss und Hauptausschuss im Gemeindezentrum

Mittwoch, 25.01.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Hundhausen)
 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Hundhausen)
 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum: Feier zum 20-jährigen Jubiläum
 15:00 Uhr KonfirmandInnenunterricht Gruppe I im Gemeindezentrum
 16:45 Uhr KonfirmandInnenunterricht Gruppe II im Gemeindezentrum
 19:00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche (Ueberschaer)
 20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Freitag, 27.01.

16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in der Kirchenstr. 5
 17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in der Kirchenstr. 5
 19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Samstag, 28.01.

10:30 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Ueberschaer)

Sonntag, 29.01.

10:00 Uhr „Zwischen Jesus und Luther: Stephanus“. Gottesdienst im Rahmen der Regionalen Predigtreihe: Hier stehe ich kann ich auch anders?“ in der Kirche (Pfr.T. Müller, Schwetzingen zu Apg 6-7)

Auf der Suche nach Stille – Zur Ruhe kommen

Abendandachten immer mittwochs um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche, Brühl, Kirchenstraße

Das Leben in unserer Zeit wird immer hektischer. Ein voller Terminkalender beherrscht unseren Tagesablauf. Die modernen Kommunikationsmittel fordern rasche Reaktionen. Gejagt von dem Gedanken, nichts zu verpassen, wächst zunehmend das Bedürfnis endlich einmal abschalten zu wollen, um in sich gehen zu können und zur Ruhe zu kommen.

Eine Oase der Ruhe will die wöchentlich stattfindende Abendandacht für alle Menschen – unabhängig von ihrer Konfession – sein. Die kleine Evang. Kirche in der Kirchenstraße bietet dazu den idealen Raum. Mit kurzen Texten, Musik, aber auch Stille und Zeit für das Gebet, kann hier Abstand gewonnen werden von den alltäglichen Kleinigkeiten. Die innere Stimme wird wieder hörbar, die sonst vom Alltagsrauschen übertönt wird. Daraus entsteht neue Kraft, den Alltag besser und auf die Dauer auch etwas gelassener zu bewältigen.

Vorbereitet und gestaltet werden diese Abende abwechselnd von Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde. Einmal im Monat wird Frau Almut Hundhausen-Hübsch oder Frau Nadine Ueberschaer die Andacht mit Abendmahl übernehmen.

Die Termine können wöchentlich aus der Übersicht in der Brühler Rundschau entnommen werden./wkw

20 Jahre Altentreff

Der „Altentreff“ feiert sein 20-jähriges Bestehen. Was im Januar 1997 als erste neue Gruppe im damals neuen Gemeindezentrum begann, ist eine kleine Erfolgsgeschichte. Das Angebot, das damals das Ehepaar Blank startete, ist immer noch gefragt: Einmal in der Woche treffen sich die „Alten“, wie der Name der Gruppe selbstbewusst formuliert, um miteinander bei Kaffee und Kuchen zu erzählen und zu spielen. Dabei geht es lustig und laut zu – man merkt, wieviel Spaß es allen Beteiligten macht. Viele haben unter der Woche wenig Gelegenheit, sich mit anderen zu unterhalten, und nutzen den Altentreff auch deshalb

regelmäßig und gern. Manchmal bringen Dietlinde Blank und Christa Muellerpoths, die das Leitungsteam bilden, auch extra Gesprächsimpulse ein. Und im Sommer gehören ein kleiner Ausflug oder gemeinsames Eis-Essen mit ins Programm. Mit im Team sind Gabi Bauer und Lilo Süßmann – letztere seit der Gründung des Altentreffs! – und Annelies Geiß übernimmt Fahrdienste für diejenigen, die sonst nicht kommen könnten. Immerhin sind die teilnehmenden Frauen und Männer zwischen 75 und 95 Jahre alt. Derzeit kommen mittwochs zwischen 14 und 16 Uhr etwa 15 „Alte“ zusammen und jederzeit können weitere hineinschnuppern, um zu sehen, ob die muntere Runde etwas für sie ist. Das 20-jährige Jubiläum soll nun am 25. Januar mit extra eingeladenen Gästen gefeiert werden. Die Kirchengemeinde gratuliert und würdigt das große Engagement!

REGIONALE PREDIGTREIHE 2017

HIER STEHE ICH – KANN ICH AUCH ANDERS?

22.1. „Zwischen Mut und Verzagttheit – Elia“

10 Uhr Gemeindezentrum: S.Rolf, Oftersheim (1.Kön17f)

29.1. „Zwischen Jesus und Luther: Stephanus“

10 Uhr Kirche: T.Müller, Schwetzingen (Apg 6-7)

5.2. „Nur einen Schritt weiter – Wagnis des Glaubens“

10 Uhr Gemeindezentrum: D.Schilling, Eppelheim (Mt 14)

12.2. „Hier stehe ich... Zum Lutherlied „Aus tiefer Not“

10 Uhr Christuskirche Oftersheim: Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl, S.Rolf, D.Helmer u.a.

19.2. „Jesus auf der Zinne“

10 Uhr Kirche:
A.Hundhausen-Hübsch,
Brühl (Mt 4)

26.02. „Feinde segnen? Paulus und Ananias“

10 Uhr Gemeindezentrum:
N.Ueberschaer,
Brühl (Apg 9)

Tagesfahrt nach Worms

anlässlich 500 Jahre „Martin Luther“

am Dienstag, 23. Mai 2017

9.00 Uhr Abfahrt Gemeindezentrum Brühl

9.10 Uhr Abfahrt Messplatz Brühl

ca. 18.00 Uhr Rückfahrt nach Brühl

Während einer 2-stündigen Stadtbesichtigung wandeln wir auf den Spuren der Reformation und besuchen den Dom St. Peter in Worms. Staunend werden wir anschl. vor dem größten Denkmal der Welt stehen, dem Luther-Denkmal.

Gg. 12.30 Uhr nehmen wir unser Mittagessen im Restaurant „Hagenbräu“, Am Rhein 3, ein.

Anschl. geht es zum „Heylshofgarten“, dem ehemaligen Bischofspalast. Dort markiert eine Bodenplatte die Stelle, an der Martin Luther 1521 den von Kaiser Karl V geforderten Widerruf seiner Lehre verweigert hat.

Zur Café-Pause sind wir im „Café Schmerker“, Wilhelm-Leuschner-Str. 9.

Nach der Besichtigung Europas ältesten Jüdischen Friedhofs „Heiliger Sand“ mit seinen 2.500 Gräbern treten wir die Heimreise an.

Preis pro Person: 20,00 € inkl. Busfahrt, Führung und Eintrittsgelder..

Die Essen müssen selbst bezahlt werden. Die Anmeldung muss bis spätestens **31.01.2017** erfolgen.

Der Reisepreis in Höhe von 20,00 € ist auf das Konto Nr. IBAN DE43 6725 0020 0021 0012 87 bei der Sparkasse Heidelberg zu überweisen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Sonntag, 22. Januar

18.30 Uhr Gottesdienst, Predigt: Jürgen Rothe
Thema: „Es gibt noch Hoffnung“
Im ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 29. Januar

18.30 Uhr Gottesdienst, Predigt: Otto Lang
Thema: Ich schenk dir mein Herz
Im ev. Gemeindezentrum



Parteien

CDU Brühl-Rohrhof

Spendenkonto zur Christbaum-Aktion 2017

Wir bitten alle Mitbürger, deren Baum am 7. Januar 2017 von uns mitgenommen wurde, die aber noch keine Spende für die Brühler Kindergärten und Jugendeinrichtungen entrichten konnten, diese unter Angabe Ihres Namens und der Anschrift auf das Konto der CDU Brühl/Rohrhof mit der IBAN: DE84 6725 0020 0021 0012 28 bei der Sparkasse Heidelberg (BIC: SOLADES1HDB) zu überweisen. Dr. Eva Gredel, 1. Vorsitzende der CDU Brühl/Rohrhof

Grüne Liste Brühl

Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl e.V. am Samstag, 21. Januar 2017 10-13 Uhr, hinterer Messplatz

.... für den sozialen Zweck Wir sammeln Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Kartonagen und Bücher. Auch CDs und Weinkorken werden angenommen. Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere sowie Metallteile dürfen nicht in die Sammlung. Bitte zuvor entfernen. Unterstützt wird die Sammlung vom Jugendhaus Brühl. Gemeinderat Peter Frank leitet die Sammlung. Aus Sicherheitsgründen bitte das Altpapier erst am Samstag ab 10.00 Uhr anliefern.

Die Grüne Liste Brühl wünscht Ihnen allen ein gutes Jahr 2017! Fragen zum Thema Altpapier? Schreiben Sie uns info@gruene-liste-bruehl.de



Vereine

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof

Gewinner-Ziehung:

13 Gewinner bei der Glückssterne-Aktion des Gewerbevereins

Die Gewinner-Ziehung der Adventsaktion ist für die Sterneverkäufer aus den Reihen des Gewerbevereins ein fester Termin in den ersten Tagen des neuen Jahres, ist doch jeder gespannt darauf, wieviele Sterne für den guten Zweck verkauft wurden und ob die eigenen Kunden bei der Ziehung der Gewinner gut vertreten sind. So fanden sich auch dieses Mal wieder etliche der fleißigen Sterneverkäufer ein, diesmal bei Helga Fassl von „Le Visage“, die schon seit Jahren die ungekrönte Königin der Sterneverkäufer ist. Auch dieses Jahr liegt sie wieder unangefochten vorn, über ein Viertel der verkauften Sterne hat sie an die Frau und den Mann gebracht! Platz 2 dieses internen Rankings belegt die Sparkasse mit ihren Filialen und der 3. Platz geht an die Sonnenapotheke, die in diesem Jahr zum ersten Mal dabei war! Wenn das mal kein toller Einstand ist!

Insgesamt 1965 Sterne wurden in den 19 teilnehmenden Geschäften verkauft – ein stolzes Ergebnis für den guten Zweck. Denn die Einnahmen der Aktion gehen ohne Abzüge direkt an die Stiftung „Sternenglück für Brühler und Rohrhofer Kinder“, die schon etlichen Kindern unserer Gemeinde geholfen hat. Sie unterstützt Kinder aus finanziell schwachen Familien, wenn andere Fördermöglichkeiten nicht greifen und ermöglicht diesen Kindern die Teilhabe am schulischen und gesellschaftlichen Leben, das Dabeisein. So werden beispielsweise Mitgliedsbeiträge für Sportvereine übernommen, Schulstarter-Erstausrüstungen bezahlt, Zuschüsse zu Klassenfahrten geleistet und vieles mehr. Diese Kinder sind zweifelsohne die größten Gewinner der Aktion. Aber seit kurzem gibt es nun also auch 13 weitere Gewinner, nämlich eben jene, die bei Helga Fassl aus der Vielzahl der Sterne gezogen wurden. Als Glücksfee betätigte sich Helga Fassls Mitarbeiterin Nadine Sieron, bestens vorbereitet mit Handschuhen, „denn die Glückssterne sind diesmal extrem scharfkantig“, so verriet sie. Unter den gestrengen Augen der anwesenden Gewerbevereinsmitglieder zog sie nach und nach 13 Gewinnersterne aus der vollen Lostrommel. Freudige Ausrufe waren jedesmal zu hören, wenn ein Kunde der anwesenden Sterneverkäufer als Gewinner gezogen wurde – denn natürlich freut sich jeder, wenn die eigenen Kunden das Glück haben, unter den Gewinnern zu sein. Preise im Gesamtwert von 700 € wurden vergeben.



Glücksfee Nadine Sieron (Mitte) zieht die Gewinnersterne, Jens Gredel, Roswitha Klein, Peter Ickrath, Bianca Mückenmüller, Elke Ramer und Helga Fassl (v.l.) schauen zu. Foto: Hauck

So darf sich Herr Stapf über den 1. Preis, Gutscheine im Wert von 150 €, freuen, Walter Richter erhält den 2. Preis, nämlich Gutscheine im Wert von 125 €, und Herr oder Frau Payer kann mit dem dritten Preis für 100 € in Brühl und Rohrhof shoppen, Jürgen Herm für 75 €. Weitere 9 Gewinner erhalten Gutscheine im Wert von je 50 €. Herzlichen Glückwunsch!

Alle Gewinner wurden bereits vom Gewerbeverein benachrichtigt und zu einem kleinen Festakt am 26. Januar 2017 um 16.30 Uhr in den Sitzungssaal des Brühler Rathauses eingeladen. Dabei werden dann nicht nur die Preise überreicht, sondern es findet auch die Spendenübergabe an die Stiftung statt.

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle Sterneverkäufer, aber auch an alle Kunden, die Sterne gekauft haben! Denn ohne Sie, liebe Unterstützer der Aktion, könnte nicht so vielen Kindern geholfen werden! Und sollten Sie diesmal nicht zu den Gewinnern gehören, nicht traurig sein, die Sterneaktion wird auch dieses Jahr in der Vorweihnachtszeit wieder stattfinden! Und wer es verpasst hat, die Aktion durch den Kauf von Sternen zu unterstützen und dies gerne schon vor der nächsten Sterneaktion nachholen möchte, kann bedürftigen Kindern unserer Gemeinde jederzeit mit einer Spende helfen: **Stiftung Sternenglück, Konto 9183329, Sparkasse Heidelberg (BLZ 672 50020), IBAN DE14672500200009183329, BIC: SOLADES1HDB**

Jede Spende, auch die kleinste, ist willkommen und kommt ungeschmälert bei den Kindern an. Selbstverständlich wird auch gerne eine Spendenquittung ausgestellt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.stiftung-sternenglueck.de bh



17. Brühler Gesundheitsforum

Freitag, 21. April 2017, 19:00 Uhr

Festhalle

Pflege deinen Geist - Dein Körper dankt es dir!

Fördere Dein gesundheitliches Gleichgewicht

mit Ursula Haller

Die Pflege des Geistes lohnt sich, auch noch im Alter!

Erfreuliche Nebenwirkung: es dient so nebenbei der Gesundheit.

Frau Ursula Haller öffnet für Sie den Werkzeugkasten zu Fähigkeiten, die Sie sich selbst nie zugetraut hätten!



Eintritt: € 10,- (AK + € 2,-)
(freie Platzwahl)

DIE SILVA
METHODE MIND CONTROL

Silva Basis Seminar

Samstag 22.04. – Montag, 24.04.2017

Villa Meixner

Informationen & Buchung unter www.silva-meth.at

Do., 26.01.2017, 20.00 Uhr

Festhalle

Tobias Mann

„Das Beste aus 10 Jahren“



Kabarett der Spitzenklasse

Tobias Mann wird 10! Zumindest der Tobias Mann auf der Bühne. Und das muss natürlich gefeiert werden! Mit einem „Best Of“-Programm, das die feinsten Ingredienzien der Mannschen Satire-Confiserie zur Geltung bringt.

Das Beste aus 10 Jahren Tobias Mann – das heißt die Sahnehäubchen, die Kirschen auf der Torte, die Crème de la Crème aus einem Jahrzehnt exquisiter komödiantischer Feinkost vereint zu einem erlesenen Gaumenschmaus.

Eintritt: € 19,- bis € 25,- (AK + € 3,-)
(Einzelplatznummerierung)



Do., 16.02.2017, 20.00 Uhr

Villa Meixner

Die Grabingers

AUSVERKAUFT

AUSVERKAUFT

„Kinder, Küche und ein Mann am Klavier“



Do., 16.03.2017, 20.00 Uhr

Festhalle

Lisa Fitz

**„Weltmeisterinnen –
Gewonnen wird im Kopf“**

Eintritt: € 19,- bis € 25,- (AK + 3,-)
(Einzelplatznummerierung)



Do., 30.03.2017, 20.00 Uhr

Festhalle

**Christian „Chako“ Habekost
alle guten Dinge sind DREI**

„de Weeschwie´sche-Män!“

Saalöffnung 19:15 Uhr



Do., 06.04.2017, 20.00 Uhr

Villa Meixner

Arnim Töpel

„Nur für kurze Zeit – alles gloffe?“

Eintritt: € 20,- (AK + € 2,-)
(Einzelplatznummerierung)

Karten für alle Veranstaltungen gibt es an der Rathauspforte
unter 06202-2003-0 oder unter <https://bruehl-baden.reservix.de>
Bei Onlinebuchungen fallen Vorverkaufsgebühren an!

Tickets unter www.reservix.de

und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

 www.facebook.de/reservix



„Motivation für Pferd und Mensch“

Vortrag von Jenny Wild & Peer Claßen

Mittwoch 26. April 2017, 18.00 Uhr

Villa Meixner



Ein Pferd, das bereitwillig und mit Lust und Spaß mitarbeitet, wünschen sich wohl alle Pferdebesitzer. Doch der Reiteralltag ist oft im besten Fall geprägt von Langeweile und Frust oder im schlimmsten Fall von offener Rebellion und Resignation. Natürlich spielt die individuelle Pferdepersönlichkeit dabei eine erhebliche Rolle, doch Sie haben einen weit größeren Einfluss auf die Motivation Ihres Pferdes als Sie vielleicht glauben.

In unserem Vortrag über Motivation geht es genau darum: wie Sie es mit ein paar einfachen Konzepten schaffen, Ihr Pferd für Ihre Ideen zu begeistern. Und das Beste daran: diese Konzepte wirken nicht nur bei Pferden, auch im Alltag, in der Familie oder im Job können Sie für ein harmonischeres Miteinander sorgen.

Informationen über die Referenten :

Die beiden langjährigen Natural-Horsemanship-Lehrer Jenny Wild und Peer Classen legen ihren Schwerpunkt auf das Verständnis der Pferde und der Dynamik zwischen Pferd und Mensch. Sie möchten den Menschen die Natur der Pferde näherbringen und den Pferden die Welt der Menschen verständlich machen. Sie sind in ganz Deutschland mit ihren zahlreichen Kursformaten unterwegs und sind Autoren dreier Bücher. Ihr „Übungsbuch Natural- Horsemanship“ führt seit Anfang 2015 die Bestsellerlisten im Pferdebuchsektor an.

Eintritt: € 10,- (freie Platzwahl)



Jahrgänge

Jahrgang 1944/45

trifft sich am Dienstag, den 24. Januar 2017 ab 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl-Schwetzingen

trifft sich am Montag, 23.01.17, um 15.00 Uhr zum Gesprächskreis mit Geburtstagsfeier und **Neuwahlen des Gruppenteams** im Gruppenraum Brühl.

Kontakt: Gardy Cerff, Tel. 139955 und Margit Beiersmann Tel. 75974

Verein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V.

Erfolgreicher Auftakt des neuen Jahres im Heimatmuseum

Der erste Öffnungstermin des Heimatmuseums in diesem Jahr gestaltete sich ausgesprochen positiv. Zahlreiche Besucher aus der Hufeisengemeinde und der ganzen Region füllten von Anfang an die Räume. Dr. Volker Kronemayer begrüßte zunächst Delegationen der Badischen Heimat Schwetzingen und des Ketscher Heimat- und Kulturvereins und gab dann für alle Gäste eine Einführung in das Museum. Winfried Höhn versammelte die Besucher danach in dem Schütte-Lanz-Raum und bot anhand der dortigen Exponate einen Überblick über die hiesige frühere Luftschiff- und Sperrholzproduktion. Später bat Klaus Tribskorn die Gäste in den Nachbarraum und berichtete dort von der Geschichte der Brühler und Rohrhofer Ziegeleien. Auch Eddy-Werner Tribskorn, Marco Böhme und Reimer Schölermann

waren gut damit beschäftigt, Fragen zu diversen Exponaten zu beantworten sowie Anregungen und Geschichten aus der Vergangenheit der Besucher entgegen zu nehmen und neue Kontakte zu knüpfen. Nicht zuletzt durfte der Verein sich auch weiterer Sach- und Geldspenden erfreuen, für die wir vielen Dank sagen. So war dieser Nachmittag eine höchst erfreuliche Erfahrung für uns, die die Hoffnung auf ein weiterhin so erfolgreiches Jahr nährte.

Im März weitere Schwetzinger Ausstellung mit Brühler Exponaten

Auf eine Veranstaltung im März möchten wir bereits heute vorab hinweisen. Im Rahmen des gemeinsamen Schwerpunktthemas „I. Weltkrieg“ der Heimat- und Geschichtsvereine im Raum Schwetzingen wird es eine weitere Ausstellung im Schwetzinger „Karl-Wörn-Haus“ mit Brühler Beteiligung geben. Sie wird dem Thema „Heimatfront“ gewidmet sein. Einzelheiten werden wir später noch bekannt geben.
Schö.

Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V.

Mitgliederversammlung

09.02.2017; Beginn 19.45 Uhr

Ort: Sport-Pavillon, Am Schrankenbuckel 16, 68782 Brühl

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung u. der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Dirigenten
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Organisationsleiters
8. Bericht des Kassenführers
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenführers
11. Neuwahlen: 2. Vorsitzender, Schriftführer, Pressesprecher
12. Zukunftsperspektiven der CGBB e.V.
13. Anträge und Verschiedenes
 - 13.1 Beitragsänderung für Aktive
14. Schließung der Versammlung

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich, bis zum 01.02.2017 an den 1. Vorsitzenden zu senden.

Brühl, den 12.01.2017 Gerd Scherer 1. Vorsitzender

Chorgemeinschaft Brühl – Männerchor mit großem Ziel 2017

Die Chorgemeinschaft hat sich die Aufgabe gestellt, den Chorgesang im Laienbereich zu pflegen, zu fördern sowie dessen Stellenwert in unserer Gemeinde Brühl und vielleicht sogar darüber hinaus, in angemessener Weise zu erhalten und wenn möglich zu erhöhen. Damit wollen die Sänger einen kulturpolitischen Beitrag leisten, der auf regionaler Ebene umgesetzt werden soll. Der Einstieg in den Chor ist für neue interessierte Personen zu Beginn eines Jahres immer empfehlenswert, da nun neue Lieder geprobt werden. Anfänger finden somit einen leichten Zugang zum Liedgut des Chors.

Die Besonderheit in der Chorgemeinschaft ist, dass Sie einfach **unverbindlich** an einigen Proben teilnehmen können, es wird **kein Vorsingen** verlangt. Sie können sich einfach dazusetzen, mitmachen und Spaß haben und auch ganz wichtig, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Nicht vergessen, **Männer singen immer donnerstags** ab 19 Uhr, abwechselnd im Sport-Pavillon, Am Schrankenbuckel 16, Brühl oder im Probenraum der Festhalle Brühl. Genaue Termine, siehe Probeinfo auf der Vereins-Homepage: <http://www.chorgemeinschaftbrühl.de/>

Geleitet wird der Männerchor durch den Dirigent Hans Kämmerer (MD), ein kompetenter und schon viele Jahre mit dem Chor verbundener Chorleiter.

Es ist erwiesen, dass Singen im Chor jeder kann, der Lust dazu hat. Die Stimme ist ein Instrument, das jeder ständig bei sich trägt, nur leider zu wenig zum Singen genutzt wird.

Ein großes **Ziel für das Jahr 2017** ist das für den 29. Oktober geplante **Konzert in der Kirche**, unter dem Motto „**Klänge der Freude**“. Bitte reservieren Sie schon jetzt diesen Termin in Ihrem Kalender.

Die Besonderheit bei diesem Konzert ist, dass sich weitere Chöre der Gemeinde Brühl an diesem bisher einmaligen Event beteiligen werden. Folgende Chöre haben ihre Teilnahme zugesagt: Chor inTakt; Cäcilienchor Brühl/ Rohrhof, Fine Art Music e.V., Frauensingkreis 1954 e.V. und CHORness.

Die Chorgemeinschaft Brühl bietet mit ihrem **Männerchor** und dem neuen gemischten Chor **CHORness** ein breites und zudem preiswertes chorisches Angebot unter einem Vereinsdach.

Weitere Informationen erhalten Sie durch unsere Homepage oder gerne auch telefonisch durch

Gerd Scherer, Vorsitzender

06202 64419

Kollerkröten Brühl e.V.

Lady's Night der Brühler Kollerkröten am 28.01.2017

Veranstalter: K. Brühl. | Veranstaltung mit festem Sitzplatz

Motto der Lady's Night

Eintritt: 18-20 €

GIRLS ONLY BOYS KEEP OUT

in der Festhalle Brühl

28.01.2017

20:00 Uhr

Kartenverkauf Bettina Möltgen

Tel: 01 71 / 69 74 710

Die Kollerkröten begrüßen Sie in gewohnt angenehmer Atmosphäre und versprechen Ihnen bereits einen gelungenen Abend. Die Moderatorin Betty hat auch in diesem Jahr wieder jede Menge „Leckerbissen“ für Sie an diesem Abend verpflichtet. Mit viel Witz, Gesang, und Humor wird auch mal die Gattung Mann in den Schmutz gezogen, wenn diverse Bühnengrößen vom Leder ziehen.

Wie jedes Jahr wird jede Menge Show und Tanz sowohl von den Damen als auch von den Herren geboten.

Schalten Sie von Ihren Alltagsorgen ab und verbringen Sie einen lustigen und spannenden Abend vielleicht im Kreise Ihrer Freundinnen. Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr.

Platzkarten von 18 – 20 € können Sie nach Einsicht des Tischplans bei Fr. Bettina Möltgen, Tel. **0171-6974710** oder auch an der Abendkasse erwerben.

Die Kollerkröten freuen sich auf einen gelungenen Abend mit Euch!

Närrische Sitzung in der Festhalle am 25.02.2017!!

Bei der Närrischen Sitzung mit dem Thema „1001 Nacht“ am Samstag, 25.02.2017 erwartet Sie wie gewohnt eine tolle Bühne, mit buntem Programm das sich aus zahlreichen Highlights wie unseren Garden, den Showauftritten sowie den hervorragenden Büttenrednern aus nah und fern auszeichnet.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.31 Uhr,

Einlass ist um 18.30 Uhr.

Die Karten im Vorverkauf bekommt man bei Bettina Möltgen unter Tel: 06202 / 74345 Handy: 0171-6974710



Fotos: KVB

Zap-Gang bei den Kollerkröten – Schmutziger Donnerstag in Brühl

Die Kollerkröten lassen es am schmutzigen Donnerstag mal wieder so richtig krachen. Diesmal ist eine Liveband dabei, die eine ordentliche Portion Spaß und Unterhaltung verspricht, die „Zap-Gang“. Im Umkreis sind sie schon fast eine Legende. Denn wenn sie mal loslegen und durch alle musikalischen Stilrichtungen „zappen“ reißt es jeden vom Hocker.

Karten gibt es bei Bettina Möltgen Tel. 0171-6974710 nur so lang wie der Vorrat reicht.

Die Rohrhofer Göggel e.V.

Kartenvorverkauf für Prunksitzung und RoMo-Party haben begonnen!

Ein Mega-Event der Rohrhöfer Göggel war am Samstag der Nachturnzug nach alemannischen Vorbild, der durch die Rohrhöfer Straßen zog und weit über 5.000 Besucher danach noch im Narrendorf am Goggelbrunnen und Stabhalterplatz zusammen mit den Zünften und Guggenmusik feiern ließ. Eine Fete die bestimmt noch lange in Erinnerung bei den Göggel aber auch in ganz Brühl und Rohrhof bleiben wird. Und schon kündigen sich die nächsten Events der Göggel an.

Am Wochenende von 11./12. Februar verwandeln sie wieder die Sporthalle der Schillerschule zu eine Festhalle und bieten mit Ihrer Jubiläums-Prunksitzung am Samstag 11.02. (Beginn 18:55 Uhr – Eintritt € 14,00) und Ihrer Senioren Sitzung am Sonntag 12.02. (Beginn 14:11 Uhr/**Einlass ab 13:30 Uhr** – Eintritt frei) wieder ein Event, das auch seines Gleichen suchen wird. Unter anderem werden auch die Guggenmusik „die Notenkaoten“ an der Prunksitzung dabei sein, die am Samstag am längsten durchgehalten haben und bis kurz vor Mitternacht die Besucher auf der Straße mit ihrer Musik zum Tanzen und schunkeln gebracht haben.

Die Rosenmontagsparty und der Kinderfasching beide in der Halle des SV Rohrhof – Gartenstraße – wurden mit einem neuen Konzept versehen. Am Rosenmontag wird DJ Marcus Velanus die Halle in kürzester Zeit zum Brodeln bringen. Die RoMo-Party beginnt am 27.02. um 20:11 Uhr – Eintritt € 10,00.

Der Vorverkauf für die Prunksitzung und die RoMo-Party läuft und Karten sind bei „Ratzeffummel- Schreibwaren“ in der Rheinauer Straße in Rohrhof erhältlich

Beim Kinderfasching am Sonntag 19.02. (Beginn 14:11 Uhr) haben Kinder freien Eintritt – Erwachsene wie bisher € 3,50, Die neue Clownsgruppe wird zusammen mit den Kindern und der Kinderprinzessin Anne I. die Halle zu beben bringen.

Die Prinzessinnen **Jessi I.** mit Handschuh und Stollen und Kinderprinzessin **Anne I.** aus der Prinzessinnenfamilie wie auch die gesamte Göggelfamilie, würden sich freuen vielen Narren aus Brühl, Rohrhof und Umgebung auf den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Buffalo's Country-Club Brühl e.V.

Vorbereitung für die Narrenzeit

Die Buffalo's beteiligen sich auch dieses Jahr in Ketsch und in Brühl an den Faschingsumzügen. Wer dabei mitmachen will, sollte sich bei Monika oder Norbert melden. Dies gilt ebenso für den Faschingswagenbau. Die Vorstandschaft der Buffalo's freut sich auf eine tolle Narrenzeit mit Euch allen. Für Line-Dancer, die an den Faschingsumzügen teilnehmen möchten ist unsere Tanztrainerin zuständig, bitte informiert euch bei ihr.

Der nächste Clubabend ist am 20.01.2017 ab 19:00 Uhr

Line-Dance: Training im katholischen Pfarrzentrum,

Termine und Events:

Infos hierzu im Forum der Buffalos

unter www.buffalos-bruehl.de oder schaut auf unserer Facebook Seite vorbei.

Bitte informiert euch um immer auf dem neuesten Stand zu sein. Keep It country and so long!

Kegelverein 1974 Brühl e.V.

11. Spieltag

Mit 81 Hockenheim kam der Tabellenzweite nach Brühl. Dennoch gelang es der SG durch einen starken Armin Tursic mit 964 Kegel und ebenfalls guten Manfred Lorenz mit 942 Kegel gleich mit 95 Kegel in Führung zu gehen. Im Schlußtrio gab es gleich 2

Tausender zu sehen. Einmal der SGler Daniel Zirnstein mit 1001 Kegel und der Hockenheim Albert Klee mit 1002 Kegel. Doch am klaren Sieg der SG änderte sich nichts. Die SG 2 musste zum Tabellenzweiten nach Plankstadt. Das Starttrio konnte durch einen sehr starken Markus Rempp mit 968 Kegel und ebenfalls einen guten Sebastian Rupp mit 933 Kegel mit 5 Kegel in Führung gehen. Dennoch gelang es dem Schlusstrio nicht, diesen knappen Vorsprung zu verteidigen. Dennoch gibt das Ergebnis Hoffnung für die weiteren Spiele. Die Frauen durften zum Derby gegen die Edelweiss antreten. Während die letzten Spiele immer die Edelweiss für sich entscheiden konnte, kam es dieses mal ganz anders. Eine stark aufspielende Heike Kröner mit 438 Kegel und persönlicher Bestleistung sorgte mit Sylvia Pustal mit 416 Kegel gleich für eine Führung von 53 Kegel. Zwar gab das Mittelpaar dann einige Kegel ab, aber im Schlusspaar sollte sich das ganze wieder ändern. Susanne Köhl mit 453 Kegel und Andrea Tammaschke mit 425 Kegel ließen nichts anbrennen. So wurde nicht nur klar gewonnen, sondern auch noch ein gutes Endergebnis erreicht. So kann es ruhig weiter gehen.

Verbandsliga Männer:

SG 82 Brühl/Croatia-Rheinau 1 – KSC 81 Hockenheim 1

5602:5495

Manfred Lorenz 942 LP, Armin Tursic 964 LP, Dominik Brems 867 LP, Alexander Böttcher 930 LP, Daniel Zirnstein 1001 LP, Marko Sojat 898 LP

Landesliga 1 Männer:

KC 80/Kurpfalz Plankstadt 1 – SG 82 Brühl/Croatia-Rheinau 2

5562:5464

Stefan Bradneck 894 LP, Sebastian Rupp 933 LP, Markus Rempp 968 LP, Helmut Liebscher 900 LP, Dennis Gottfried 861 LP, Thorsten Loos 908 LP

Landesliga 3 Frauen:

SSKC Edelweiss Mannheim – 63 Neckarstadt(Brühl) 2431:2489

Heike Kröner 438 LP, Sylvia Pustal 416 LP, Antonia Höhl 374 LP, Daniela Sojat 383 LP, Susanne Köhl 453 LP, Andrea Tammschke 425 LP

Vorschau: 12. Spieltag

Landesliga 1 Männer: Sa. 21.01.14:00 Uhr
SG 82 Brühl/Croatia-Rheinau 2 – TG Rimbach 1

Verbandsliga Männer: Sa. 21.01.16:45 Uhr
KC 25 Viernheim 2 – SG 82 Brühl/Croatia-Rheinau 1

Landesliga 3 Frauen: So. 22.01.15:00 Uhr
63 Neckarstadt(Brühl) – SKC Fidelitas Karlsruhe 2
HL

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.

Kursangebot im Brühler Hallenbad

Auch in diesem Jahr bietet der SV Hellas Brühl unter fachkundiger Leitung einen Kurs zum Technikerwerb an. Im Mittelpunkt steht das Erlernen der Kraul- und Rückentechnik. Grundlegende Eigenschaften des Bewegungsraums Wasser kommen dabei sicher nicht zu kurz. Dieser Kurs ist für den Erwerb eines rücken-schonenden Schwimmstils geeignet.

Das Angebot umfasst 8 Einheiten und findet montags von 20:15 bis 21:15 Uhr statt. Der Kurs beginnt am 06. Februar und die Kursgebühr beträgt 80,- € pro Teilnehmer.

Als besonderes Highlight besteht die Möglichkeit, den Technikstand durch Videoaufnahmen über und unter Wasser festzuhalten und im Detail zu analysieren. Dabei bleibt kein Technikfehler unentdeckt! Die Technikanalyse kann nach Absprache auch unabhängig von den Kursen durchgeführt werden.

Die hohe Qualität der angebotenen Kurse ist durch die langjährige Erfahrung und regelmäßige Weiterbildung unserer, durch den deutschen Schwimmverband lizenzierten, Trainer in Leistungs-, Breiten- und Präventionssport abgesichert.

Weitere Informationen und Anmeldung:

kraulkurs.bruehl@googlemail.com

oder 0176-22611273

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Kentertraining

Bis einschließlich dem 18. Februar 2017 findet immer samstags von 11:00 – 13:00 Uhr das Kentertraining des WSV Brühl im Hallenbad in Brühl statt. Entsprechende Ausrüstung ist mitzubringen. Soweit eigene Boote mitgebracht werden, sind diese vorher zu reinigen. Hinweis: Das Kentertraining ist **nur für Mitglieder** des WSV Brühl.

Besuch der Kollerskipper

Am Sonntag, den 29.01.17 erfolgt ein Besuch bei den Brühler Kollerskippern. Gefahren wird die große Runde mit Pause am Bootsteg der Kollerskipper, die die Paddler zu Glühwein einladen. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr am Bootshaus. Bitte in Liste eintragen.

Sportgemeinde Brühl

Schützen

Bei der SG Brühl gehen die Renovierungsarbeiten weiter. Im Zeitraum vom 23.01.-06.02.2017 bleibt unser Clubhaus geschlossen, es werden die Toiletten renoviert und auf den neuesten Stand gebracht.

Der Schießbetrieb zu den gewohnten Schießzeiten läuft ungehindert der Renovierungsarbeiten weiter. Der Verein freut sich, Sie nach den Umbauarbeiten ab dem 07.02. wieder als Gäste begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Jahreshauptversammlung 2016

Wie bereits veröffentlicht, findet am Dienstag, 24. Januar 2017 um 19.30 Uhr im Versammlungssaal des TV Clubhauses die Jahreshauptversammlung des Turnvereins statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins sehr herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Ehrungen
5. Kassenberichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Abteilungen
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bestätigung der Abteilungsleiter
10. Antrag auf Satzungsänderung folgender Paragraphen:
§ 4
§ 11, 3, 10 und 11
§ 12, 2e
§ 12, 3
11. Anträge
12. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis 20. Januar beim Vorstand Uwe Schmitt, Ketscher Str. 25 eingereicht werden.
d.h.

Abteilung Handball

Handball-Länderpokal weibliche Jugend:

Team Baden scheitert früh

Die Trauben für die badische Auswahl des Jahrganges 2000 hingen in diesem Jahr zu hoch. Nach den vier Vorrundenspielen

in Leonberg stand fest, dass es für die Mädels des Trainerduos Steffen Piffkowski und Melanie Köhler nicht für den Einzug in das Viertelfinale gereicht hat. Übrig bleiben lediglich die Partien der Platzierungsrunde um die Ränge neun bis zwölf am Samstag und Sonntag. Dabei begann es für die Mannschaft des Badischen Handball-Verbandes im Eröffnungsspiel gegen Rheinland-Pfalz zumindest vom Ergebnis her noch positiv, denn nach 50 Minuten hieß es 28:22 für das BHV-Team. Dieser Sieg hätte noch wesentlich höher ausfallen müssen, aber eine Vielzahl von Chancen blieb ungenutzt. Was der Erfolg wirklich wert sein sollte, zeigte sich im vorentscheidenden Spiel gegen die Auswahl Südbadens. Die hatte ihre erste Begegnung gegen das Saarland überdeutlich gewonnen und sann auf Revanche für die letzte Niederlage vom Herbst 2016. Das Team Baden erlitt gegen den Süden eine Lehrstunde in Sachen Handball. Während bei denen fast alles wie einstudiert klappte, funktionierte bei den Badenerinnen wenig bis gar nichts. Die Mädels waren völlig von der Rolle und unterlagen chancenlos mit 20:37.

Danach hieß es Kräfte und Nerven bündeln für den nächsten Tag, denn verloren war bis dato noch nichts. Als Auftaktgegner kam die Saar wie gerufen. Die schwächste der Gruppe A wurde mit 30:12 förmlich deklassiert. Danach stand im Kampf um die Viertelfinaltickets mit der Auswahl Westfalens, gespickt mit Akteurinnen vor allem aus Blomberg und Dortmund, allerdings ein spielerisches Schwergewicht im Weg. Sie hatten ihre bisherigen Spiele quasi im Schongang nach Hause gebracht und es hätte schon einer überragenden Leistung Badens bedurft, hier etwas zu reißen. Aber das Team aus dem Westen war einfach zu stark und nicht zu bremsen. Nach 50 Minuten stand es schwarz auf weiß an der Anzeigentafel zu lesen, 34:20 für Westfalen. Baden war auch hier nicht zu beneiden und am Ende chancenlos. Nach der Vorrunde blieb Rang drei für das BHV-Team, einer zu wenig, um im Konzert der Besten mitzumischen. Im ersten Platzierungsspiel am Samstag heißt der Gegner sehr wahrscheinlich Brandenburg. Team Baden: Wiethoff (Wiesloch), Wagner (Brühl), Müller (Rot); Miltner (Stutensee, 7/3), Röllinghoff (Brühl, 9), Hinzmann (Ketsch, 13/1), Friedrich (Brühl, 15), P. Lederer (Brühl, 15/5), Blaschke (Brühl, 6), Heneka (Heidelsheim), Schreyer (Ketsch, 6/2), Obländer (Ketsch, 5), Göbel (Brühl, 5), Fleischmann (Birkenau, 6), Fetzner (Stutensee, 2), Vay (Ketsch, 9/2). ako

Handball-Länderpokal weibliche Jugend:

10. Platz für Team Baden

Nachdem Baden das Viertelfinale nicht erreicht hatte, galt es, sich in den Platzierungsspielen noch einmal positiv zu präsentieren. Gegen die Mannschaft Brandenburgs gelang dies auch eindrucksvoll. Gut verteidigend und mit überzeugendem Offensivspiel wurde der Gegner mit 23:14 deutlich geschlagen. In der abschließenden Partie gegen Niedersachsen ging es um die Plätze neun und zehn. Über lange Zeit war die Mannschaft des Badischen Handball-Verbandes das bessere Team und führte zwölf Minuten vor dem Ende noch mit 20:18, bevor nach sechs kraftraubenden Spielen in vier Tagen Kondition und Konzentration nachließen und die Norddeutschen noch mit 28:23 gewannen. So blieb am Ende Platz zehn bei zwanzig teilnehmenden Mannschaften für Badens Team übrig. Zum großen Gewinner wurde übrigens Westfalen, das im Finale den Vorjahressieger Württemberg mit 26:17 in die Schranken wies.

Team Baden: Wiethoff, Müller, Wagner; Miltner (2), Röllinghoff (10/4), Hinzmann (4), Friedrich (7), P. Lederer (6/2), Blaschke (3), Heneka (1), Schreyer, Obländer (3), Göbel (1), Fleischmann, Fetzner (3), Vay (6/1). ako

Deutlicher Sieg gegen Rot/Malsch

weibl. C-Jugend, 2. Bezirksliga:

TV Brühl – ASG TSV Rot/TSVG Malsch 28:15 (12:6)

Der sportliche Start ins neue Jahr ist dem TV Brühl gut gelungen. Gegen den Tabellenletzten aus Rot/Malsch verbuchten die Gastgeberinnen einen deutlichen 28:15 Erfolg. Die Gästewaren nur in den ersten zehn Minuten in der Lage, dem TVB Paroli zu bieten (3:3). Danach setzten sich die Brühlerinnen kontinuierlich ab und lagen zur Pause bereits mit 12:6 in Front.

Auch in der zweiten Hälfte gab der TVB unvermindert den Ton an (19:10 und 25:13). Am Ende stand ein ungefährdeter 28:15 Heimerfolg, der auch in dieser Höhe völlig in Ordnung ging.

TV Brühl: Knodel; Zeko (3), Heitmann (9), Ünlü, Deuker (6/1), Böhrer (2), Strobel, Bogumil (1), Trautmann (7/3). ako

Handballvorschau

21.01.

10:00 Uhr Minispieltag in Hockenheim (Jahnhalle)

15:30 Uhr weibl. C-Jugend, 2. Bezirksliga
SG Nußloch – TV Brühl

17:30 Uhr 2. Kreisliga Damen
HG Saase 2 – TV Brühl 2

19:30 Uhr Badenliga Damen
HG Saase – TV Brühl

22.01.

10:00 Uhr weibl. D-Jugend, 1. Kreisliga
TV Brühl – HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach

11:30 Uhr weibl. B-Jugend, BWOL
TV Brühl – SG BBM Bietigheim

14:15 Uhr männl. D-Jugend, 2. Kreisliga
SG Brühl/Ketsch – JSG Ilvesheim/Ladenburg

14:30 Uhr weibl. A-Jugend, Badenliga
HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach – TV Brühl

16:00 Uhr 1. Kreisliga Männer
TV Germania Großsachsen – TV Brühl

Brühl 2 unterliegt Neckarau nur knapp

Kreispokal Männer:

TV Brühl 2 – HC MA-Neckarau

28:30 (13:16)

Trotz der 28:30 Pokalniederlage gegen die Mannheimer Vorstädter waren nicht nur die Verantwortlichen beim TV Brühl mit der Leistung der Hausherren zufrieden. Grund war die gute Leistung der Heimmannschaft, die mit ihrem couragierten Auftritt dafür sorgte, dass die Mannheimer, die immerhin zwei Klassen höher angesiedelt sind, bis zum Schluss kämpfen und um ihren Erfolg bangen mussten.

Zunächst sah alles nach einer klaren Sache für die Gäste aus, als sie nach dem anfänglichen 2:2 innerhalb weniger Minuten auf 10:4 davonzogen. Aber die Brühler steckten deshalb nicht die Köpfe in den Sand, im Gegenteil. Mit viel Einsatz und Kampfgeist setzten sie den Mannheimern immer wieder zu und verkürzten den Rückstand bis zur Pause auf 13:16.

Auch zu Beginn von Hälfte zwei setzten sich die Gäste scheinbar vorentscheidend zunächst mit sechs Toren ab (24:18). Danach begann allerdings Brühls beste Phase. Sechs Tore in Folge brachten den Ausgleich zum 24:24, wenig später hieß es 26:26. Vier Minuten vor dem Ende war noch nichts entschieden. Erst als die Hausherren mehrere Fehlwürfe zu verzeichnen hatten, holten sich die Gäste wieder die Führung zurück (29:26), die sie bis zum Schlusspfiff verteidigten. Neben der geschlossenen Brühler Mannschaftsleistung war der Einsatz von Manuel Rebmann erwähnenswert, der nach einem sechsmonatigen Auslandsaufenthalt seinen ersten Auftritt auf heimischer Platte feierte.

TV Brühl: Rohr, Wild; Müller (6), Gebhardt, J. Kraft (4), Rebmann (1), S. Kraft, Löhr (1), Sillmann (1), D. Schuhmacher, Munkel (4/2), Knörr (2), P. Palme (6), N. Schäfer (3/1). ako

Brühl knöpft Tabellenführer einen Punkt ab

1. Kreisliga Männer:

TV Brühl – TG Laudenbach

27:27 (15:17)

Der TV Brühl hat auch zu Beginn des neuen Jahres bewiesen, dass weiter mit ihm zu rechnen ist. In einem dramatischen Spiel trennten sich die Hausherren vom Tabellenführer aus Laudenbach leistungsgerecht mit 27:27. Der Punkt war für den TVB verdient, denn er verlangte dem Favoriten alles ab und hätte die auf hohem Niveau stehende Partie auch gewinnen können, denn die favorisierte TG rettete erst ein Strafwurf in letzter Sekunde vor dem Spielverlust.

Von Beginn an entwickelte sich eine abwechslungsreiche Begegnung zweier spielstarker Teams. Laudenbach setzte sich nach

einer Viertelstunde (8:8) erstmals ab und zog mit drei Treffern davon (12:9). Den Vorsprung behielten die Gäste aber nicht, weil Brühl immer mehr Druck aufbaute und beim 13:13 ausgeglichen hatte. Zur Pause führten die Gäste wieder knapp mit 17:15.

Die routinierte TG verteidigte in der zweiten Hälfte gegen die unbeirrt anrennenden Brühlern über weite Strecken den knappen Vorsprung (20:18 und 23:21). Der TVB fightete erbittert um den Anschluss. Der gelang auch, denn durch drei Treffer in Folge, Philipp Noske und zweimal Manuel Haas, lagen die Gastgeber plötzlich mit 24:23 in Front. In der spannungsgeladenen Endphase sah Brühl fast schon wie der Sieger aus (27:25), aber Laudenbach gelang in der Schlusssekunde dann doch noch der Ausgleich.

TV Brühl: Weinhart, R. Faulhaber; Gaisbauer (4), Zimmermann, O. Palme (1), Böhm, Göck (1), Rist (2), Haas (3), T. Schuhmacher (2), P. Faulhaber (3), Noske (10/5), Dederichs, Häusler (1). ako

Tischtennis

Die Damenmannschaft des TV Brühl startete erfolgreich in die Rückrunde der Damen Verbandsliga. Mit 8:3 siegte man souverän beim Angstgegner TTC Reihen und das ausgerechnet an einem Freitag, dem 13. Schon in den Doppeln zeigten sich Amos/Eberle und Thomsen/Post hoch konzentriert und brachten Brühl mit 2:0 in Führung. Miriam Post bewies im Spiel gegen Reihens Nummer 1 Michaela Schmitt Nervenstärke und siegte 13:11 im fünften Satz. Susanne Amos fehlte diesmal sowohl gegen die Nummer 2 Alexandra Link als auch gegen Michaela Schmitt das letzte Quäntchen Glück, beide Spiele gingen knapp im 5. Satz verloren. Dafür konnten Kerstin Eberle und Kerstin Thomsen den Brühler Vorsprung auf 5:2 erhöhen. Thomsen hatte dabei ebenfalls im entscheidenden Moment beim 12:10 im 5. Satz die Nerven behalten. Miriam Post besiegte Alexandra Link souverän und nach Thomsens Niederlage gegen Petra Stumpf brachten Kerstin Eberle und Susanne Amos den Brühler Sieg unter Dach und Fach. „Trotz Freitag, dem 13. haben wir uns heute sehr gut konzentriert und dem Aberglauben keine Chance gelassen. In den entscheidenden Phasen hatten wir heute dreimal die besseren Nerven, obwohl Susi Amos zweimal knapp verloren hat. Eine tolle Leistung unseres Teams.“ freute sich Kerstin Thomsen über den wichtigen Auswärtssieg.

Brühls Damen-Zweitvertretung begann die Rückrunde in der Bezirksklasse mit einem 10:0 Kanter Sieg gegen die Spielgemeinschaft Wiesenbach/Neckarsteinach und setzte damit die positive Entwicklung aus der Hinrunde nahtlos fort. Werner/Kirchner gewannen das Doppel souverän mit 3:0. Im Einzel konnten Monika Werner, Isabella Kirchner und Maria Vaganova jeweils dreimal punkten. Dabei ließ Maria Vaganova den einzigen Satzgewinn der Gäste zu.

Bei den Herren wollte Brühls Zweitvertretung in der Kreisklasse A den Anschluss an die Spitzengruppe mit einem Heimsieg gegen den TTC Schwarz-Gold St. Ilgen schaffen. Nach zwei Siegen im Doppel durch Kalous/Schröder und Hensel/Jeutter sorgte René Kalous für eine beruhigende 3:1-Führung. Aber die Führung war schnell Makulatur, da Patrick Alandt, Ortwin Röschel, Ralf Schröder und Werner Hensel zunächst nicht in Tritt kamen. Erst Marc Jeutter verkürzte auf 4:5 nach dem ersten Einzeldurchgang. Im zweiten Einzel-Durchgang lief es zwar deutlich besser für Brühl, aber drei knappe 5-Satz Niederlagen von Ortwin Röschel, Ralf Schröder und Marc Jeutter verhinderten ein besseres Abschneiden des TV.

Brühls dritte Mannschaft konnte in der Kreisklasse B die TSG Wilhelmshof mit 9:2 besiegen. Banse/Kronenberger und Leutert/Mendes brachten Brühl 2:1 in Führung, im Einzel punktete Andreas Banse doppelt, je einen Sieg holten Bula Chaudhuri, René Kronenberger, Achim Alandt, Torsten Leutert und Michael Mendes. In der Woche zwischen den Jahren nutzten Susanne Amos, Kerstin Thomsen und Monika Werner die Gelegenheit und nahmen am 7. Grenzauer Seniorencup teil. Brühls Damen zeigten eine tolle Form und schafften viermal einen Platz auf dem Treppchen. Susanne Amos gewann das Einzel in der Klasse Ü40 und wurde Zweite im Doppel. Monika Werner schaffte mit dem dritten Platz

im Doppel ebenfalls noch den Sprung aufs Treppchen. Kerstin Thomsen holte in der Klasse Ü60 ebenfalls den Sieg im Doppel. (mabu)

Turnen

Neuer Kurs Frühjahr 2017 – Nordic Walking-Grundkurs

Inhalte der Kursstunden sind u.a. Aufwärmübungen, Erlernen der richtigen Technik, Gehschule, trainingsbegleitende Dehn-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen

Ab Februar, 8 x immer dienstags um 17.00 Uhr oder donnerstags um 9.00 Uhr,

Anmeldung und Auskunft unter

Tel: 06202-72212

C. Weymann Trainer für Natursportarten

Yoga im Turnverein Brühl, Wiesenplätze 2

mit Ilse Kory M.A., zertifizierte Yogalehrerin

Yoga gibt Kraft, Flexibilität und einen langen Atem.

Kursangebot für Yogapraktizierende und Wiedereinsteiger.

Beginn Mittwoch, 1.2.2017 um 18.30 Uhr

Information und Anmeldung unter Korykunst@gmail.com oder ab 28.1.2017 unter TEL.:06223/47716

U.Calero

Abteilung Boule

Winterfeier

Vergangenen Samstag fand auf unserem Boulegelände unsere Winterfeier statt. Nachmittags um 13.00 Uhr trafen wir uns zum Aufbau und Herrichten. Dann wurde erstmal eine Partie Boule gespielt. Während dieser Zeit bereitete Marianne bereits das Kesselgulasch vor, dass ca. 4 Stunden in einem Kessel über dem offenen Feuer brutzelte. Ebenso wurde der Smoker angeheizt, um darin die Hähnchen zu grillen.

Das Essen war wunderbar. Anschließend wurden die mitgebrachten Nachspeisen und Kuchen hervorgezaubert.

Nach dem Essen gingen wir zum gemütlichen Teil des Abends über. Die einen spielten Boule, die anderen saßen im geheizten Zelt und amüsierten sich.

Das Highlight des Abends war aber der einsetzende Schneefall. Rundum eine gelungene Feier.

(sk)

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

An alle bewegungsfreudigen Damen des FV Brühl!

Montags von 18:30 bis 19:30 findet in der Turnhalle der Jahnschule Brühl eine Fitnessgymnastikstunde mit und ohne Handgeräte (Step, Redonoball, Hanteln etc.) statt, zu der jedes weibliche Mitglied des Fußballvereins herzlich eingeladen ist! Die Stunde beinhaltet verschiedene Übungen zur Kräftigung aller Muskelgruppen mit Schwerpunkt Bauch, Beine, Po und im Anschluss Stretching zur Erhaltung der Beweglichkeit. Das alles zu Musik! Lust, das mal auszuprobieren!! Komm vorbei, immer montags 18:30 Uhr

PS: auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen zu einer Schnupperstunde!

ARGE Brühl-Rohrhofer Leichtathletik

Liebe Läuferinnen und Läufer,

wir – die Arbeitsgemeinschaft Brühl-Rohrhofer Leichtathleten – möchten Euch zum 11. Heini-Langlotz-Lauf am Sonntag, den 19. März 2017, einladen. Was ursprünglich als Beitrag der Leichtathletik-Abteilungen der beiden Vereine FVB und SVR zur 850-Jahr -

Feier der Gemeinde Brühl war, hat sich als ein dauerhaftes Event im Brühler Veranstaltungskalender etabliert.

Wie in den letzten Jahren werden wieder für alle Alters- und Leistungsklassen Läufe angeboten:

Der 833-m-Lauf für die Kinder, die traditionelle Brühl-Rohrhofer-Meile über 3,33 km, die 5,7 km (Nordic-) Walking-Strecke, und natürlich der Hauptlauf über 10 km durch die Brühler Rheinauen. Die Anmeldung ist seit dem 1. Januar möglich.

Keep on running!

Euer HLL-Orga-Team

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Kursangebot 2017

Nichtmitglieder – Mitglieder – Männer – Frauen

Die neuen Kurse starten wieder ab Januar 2017

Präventives Bewegungstraining

- Latino

MONTAG 30.01.17

18.30 h – 19.30 h

Aktive Haltungs- u. Bewegungsschulung

DIENSTAG 31.01.17

18.00 h – 19.00 h

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Cardiotraining – Aktiv in den Tag

MITTWOCH 01.02.17

9.00 h – 10.00 h

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Alle Kurse verfügen über die Auszeichnung Pluspunkt Gesundheit. Sport Pro Gesundheit.DTB! Die Kurse können bei der Krankenkasse eingereicht werden. Die Kurse sind präventionsgeprüft.

Die Kurse finden unter der Leitung von **Sonja Reith** statt. Sie ist examinierte Sportlehrerin und verfügt über Zusatzlizenzen (u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P/B- Lizenz Haltung und Bewegung, Herz- und Kreislauf, zertifizierte LaGym-Instructor)

Anmeldung und Information bei:

Frau Reith Tel. 0621/8060685; Frau Schwenzer Tel. 06202/77278

Kursangebot 2017

Nichtmitglieder – Mitglieder – Männer – Frauen

Die Kurseinheit findet über 6 x 1,5 Stunden statt!

Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger

Freitag 18.00 h – 19.30 h 27.01.2017

Hatha Yoga für einen starken Rücken.

Entspannung allein reicht nicht für einen starken Rücken!

Ich zeige Ihnen wie Sie mit ausgewählten Übungen aus dem Hatha Yoga Ihre Rückenmuskulatur mobilisieren. Wie Sie im Wechsel zwischen Spannung, Entspannung und Dehnung Ihren Rücken stärken und stabilisieren.

Zusammen verbessern wir Ihre Körperhaltung und Ihr gesamtes Wohlbefinden.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Yoga für Anfänger mit Vorkenntnissen

Dienstag 19.30 h – 21.00 h 31.01.2017

Der Kurs ermöglicht Dir das Erlernen der wichtigsten Yoga Haltungen (Asanas). Du erlebst eine Mischung aus Muskelkräftigung und – Dehnung, Atembewusstsein, Entspannung und zur Ruhe kommen deiner Gedanken.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Bitte bequeme Kleidung, Decke oder Tuch mitbringen!

Anmeldung und Information bei:

Frau Reith Tel. 0621/8060685; Frau Schwenzer Tel. 06202/77278

Vorbereitungsspiele auf die Rückrunde der

2. Mannschaft SV R o h r h o f

Sonntag, 22.01.2017 – 13.00 Uhr –

SV Rohrhof 2 – ASV Edigheim

Sonntag, 29.01.2017 – 13.00 Uhr –

SV Rohrhof 2 – SG Limburgerhof 2

Sonntag, 05.02.2017 – 12.00 Uhr –

SSV Vogelstang 2 – SV Rohrhof 2

Sonntag, 12.02.2017 – 15.00 Uhr –

SV Rohrhof 2 – SC Käfertal 2

Samstag, 18.02.2017 -17.00 Uhr –

SV Rohrhof 2 – SpVgg Ilvesheim 2

Sonntag, 19.02.2017 – 12.30 Uhr –

SpVgg Wallstadt 2 – SV Rohrhof 2

Samstag, 25.02.2017 – 11.00 Uhr –

SC Reilingen 3 – SV Rohrhof 2

Vorbereitungsspiele auf die Rückrunde der

1. Mannschaft SV R o h r h o f

Sonntag, 29.01.2017 – 15.00 Uhr –

SV Rohrhof 1 – LSV Ladenburg

Samstag, 04.02.2017 – 14.00 Uhr –

SV Rohrhof 1 – TSV Obergimpern

Sonntag, 05.02.2017 – 14.00 Uhr –

SV Rohrhof 1 – TSG / Eintracht Plankstadt 2

Sonntag, 12.02.2017 -13.00 Uhr –

SV Rohrhof 1 – SV Waldhof U 23

Samstag, 18.02.2017 – 15.00 Uhr –

SV Rohrhof 1 – Phönix Mannheim

Sonntag, 26.02.2017 – 15.00 Uhr –

SV Rohrhof 1 – ASV Feudenheim

pl

TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Tanze Hip-Hop wie die Profis

Stehst du auf Hip-Hop und möchtest genauso tanzen wie die Leute in den Musikvideos? Fühlst du dich auch am wohlsten, wenn die Beats so richtig hämmern? Dann bist du beim TanzSportClub Kurpfalz e.V. genau richtig!

Von unserer Trainerin Vanessa Ortone lernst du die richtigen Steps und Moves kreativ zu kombinieren und deinen eigenen Style beim Tanzen zu entwickeln. Zusammen mit deinen Freundinnen und Freunden lernst du geniale Choreos, mit denen ihr bei Auftritten oder auf Partys richtig beeindrucken könnt.

Na, Interesse geweckt? Dann schau doch einfach mal in einer unserer Trainingsstunden rein. Du findest uns hier:

Sporthalle des SV Rohrhof Brühl – Rohrhof Gartenstr. 45

Jeweils Mittwoch

18.00 – 19.00 Uhr Hip-Hop (7 – 12 Jahre)

– 20.00 Uhr Hip-Hop (ab 13 Jahre)

und Donnerstag

– 15.15 Uhr Hip-Hop (4 – 6 Jahre)

Weitere Infos: www.tsc-kurpfalz.de oder Geschäftsstelle:

06202 – 4093023 (Anrufbenatwörter)

„Wo Tanzen Spaß macht“

Seit 25 Jahren bietet der TanzSportClub Kurpfalz e.V. unter dem Motto „Wo Tanzen Spaß macht“ Breitensport und Hobbykreise an. Sieben Gesellschaftstanzkreise ermöglichen ein Hobby für jeden Wochentag.

Ausgebildete langjährige Trainerinnen und Trainer vermitteln den neuesten Stand in allen Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen sowie Discofox und Boogie-Woogie.

Für Einzeltänzer bietet der Verein LineDance, Stepptanz Orientalischer Tanz, und Aerobic an.

Kinder und Jugendliche tanzen begeistert Hip-Hop und Video-clip-Dance.

Workshop Angebote Yoga – Qi Gong – Zumba – DiscoFox runden unsere Angebote ab.

Schauen Sie sich unverbindlich unsere Gruppen und Tanzkreise an und schnuppern Sie rein.

Die Trainer und Tanzkreisleiter geben Ihnen vor Ort gern Auskunft.

Oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.tsc-kurpfalz.de. Telefonisch erreichen Sie uns unter 06202-4093023. (Anrufbeantworter) Anmeldung per Mail kontakt@tsc-kurpfalz.de

Gesellschaftstanzkreis „Junge Erwachsene“ (Standard/Latein)

Montag, 20.00 – 22.00 Uhr
Festhalle Brühl, Hauptstraße 2
Trainerin Inka Mendel

Aerobic

Montag, 19.30 – 21.00 Uhr
Pfungstbergsschule Mannheim, Winterstraße 30
Trainerin Uschi Traxler
(Informationen zur Fahrgemeinschaft ab Brühl unter 06202/40930 23)

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)

Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße 17
Trainer Uwe Bauder

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)

Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr
Festhalle Brühl, Hauptstraße 2
Trainerin Inka Mendel

Orientalischer Tanz

Donnerstag, 18.30 – 20.00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße 17
Trainerin Ülku Klein

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)

Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße 17
Trainer Norbert Klemm

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)

Freitag, 19.30 – 20.15 freies Durchtanzen
20.00 – 21.30 Tanzkreis
Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße 17
Trainer Norbert Klemm

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)

Freitag, 20.00 – 21.30 Uhr
Turnhalle SV Rohrhof, Gartenstraße 45

Boogie-Woogie

Samstag (14-tägig; siehe Homepage), 14.00 – 16.00 Uhr
Turnhalle Jahnsschule Brühl, Jahnstraße 2
Herr Lederer + Partnerin
Trainingstermine auf Anfrage

Neue Angebote und Workshops nachzulesen auf unserer Homepage: www.tsc-kurpfalz.de oder Geschäftsstelle: 06202 – 4093023 Anrufbeantworter

für Einzeltänzer Line-Dance – Steptanz – Paartanz DiscoFox – Lateinformation oder Workshops: Zumba – Orientalischer Tanz – Yoga – QiGong

Workshop Discofox für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger in Brühl

Der Discofox ist heute einer der beliebtesten modernen Paartänze. Mit all seinen Drehungen und Wickelfiguren bis hin zu Posen, Stops, Breaks und Fallfiguren kann er jedoch zum Teil echt knifflig werden.

Lernen Sie den Tanz über die richtige Führung bis hin zu eleganten Figuren.

Samstag 21.1.2017 von 15.00 – 17.00 Turnhalle der Jahnsschule Jahnstr. 2 68782 Brühl

Der Workshop wird geleitet vom Trainerpaar Stefanie + Michael Keil. Bei Bedarf weitere Workshops möglich oder Teilnahme am Donnerstags-Tanzkreis von 20.00 – 21.30 in Oftersheim. Anmeldung an: kontakt@tsc-kurpfalz.de oder Tel: 06202-4093023 Anrufbeantworter. TSC Kurpfalz e.V. erbeten.

Tauchsport-Club „Neptun“ Brühl e.V. 1975

Jahreshauptversammlung

Die Neuwahl der kompletten Vorstandschaft war zentrales Thema der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Tauchsportclubs Neptun in deren Stammgaststätte „Zur Traube“. Der erste Vorsitzende Bernd Lang begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder und gab einen kurzen Jahresrückblick über die verschiedenen Events. Er bedankte sich bei der gesamten Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und allen Helfern, die bei den vielen Veranstaltungen mit angepackt hatten. Ein ganz besonderes Highlight war die Pfalzwanderung im Herbst, an der auch die passiven Mitglieder teilnehmen konnten, und die von Rolf und Gudrun Bruder organisiert war. Das kommende Highlight wird das närrische Tauchen sein, das an einem Trainingssamstag an Fasching stattfinden wird.



Foto: Verein

Über die sportlichen Ereignisse berichtete Schriftführer Rolf Bruder. „Es wurde wieder an sehr interessanten Orten getaucht!“ Darunter waren die Malediven, Kapverden Ägypten und Bali. Auch die heimischen Gewässer wurden betaut. Im Sommer ging es meist an den Rheinauer See oder in den Anglersee des ASV Rohrhof, aber auch Vogelsee und der Bodensee waren dabei. Das Abtauchen fand am Walchensee – ein besonders schönes Ereignis – statt. Viele Taucher waren dabei und erlebten bei herrlichem Wetter ein wunderschönes Wochenende.

Die Terminplanung für 2017 ist abgeschlossen und kann auf der Homepage www.tsc-neptun-bruehl.de nachgelesen werden. Monatlich erscheint auch die Vereinszeitung „TSC aktuell“ und informiert monatlich alle Mitglieder über anstehende Termine, Geburtstage und Events. Die Taucher WhatsApp-Gruppe hält die aktiven Taucher immer auf dem Laufenden, wenn etwas spontanes geplant ist.

Das Tauchtraining mit Conny Kiesecker findet nach wie vor regen Zuspruch. Da sie leider nicht anwesend war, übernahm Ehemann Harald die Berichterstattung. „Das Training ist immer gut besucht und macht Spaß!“ Für kurzentschlossene Schnuppertaucher ist ab sofort eine komplette Tauchausrüstung im Schwimmbad deponiert.

Als Gerätewart konnte Harald Kiesecker seinen Bericht fortsetzen. Der Kompressor musste 2016 einiges leisten und viele Flaschen wurden gefüllt!

Kassiererin Ingrid Deutsch gab einen positiven Kassenabschlussbericht und wurde von den Kassenprüferinnen Petra Fickeisen und Gudrun Bruder für die vorbildliche Kassenführung gelobt.

Nach Entlastung der Vorstandschaft stand den Neuwahlen nichts mehr im Weg. Den Wahlausschuss leiteten traditionell die Ehrenvorsitzenden Erich Volk und Herbert Montag.

Erneut gewählt wurde zum ersten Vorsitzenden Bernd Lang. Das Amt des zweiten Vorsitzenden übernimmt künftig Rolf Bruder. Kassiererin Ingrid Deutsch bleibt in ihrem Amt. Neu in der Vor-

standschaft ist Petra Fickeisen. Sie wird künftig als Schriftführerin den Verein bereichern. Conny Kiesecker wird weiterhin als Trainee in der Vorstandschaft fungieren. Als Beisitzer wurden Thomas Würth und Wernfried Wild wieder gewählt.

Mit großem Bedauern wurde Bernd Higel aus der Vorstandschaft verabschiedet. Nach 25 Jahren wollte er sich zurückziehen. Bernd Lang bedankte sich sehr herzlich für sein langjähriges Engagement und erinnerte an die vielen Veranstaltungen, die er und seine Frau Ilse mit Ideenreichtum und viel Liebe organisiert haben.

Als Gerätewart wurde erneut Harald Kiesecker bestimmt und als Kassenprüfer stellten sich Gudrun Bruder und Thomas Henn zur Verfügung.

Letzter Punkt der Tagesordnung war die Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft von Jeanette Gürtler.

CL

Dreikönigstauchen

Traditionell veranstaltet der Tauchsportclub Neptun e.V. Brühl jedes Jahr das Dreikönigstauchen im Anglersee des ASV 1946 Rohrhof e.V. Bei minus 8 Grad kostet es schon Überwindung in den Neoprenanzug zu steigen und ins eiskalte Wasser abzutauen. Mit von der Partie waren wieder die Lazy Divers aus Oberhausen-Rheinhausen, die schon in den vergangenen Jahren Gäste des TSCs waren. Einige Mitglieder des Tauchclubs waren als Zuschauer gekommen und verfolgten das Schauspiel vom Vereinsgelände aus. An einer warmen Feuerstelle und mit viel Glühwein harhten sie aus bis auch der letzte Taucher wieder aufgetaucht war.

Die Sicht unter Wasser war herrlich klar. Die Fische hatten sich rar gemacht dafür gab es viele Krebse und eine Schildkröte zu sehen.

Trotz Trockentauchanzug erreicht irgendwann die eisige Kälte jede Faser im Körper. Nach einer Stunde war die Aktion dann auch für jeden beendet. Wieder an Land bekamen die frierenden Taucher von den vielen Helfern einen heißen Glühwein in die Hand gedrückt.

Der Angelsportverein hatte die Vereinshütte an diesem Tag dem TSC zur Verfügung gestellt. In der aufgeheizten, gemütlichen Hütte gab es dann für die ausgekühlten Sportler und Zuschauer warmes Essen und Getränke.

CL

Mediterrane Kochgesellschaft

Genusstour zum Wein nach Straßburg

Die Küche im Brühler Gemeindezentrum in der Hockenheimer Straße ist Dreh- und Angelpunkt der Vereinsaktivitäten der mediterranen Kochgesellschaft – außer am 18. Februar. An diesem Tag starten die Genussinteressierten zu einer „Tour de France“ in Sachen Wein und anderen kulinarischen Leckereien – per Bus. Ziel der Tagestour: Die Weinmesse Salon des Vins des Vignerons Indépendants in Straßburg, auf der rund 550 selbstvermarktende Winzer rund 2.500 verschiedene Tropfen anbieten – zum Probieren und (bei Gefallen) auch zum Kaufen und Mitnehmen. Das Probierglas in der Hand sind Aromenvielfalt und interessante Geschmackserlebnisse garantiert. Wein- und Genussinteressierte sind eingeladen, sich dem Verein anzuschließen – zumindest in Sachen An- und Abreise. Auf dem Rückweg wird auf vielfachen Wunsch noch ein Stopp in einem Supermarkt eingelegt. Wer mitfahren möchte (Kostenbeitrag: 22 €), melde sich bitte bis zum 25. Januar unter info@kochgesellschaft.de an. *ma*

Obst- und Gartenbauverein Brühl

Obstbaumschnittkurs

Jetzt, in der Winterzeit, ist der fachgerechte Obst-Baumschnitt durchzuführen. Er zählt zu den anspruchsvollsten und aufwendigsten Arbeiten im Garten.

Auch in diesem Jahr bietet der Obst- und Gartenbauverein Brühl einen Schnittkurs an Obstbäumen an.

Er findet am Samstag, den **28. Januar um 10 Uhr vor der Gärtnerei Brunner in der Hauptstraße statt.**

Der Referent ist unser Vorstandmitglied Dipl.-Ing. Uwe Brunner.

Auf rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Die Teilnahme ist kostenlos.

c.g.

Einladung

zur **Mitgliederversammlung** (Jahreshauptversammlung) am **Sonntag, den 12. Februar 2017 um 15:00 Uhr im Gasthaus TV-Clubhaus Wiesenplätze**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Vorstandsteams
3. Bericht des Kassiers
4. Stellungnahme der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
6. Programm und Termine für das Jahr 2017
7. Verschiedenes
8. Ehrungen
9. Kaffee und Kuchen
10. Bilder von den Veranstaltungen 2016 – Rückblick

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

Generalversammlung

Am Samstag, den 04. Februar 2017, beginnt um 19.00 Uhr die Generalversammlung des ASV in der Sporthalle des SV Rohrhof, zu der alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Totengedenken
3. Weihnachts- und Neujahrsgriße
4. Neuaufnahmen
5. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
6. Tätigkeitsbericht der Fachwarte
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenrevisoren
9. Entlastung der engeren Vorstandsschaft
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Wahl der engeren Vorstandsschaft
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Angelkartenausgabe.

Wie aus dieser Aufzählung entnommen werden kann, ist wiederum ein großes Programm zu bewältigen, weshalb die Generalversammlung bereits um 19.00 Uhr beginnt. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

T.S.-

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Geräucherte Forellen gibt es

am **04.02.** im Straßenverkauf von 10 bis 14 Uhr im Vereinsheim am Weidweg 2.

Vorbestellungen sind unter der Tel.-Nr. 06202/73066 (Video Pub) unbedingt zu tätigen, damit jeder auch seine gewünschten Fische erhält. Letzte Bestellmöglichkeit ist am Montag den 30.01. bis 16 Uhr.

Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30

www.nussbaum-lesen.de



Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
am Samstag, den 21.01.2017 um 18:00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zur Traube“ in Brühl statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf eine angenehme Versammlung.



Sonstiges

Das ultimative Winterevent in der Metropolregion!

4. Wake to Snow am Rheinauer See, 21./22. Januar 2017
Sommersport und Wintersport – Wakeboarden und Snowboarden – zur selben Zeit, in derselben Location – das gibt es nur, man mag es kaum glauben, in Mannheim und nur am Rheinauer See.

Zum 3. Mal und erstmals gemeinsam mit dem *Friedrichsfelder Skiclub* lädt das *Cable Park Team* am **Wochenende des 21. und 22. Januar 2017** Snowboarder und Skifahrer zu Slope Style Action an der Wakeboardanlage am Rheinauer See ein.

Mit Hilfe der Eismeister des *Eissportzentrums Herzogenried* wird es auch in diesem Jahr wieder die vermutlich einzige Snowboard- und Skipiste in der Metropolregion geben. Ein Drop In Tower von etwa 6 m Höhe mit zwei unterschiedlich steilen Abfahrtsrampen ermöglicht den Wintersportlern das Befahren eines ca. 80 m langen Snowparks mit Kicker, Table und Rails.

Snowboarding meets und Wakeboarding lautet das Motto der Veranstaltung, denn selbstverständlich wird auch der Wakeboardlift wieder geöffnet sein, so dass die Boardsportler ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen und zwischen Sommersport und Wintersport wechseln können. Damit bei 8° Wassertemperatur das Vergnügen für die Rider nicht vorschnell endet, stehen zum Aufwärmen der *Paneaurama*-Hotpool mit Blick auf den See und jede Menge Heizpilze bereit. Warme Neoprenanzüge können ausgeliehen werden, und beheizte Umkleidekabinen und warme Duschen stehen zur Verfügung.

Wem es im Wasser dennoch zu kalt ist, der genießt Partyspaß und Tiroler Hüttengaudi mit *DJ svenIAM* bei Glühwein Jagatee, heißen Suppen im Brotteig und Raclette in den beheizten Zelten an der Startterrasse am Lift und im Snowpark.

Snowpark und Wakeboardlift sind an beiden Tagen ab 14.00 Uhr geöffnet, der Snowboardbetrieb wird nach Einbruch der Dunkelheit unter Flutlicht fortgesetzt und endet am Samstag mit einem Best Trick Contest, an dem jedermann teilnehmen kann. Der früh Sonntagnachmittag steht unter dem Motto „Rodelspaß für Kinder“.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, einer Anmeldung bedarf es nicht; sie wäre aber bei größeren Gruppen hilfreich. Für die Benutzung des Snowparks erhoffen sich die Veranstalter eine Spende zugunsten des *Kinderhospizes Sterntaler*.

Weitere Infos, Updates und Rahmenprogramme unter www.wakeboarding-mannheim.de, unter www.facebook.com/pages/Wakeboarding-Mannheim/109727725761424 oder telefonisch unter 0621/8930322.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll.

Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 – 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Farbfernseher Grundig, einwandfrei, Tel. 7 37 23
10 Bücher

Central Kino Ketsch

Neues von zwei Altmeistern und singende Tiere

Sie wagen alles! Sie spielen alles! – „Die Nachtigallen“. Das Trio ist spezialisiert auf feinste Interpretationen der berühmtesten Werke verschiedener Genres. Und es erzählt Geschichten. Die drei singen, schmachten, toben und lassen es krachen. Popmusik, Volksmusik, Rockmusik. Mit Gitarre, Bass, Schlagzeug, Gesang, Witz und Ironie sorgen Rolf Schaudé, Jutta Werbelow und Martin Haaß im Central für beste Unterhaltung. Am 20.1.2017 um 20 Uhr. Vorverkauf im Kino und bei Buch & Manufakturwaren in der Hockenheimer Straße. Eintritt: 15 €.

Das aktuelle Programm:

Donnerstag, 19.1./19.30 Uhr/ Die Welt der Wunderlichs

Freitag, 20.1./20 Uhr/Live im Central: Die Nachtigallen

Samstag, 21.1./15 Uhr/ Sing/17.15 Uhr/Unsere Zeit ist jetzt/ 19.30 Uhr/Sully

Sonntag, 22.1./19.30 Uhr/Ich, Daniel Blake/20.15 Uhr/ Sully/OmU

Montag, 23.1./19.30 Uhr/ Willkommen bei den Hartmanns

Dienstag, 24.1./19.30 Uhr/Koop.VHS: Fantastic Beasts/OmU

Donnerstag, 26.1./19.30 Uhr/Sully

Freitag, 27.1./19.30 Uhr/Ich, Daniel Blake

Samstag, 28.1./15 Uhr/Die Vampirschwestern 3/

17.15 Uhr/Sing/19.30 Uhr/ Jaques - Entdecker der Ozeane/ 22 Uhr/Nocturnal Animals

Sonntag, 29.1./11 Uhr/Florida/18 Uhr/ Sully

Montag, 30.1./19 Uhr/Kirchen kino: Zyklus der Elemente

Weitere Infos unter www.kino-ketsch.de

Viel Freude im Kino!!!!!!

Betreutes Wohnen Rohrhof

Erinnerungsnachmittag in der Pro Seniore Residenz Brühl

Gemeinsam mit allen Angehörigen wollen wir in Würde und Dankbarkeit unserer Verstorbenen, die im Laufe des Jahres 2016 von uns gegangen sind, gedenken.

Aus diesem Grund lädt die Pro Seniore Residenz Brühl am Samstag, den 21. Januar 2017 um 15.00 Uhr in den Roten Salon zu einem Erinnerungsnachmittag ein. In kurzen Ansprachen in Verbindung mit einem ökumenischen Gottesdienst soll an die Verstorbenen erinnert werden. Eingeladen sind Angehörige und Freunde verstorbener Bewohner aus dem Jahr 2016 der Pro Seniore Residenz Brühl.

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen laden ein zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher, englischer und rumänischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Samstag, 21.01.

17:00 Uhr „How Real Is God to You?“ (Englisch)

Sonntag, 22.01.

10:00 Uhr „Wie sinnvoll ist dein Leben?“

12:30 Uhr „Sa ramânem ireproșabili ?n mijlocul unei generații perverse“ (Rumänisch)

Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. November: „Aus der Finsternis berufen“ gestützt auf 1. Petrus 2:9

Dienstag, 24.01. (Rumänisch), Mittwoch, 25.01. (Englisch), Donnerstag, 26.01.

- 19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Jesaja 38-42 werden unter anderem die Themen behandelt: „Jehova gibt dem Müden Kraft“ und „In welchem Sinn wirft Jehova unsere Sünden hinter seinen Rücken?“
- 20:05 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 7 aus dem Buch „Gottes Königreich regiert!“ besprochen: „Die Methoden – Alle Möglichkeiten zu predigen werden ausgeschöpft“ (Kommerzielle Rundfunksender/Eigene Rundfunkstation)

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brühl
Internet: <http://www.bruehl-baden.de>
E-Mail: buergmeisteramt@bruehl-baden.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck oder Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschnitt wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie



Deutsch-Amerikanischer Frauenclub Heidelberg e.V.

Sensationelle Schnäppchen!

PfennigBasar 2017

**Bürgerhaus „HeidelBERG“
Forum 1, 69126 HD – Emmertsgrund**

Bitte liefern Sie uns Ihre Ware in gutem Zustand an, so dass es für unsere Kunden eine Freude ist, bei uns einzukaufen. Damit Ihre Anlieferung schnell und reibungslos abgewickelt werden kann, packen Sie bitte alles, was Sie uns spenden möchten, in einen Karton oder in einen Sack, den Sie uns überlassen! Über Ihren Besuch auch an den Verkaufstagen, würden wir uns sehr freuen! Bei dem reichhaltigen Angebot finden Sie bestimmt das eine oder andere, was Sie schon lange gesucht haben zu einem kleinen Preis. Bitte nicht vergessen, für Ihre Einkäufe eine Tasche mitzubringen, damit Sie alles gut transportieren können. In unserer Cafeteria bieten wir Ihnen Getränke, selbstgebackenen Kuchen und heiße Würstchen an.

Der von unseren ehrenamtlichen Helfern erwirtschaftete Erlös kommt wie immer sozialen Einrichtungen in Heidelberg und Umgebung zugute.

Sammelstage		
Freitag	03.03.2017	10:00 – 15:00 Uhr
Samstag	04.03.2017	10:00 – 15:00 Uhr

Verkaufstage jeweils mit Cafeteria		
Donnerstag	09.03.2017	11:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10.03.2017	11:00 – 18:00 Uhr
Samstag	11.03.2017	10:00 – 14:00 Uhr

Angenommen werden:

Geschirr, Porzellan, Gläser, Vasen, Töpfe, Pfannen, Besteck, Plastik- und Holzartikel, Blumenübertöpfe, Körbe, Deko-Artikel, Kinderspielzeug, Schmuck, Brillen, Bücher, Bilder, Schallplatten, CDs, DVDs und Musikinstrumente.

Nicht angenommen werden in diesem Jahr:

Damen-, Herren- und Kinderkleidung, Wäsche, Frottierwaren, Bett- und Tischwäsche, Gardinen, sonstige Heimtextilien, Sportbekleidung, Schuhe, Hüte, Schals, Elektroartikel, Lampen aller Art, Sportartikel, Computer, Kleinmöbel, Schulbücher sowie Monatshefte

(Im Jahre 2018 wird wieder unser „Kleiderbasar“ im Vordergrund stehen)

www.deutsch-amerikanischer-frauenclub-heidelberg.de oder www.GAWC.de
E-Mail: pfennigbasar@gawc.de
☎: 06221 – 16 68 95 (Klaus Mörmann)

- Anzeigen -

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
Ich bin Stammzellspender. Jetzt Du!
www.deutsche-stammzellspenderdatei.de

Filmstarts in Mannheim ab dem 19.01.2017

xXx - Die Rückkehr des Xander Cage
Der dritte Teil der Triple-X-Reihe, führt den gar nicht so toten Vin Diesel auf eine neue streng geheime Mission, nämlich die Jagd nach der Büchse der Pandora.

Manchester By The Sea
Als sein Bruder unerwartet stirbt, muss der unverantwortliche Lee Chandler (Golden Globe Gewinner Casey Affleck) plötzlich für seinen Neffen sorgen.

Personal Shopper
In der Geistergeschichte Personal Shopper wartet Kristen Stewart in der Pariser Mode-Unterwelt auf ein Zeichen ihres verschollenen Bruders.

LADIES FIRST: Mein Blind Date mit dem Leben
Mittwoch, 25.01.2017, 20:00 Uhr
Trotz immer stärkerer Sehbeschwerden lässt sich Saliya Kahawatte nicht davon abhalten, sein Dasein in vollen Zügen zu genießen.

ECHTE KERLE: Hacksaw Ridge
Mittwoch, 25.01.2017, 20:00 Uhr
In Mel Gibsons Kriegsdrama Hacksaw Ridge weigert sich Andrew Garfield im Zweiten Weltkrieg aufgrund seines persönlichen Glaubens, eine Waffe bei sich zu tragen

TICKETS AN DER KINOKASSE & ONLINE
UNTER WWW.CINEPLEX-MANNHEIM.DE

CINEMAX
Mannheimer Filmpalast

Wirtschaft regional

BDS Bezirksverband Nordbaden:

Mehr Kundenkommunikation soll helfen

(rg/red). Neben dem erfreulich-starken Weihnachtsgeschäft für manche Händler empfinden es die im Bund der Selbständigen (BDS) organisierten mittelständischen Unternehmer, deren Kreisvorsitzende Nordbaden sich am Jahresende traditionell in Brühl bei ihrem Bezirksvorsitzenden Dr. Ralf Göck treffen, als Wermutstropfen, dass der „Online-Handel“ die größten Zuwachsraten zu verzeichnen hatte.

„Amazon unterstützt keinen Verein, inseriert nicht, zahlt keine Steuern und belebt auch nicht unsere Ortschaften“, stellte Ralf Göck, im Hauptberuf Bürgermeister in Brühl, fest. Als eigene Strategie waren sich die Selbständigen mit ihm einig, dass eine Kombination aus „Präsenz und Werbung sowohl im Internet als auch in den Printmedien“ und „viel Kundenkommunikation und persönlicher Service“ dagegen helfe. „Und dieser Service kostet seinen Preis“, ergänzte der neue Kreisvorsitzende Rhein-Neckar, Klaus Dechant aus Reilingen.



Klaus Schäfer, Ralf Göck, Klaus Dechant, Hans Jörg Fischer, Annelie Weiske, Harald Kunkel und Wolfgang Stern im TV-Clubhaus Brühl. Foto: pr

Neue Erkenntnisse erhofft

Gerade für den ländlichen Raum erhoffe sie sich neue Erkenntnisse aus dem Projekt „Intelligente Marktplätze – Aufbau einer digitalen und stationären Grundversorgung der Zukunft“, fügte die stellvertretende Vorsitzende Dr. Annelie Weiske (Lobbach) hinzu, die den BDS in den Gremien der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises vertritt. Für Mannheims Kreisvorsitzenden Prof. Dr. Hans Jörg Fischer

geht es darum, dass die Kommunen helfen müssten, eine gemeinsame Internetplattform ihrer Selbständigen aus der Taufe zu heben, wie sie auch in der Innenstadt Straßen und Wege immer wieder modernisierten.

„Kriterien offenlegen“

Bei der kommunalen Auftragsvergabe wollen die Mannheimer hingegen dafür kämpfen, dass nicht mehr der „Billigste um jeden Preis“ den Zuschlag erhält, son-

dern auch andere Wirtschaftlichkeitskriterien in die Vergabeentscheidung einfließen sollten. Die Kriterien, nach denen entschieden wurde, müssten dann offengelegt werden, meinte Fischer, der allerdings einräumte, dass dies zusätzlichen Verwaltungsaufwand bedeute, der sich aber durch bessere Qualität in der Ausführung bezahlt mache.

Neue EU-Richtlinien

Und BDS-Viz-Präsident im Bund und Land, Wolfgang Stern (Leimen), besonders für Europafragen zuständig, berichtete, dass dem Mittelstand aktuell Einschränkungen bei der Personenbeförderung drohten. Dann dürften Handwerker nicht mehr als fünf Mitarbeiter in einem Fahrzeug transportieren, wenn sie keinen Personenbeförderungsschein besitzen: „Für diese Neuregelung gibt es keinen zwingenden Grund“, appellierte Stern an die Bundespolitiker, diese EU-Richtlinie nicht so eng auszulegen. In anderen EU-Ländern gehe man viel laxer mit solchen Richtlinien um.

Befragungen in den Kommunen

Mikrozensus im Rhein-Neckar Kreis gestartet

(Ira/red). Im Rhein-Neckar-Kreis starten in diesem Monat – wie in ganz Baden-Württemberg – die Befragungen zum Mikrozensus. Dazu werden vom Statistischen Landesamt das ganze Jahr über rund 50.000 Haushalte in über 900 Kommunen in Baden-Württemberg befragt.

Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse sowie inte-

ressierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Beauftragte des Statistischen Landesamtes erheben über das ganze Jahr verteilt die Daten des Mikrozensus. Knapp 1000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Zufallsverfahren

Die Auswahl, wer am Mikrozensus teilnimmt, erfolgt zufällig. In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und künden sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewähl-

ten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen.

So läuft die Befragung ab

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Diese können von einer volljährigen Person für alle Haushaltsmitglieder erteilt werden. Die Erhebungs-

beauftragten verwenden einen Laptop und geben die Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung sowie dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionallageergebnissen weiterverarbeitet.

Sport regional

Rhein-Neckar Löwen: Verpflichtung von Momir Rnic perfekt

Kim Ekdahl du Rietz beendet im Sommer seine Karriere

Mannheim. (pm). Die Rhein-Neckar Löwen haben sich die Dienste von Momir Rnic gesichert. Der serbische Nationalspieler wechselt zur kommenden Saison vom Ligarivalen MT Melsungen zum Deutschen Meister, bei dem der Rückraumspieler einen Einjahresvertrag unterschrieben hat. Die Löwen nach der laufenden Saison verlassen wird unterdessen Kim Ekdahl du Rietz. Der Schwede einigte sich mit den Verantwortlichen der Badener auf eine Auflösung seines ursprünglich noch bis Sommer 2018 laufenden Vertrages zum 30. Juni diesen Jahres.

„Kim hat uns frühzeitig über seine Zukunftspläne informiert. Wir respektieren seinen Wunsch, im kommenden Sommer einen neuen Lebensabschnitt ohne Leistungssport zu beginnen. Wir hätten Kim gerne über das Jahr 2018 hinaus im Trikot der Rhein-Neckar Löwen



Rückraumspieler Kim Ekdahl du Rietz beendet im Sommer seine Karriere im Leistungssport. Foto: tam/LM-Archivbild

gesehen und bedauern seinen Entschluss sehr. Mit Momir Rnic und Filip Taleski verfügen wir in der kommenden Saison aber über ein schlagkräftigstes Duo, von dem wir uns im Rückraum viel versprechen“, so Löwen-Geschäftsführerin Jennifer Kettemann. „Mit Momir Rnic bekommen wir einen sehr erfahrenen Spieler, der sich bestens mit Filip Taleski ergänzen

wird. Ich sehe uns auch in der kommenden Saison sehr gut aufgestellt“, kommentiert Oliver Roggisch, Sportlicher Leiter der Löwen die Verpflichtung des 29-jährigen Serben.

„Momir wird mit seiner Erfahrung und Routine eine wichtige Rolle bei uns einnehmen. Ich freue mich sehr, dass er sich für die Rhein-Neckar Löwen entschieden hat. Natürlich bedau-

ere ich den Abgang von Kim, den wir gerne bei uns behalten hätten. Er spielt die wohl stärkste Saison, seit er bei uns ist und gehört für mich aktuell zu den besten Rückraumspielern in Europa auf seiner Position. Einen Spieler wie ihn werden wir nicht komplett ersetzen können. Wir werden aber weiter versuchen, aus unseren Möglichkeiten das Beste für die Rhein-Neckar Löwen zu machen und ich hoffe sehr, dass wir Kim mit einer erfolgreichen Saison verabschieden werden“, kommentierte Trainer Nikolaj Jacobsen die Personalentscheidung.

„Mit meinem Wechsel zum Deutschen Meister komme ich zu einer der besten Mannschaften in Europa. Die Vorfreude auf die Löwen ist groß, die SAP Arena kannte ich bisher nur als Gast. In der neuen Saison möchte ich meinen Teil dazu beitragen, dass die Erfolgsgeschichte der Löwen weitergeht“, äußerte sich Momir Rnic zu seinem zukünftigen Club.

SV Sandhausen: Steven Zellner wechselt zum 1. FC Saarbrücken

Kapitän Kulovits verlängert um ein weiteres Jahr

Sandhausen. (mbr/las/red). Der SV Sandhausen weilt derzeit im Trainingslager im spanischen La Manga, wo sich der Zweitligist auf die Rückserie vorbereitet. Neben schweißtreibenden Trainingseinheiten und zwei Testspielen wurde zudem Klarheit über zwei Personalien geschaffen.

Der SV Sandhausen und Kapitän Stefan Kulovits gehen über die laufende Saison hinaus gemeinsame Wege: Der 33-Jährige hat sein Arbeitspapier bis 2018 verlängert und bleibt ein weiteres Jahr am Hardtwald.

„Wir freuen uns, dass wir mit Stefan Kulovits unseren Spielführer und einen wichtigen Leis-

tungsträger weiterhin an uns binden können. Seine Bedeutung für das Team ist unbestritten, er ist sowohl auf als auch neben dem Platz ein absolutes Vorbild“, sagt SVS-Geschäftsführer und Sportlicher Leiter Otmar Schork.

Bereits seit der Spielzeit 2013/2014 steht der gebürtige Wiener am Hardtwald unter Vertrag. In der laufenden Saison führte er das Team von Trainer Kenan Kocak in 15 von 17 Ligapartien als Kapitän auf das Feld. Insgesamt absolvierte der ehemalige österreichische Nationalspieler 93 Zweitligapartien im Trikot des SV Sandhausen. Derweil verlässt ein anderer Mittelfeldspieler den SVS nach

zwei Jahren wieder: Steven Zellner wechselt mit sofortiger Wirkung zum 1. FC Saarbrücken in die Regionalliga Südwest. Zellner kam im Januar 2015 vom 1. FC Kaiserslautern nach Sandhausen. Der Mittelfeldspieler kam zehn Mal für den SVS zum Einsatz.

„Steven hat immer alles für den Verein gegeben und sich nach langer Verletzungszeit wieder an den Kader herangekämpft. Wir können aber auch seinen Wunsch nach mehr Einsatzzeit auf hohem fußballerischem Niveau gut verstehen, dies war zuletzt in Sandhausen nicht möglich. Insofern möchten wir ihm keine Steine in den Weg legen und wünschen ihm alles



Kapitän Stefan Kulovits bleibt bis 2018 für den SVS am Ball. Foto: svs

Gute in Saarbrücken“, zeigt SV-Geschäftsführer Otmar Schork Verständnis.

Kultur regional

Hemsbach: Michael Fitz am 22. Januar in der Kulturbühne Max

„Liedermaching“ – Lieder, Geschichten und hinter sinniger Humor

(sh). Es ist noch längst nicht alles gesagt, was gesagt werden will. Michael Fitz – bekannt geworden als Kriminalkommissar Carlo Menzinger im Münchner „Tatort“ – hat eine Nische mit seiner eigenwilligen Kombination aus Liedern, Geschichten und hinter sinnigem Humor gefunden, aber noch lange nicht voll und ganz erschlossen.

Mit jedem Thema, das der 56-jährige Schauspieler und Song-Schreiber auf seine unnachahmliche Art in Musik und Poesie umsetzt, öffnet sich auch für ihn selbst ein neuer Kosmos, ein pfadloses, unentdecktes Land, das erkundet und erforscht werden will – so auch am Sonntag, 22. Januar, 19.30 Uhr, erstmals auch in der Kulturbühne Max (Hildastraße 8) in Hemsbach.

Mit den Jahren hat Michael Fitz viel erlebt, vieles auf gelesen und gesammelt und oft spon-



Michael Fitz

Foto: Agentur Reisinger

tan umgesetzt – so zum Beispiel in inzwischen sechs erfolgreiche Soloprogramme als leidenschaftlicher Allein-Gitarrist/Sänger/Erzähler. Er ist manchmal so ernsthaft wie humorvoll auf den Grund gegangen, bis hinein in die letzte und oft ganz einfache Wahrheit. All das

steckt in seinen so tief- wie hinter sinnigen Songs.

Und weil es diesmal einfach passt, sind einige der alten Perlen nun auch wieder im neuen Programm enthalten und dürfen dort noch einmal glänzen. Sorgsam und beharrlich krepelt Michael Fitz das Innen

nach außen, bürstet gegen den Strich, lässt sich nicht verbiegen und wechselt souverän zwischen bayrischen und hochdeutschen Texten. Er bleibt sich treu, so viel ist klar, und erfindet sich dabei trotzdem laufend neu. Das tut er mit großem Vergnügen und Lebensfreude. Humor ist für ihn vor allem die Fähigkeit, über sich selbst lachen zu können.

Ganz entspannt also und lediglich mit einer Hand voll Gitarren und der eigenen Stimme ausgerüstet, stellt sich Michael Fitz einmal mehr seinem Publikum. Wer da mitgehen will, ist herzlich eingeladen. Wiederfinden kann sich in diesem zweistündigen Panoptikum der kleinen und großen menschlichen und vor allem männlichen Gefühle und Befindlichkeiten.

Karten im Vorverkauf (18 €, Abendkasse 20 €) gibt es im Bürgerbüro Hemsbach, Schlossgasse 41. Infos und Ticket-Hotline: Tel. 06201/707-68

Vortragsreihe des Kreisarchivs des Rhein-Neckar-Kreises

Luther und die Freiheit

(sh). Ganz im Zeichen des 500-jährigen Reformationsjubiläums steht die Vortragsreihe 2017, die das Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises gemeinsam mit der VHS Ladenburg-Ilvesheim und dem Heimatbund Ladenburg zusammengestellt hat.

Gestartet wird am Donnerstag, 26. Januar um 19.30 Uhr im Kreisarchiv (Ladenburg, Trajanstraße 66) mit einem Vortrag von Prof. Dr. Anton Schindling aus Tübingen. Er befasst sich unter dem Titel „Luther und die Freiheit“ mit der Religionsfreiheit und religiösen Toleranz im Zeitalter der Reformation. „Von der Freiheit eines Christenmen-

schen“ war der Titel einer der wirkungsstarken Flugschriften Martin Luthers. Bauern und Bürger dachten hierbei an politische und soziale Freiheiten. Der Reformator hatte jedoch an die Freiheit der individuellen Gewissen in der Kirche gedacht. Dennoch entfaltete die reformatorische Bewegung in den 1520er Jahren eine starke gesellschaftspolitische Dynamik. In vielen Städten wurden die rechtlichen Verhältnisse zwischen Stadt und Kirche grundlegend verändert. Mit dem Bauernkrieg 1525 kam es zur „Revolution des gemeinen Mannes“.

Weitere Infos: www.rhein-neckar-kreis.de/kreisarchiv

Patrick Siben und seine Stuttgarter Saloniker

Neujahrskonzerte zum Jahresbeginn

(ek). Mit konzertanter Salonmusik vom Feinsten und einer atemberaubenden Programmvietfalt von Johann Strauss bis George Gershwin begeistern Patrick Siben und seine „Stuttgarter Saloniker“ seit nun mehr als 25 Jahren ihr Publikum.

Am Sonntag, 22. Januar, gastieren die „Stuttgarter Saloniker“ um 11.00 Uhr im Schloss Mannheim. Ein zweiter Auftritt folgt am gleichen Tag um 16.00 Uhr in der Stadthalle Heidelberg. Im Neujahrskonzert bringen die Saloniker hautnah großartige Wiener Walzer, Operetten- und Opernphantasien zu Gehör, geschickt garniert mit kleinen Schmankerln aus dem musi-

kalischen Schatzkästlein dieser einstmalen so modernen Zeit des „fin de siecle“.

Verücktheiten

Weiter überraschen sie mit Verücktheiten der 20er/30er Jahre des letzten Jahrhunderts, als die Globalisierung schon so weit vorangeschritten war, dass in den Musikpalästen der europäischen Metropolen Latin und Jazz vibrierten. Hierbei präsentiert Patrick Siben Urfassungen typischer Piécen wie Tico-Tico oder Panama, die damals als sensationelle Spezialitäten Eingang in die europäische Konzertmusik gefunden haben.

Weitere Informationen

www.saloniker.de

Aus der Region

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen: Neue Ausstellung „Herkules Superman(n)?

Antiker Held als Vorbild für Bodybuilder und attraktiver Werbeträger

(sbg). Herkules ist ein Held der Antike, der bis heute lebt: Das zeigt eine augenzwinkern-de Ausstellung im Lapidarium der Orangerie des Schwetzing-er Schlossgartens, ausgerich-tet von den Staatlichen Schlö-ssern und Gärten Baden-Würt-temberg in Zusammenarbeit mit dem Kurator Josef Walch. Sie ist bis zum 23. April zu sehen.

Das Lapidarium ist ein perfek-ter Ort für das Thema: Denn hier sitzen und stehen sie alle, die Göttinnen und Helden der Antike. Sie prägen die abend-ländische Bildwelt seit über 2000 Jahren – und oft sind ihre Nach-wirkungen bis heute zu spüren. Diese Spuren deckt die amüsan-te Winterausstellung der Staat-lichen Schlösser und Gärten im Lapidarium im Schlossgar-ten auf.

Dort werden, geschützt vor der Witterung und den Jahreszei-ten, die kostbaren Originale der Steinfiguren aufbewahrt, die im Garten durch Abgüsse ersetzt sind. Seit dem 9. Januar dient der lichtdurchflutete Raum wie-der einmal als Galerie – ein Aus-



Ausstellung im Lapidarium

Foto: ps

stellungsort von ganz besonde-rem Reiz. Unter den kraftstrot-zenden Göttern und Helden der griechischen Mythologie, die das Lapidarium der Orangerie bevölkern, befindet sich auch die Kopie einer der berühmtes-ten Herkules-Darstellung über-

haupt: der Herkules Farnese. Seine muskulösen Körperfor-men sind beispielhaft für den Herkules-Kult – und der zieht sich bis in das 20. Jahrhundert. Die ersten Bodybuilder um 1900 präsentierten sich stolz in Her-kules-Kostümen, Herkules-Fil-

me aus Italien waren die Kino-hits seit den 1950er-Jahren: Man denke nur an Arnold Schwar-zenegger in dem Film „Herkules in New York“. Der antike Her-kules wurde zur Werbefigur für viele Produkte: vom legendären Moped der Marke Hercules bis hin zu Herkules-Bier oder Her-kules-Hosenträgern.

25 Exponate werden im Lapi-darium zwischen den steiner-nen Originalen der Götter und Helden aus dem Schlossgarten gezeigt, präsentiert auf Staffe-leien: Fotos, Filmplakate – und Gegenstände, die den Namen des antiken Heros Herkules tra-gen: verblüffende Entdeckungen der Nachwirkung eines Mythos bis in die Warenwelt der Gegen-wart.

Die kleine Ausstellung ver-spricht Aha-Effekte mit einem gewissen Augenzwinkern. Aus-gerichtet wird sie von den Staat-lichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg und der Schlossverwaltung Schwetzing-en in Zusammenarbeit mit dem Kurator Josef Walch.

Weitere Informationen

www.schloesser-und-gaerten.de

Frank-Markus Barwasser in der Stadthalle Heidelberg

Erwin Pelzig: „Weg von hier!“

(arf). „Weg von hier“ – unter diesem Titel schickt Frank-Markus Barwasser sein Alter Ego Erwin Pelzig mit einem neuen Soloprogramm ab 2017 auf Deutschlands Bühnen. Am Freitag, 17. März 2017, 20.00 Uhr, ist er zu Gast in der Stadt-halle Heidelberg.

„Weg von hier“ sind aber auch die Worte, mit denen vie-le Fluchten beginnen. Gab es einst die Flucht aus der Aufklä-rung in die Romantik, ist es heu-te die Flucht aus der Realität in eine gefühlte Wirklichkeit, eine Flucht in die Internet-Schutz-räume der Gleichdenkenden, eine Flucht vor der Informati-onsflut in ein tatsachenbefreites Leben. Solche Fluchtwege

sind verworren und unüber-sichtlich. Ob sie in eine neue Romantik führen, erscheint ziemlich ungewiss. Weil Erwin Pelzig aber ohnehin lieber bleibt als geht, will er zumindest wis-sen, was hinter diesen Fluchten steckt. Wem nützen sie und wer sind hier eigentlich die Schleu-serbanden? So gräbt und grü-belt sich Pelzig in „Weg von hier“ durch das Chaos unseres angeblichen Epochenwandels, wie immer begleitet von seinen beiden Freunden Hartmut und Dr. Göbel.

Frank-Markus Barwasser steht seit über 20 Jahren auf Deutsch-lands Kabarettbühnen. Dane-ben verfasste er das Theaterstück „Alkaid“, welches ab 2010 über zwei Spielzeiten erfolgreich am



Erwin Pelzig

Foto: arf

Münchner Residenztheater auf-geführt wurde. 2007 lief der ers-te Film mit Erwin Pelzig „Vorne ist verdammt weit weg“ in den Kinos. Von 1998 bis 2015 war er bei ARD und ZDF mit sei-ner satirischen Talkshow „Pel-

zig hält sich“ zu sehen. Gemein-sam mit Urban Priol gab er bis 2013 den Gastgeber in der ZDF-Kabarettssendung „Neues aus der Anstalt“.

Info: www.roth-friends.de

Aus der Region

Historisches Museum der Pfalz zieht positive Bilanz

Detektive und Maya waren die Zugpferde 2016

(hmp). Mehr als 160.000 Besucher lautet für das Historische Museum der Pfalz die Bilanz des Jahres 2016. Damit zählt es laut der aktuellen „Statistischen Gesamterhebung an den Museen der Bundesrepublik Deutschland“ des Instituts für Museumsforschung in Berlin erneut zu den nur 5,1 % der deutschen Museen, die mehr als 100.000 Besucher im Kalenderjahr verzeichnen.

Seit dem 2. Oktober zeigt das Speyerer Museum die kulturhistorische Ausstellung „Maya – Das Rätsel der Königsstädte“, die bisher von rund 40.000 Besuchern gesehen wurde. Maßgeblich mitbestimmt hat die Erfolgsbilanz des Jahres 2016 auch die Familien-Ausstellung „Detektive, Agenten & Spione“, die zwischen Oktober 2015 und Juli 2016 rund 110.000 kleine wie auch große Krimi-Fans in Speyer besuchten.

Bis zum 3. April in Speyer zu Gast war des Weiteren die vom Kinderhilfswerk Plan ins Leben gerufene Erlebnisausstellung „Weil wir Mädchen sind ... Mädchenwelten in Afrika, Asien und Lateinamerika“.

Im Bereich der Historischen Schlaglichter in den Sammlungen präsentiert das Historische Museum der Pfalz seit dem 13. Mai „auf ewige Zeiten zugehören ... Die Entstehung des Rheinkreises – 200 Jahre Bezirkstag Pfalz“.



Sonderausstellung seit dem 12. November 2016: „Weltbühne Speyer“. Nachbau eines Kiosks mit Zeitungen und Zeitschriften der 80er und 90er Jahre.
Foto: Historisches Museum der Pfalz - Carolin Breckle

Weltbühne Speyer

Seit dem 12. November dokumentiert die Fotoausstellung „Weltbühne Speyer. Die Ära der großen Staatsbesuche“ Großereignisse der Ära Kohl. Viele Besucher der Sonderausstellungen nutzen den Museumsaufenthalt aber auch dazu, die ständigen Sammlungen des Museums zu den Themenbereichen Urgeschichte, Römerzeit und Neuzeit sowie den Domschatz und das Weinmuseum zu besichtigen. „Nach zwei Rekordjahren mit jeweils weit über 200.000

Besuchern haben wir in diesem Jahr ein solides Ergebnis erzielt und konnten wieder viele Menschen aus ganz Deutschland und der Region anziehen. Zum Tragen kommt natürlich, dass uns aktuell bis zur anstehenden Gebäudesanierung des Museumsneubaus 600 Quadratmeter Ausstellungsfläche fehlen“, so Museumsdirektor Alexander Schubert. Die Kunst sei es, trotzdem ein attraktives Angebot zu entwickeln, das die Erwartungen der Stammbesucher erfüllt und hilft, neue Museumsfreunde zu gewinnen.

Zwei neue Großprojekte

Für das Jahr 2017 stehen in Speyer vor allem zwei neue Großprojekte an: Mit „Richard Löwenherz. König – Ritter – Gefangener“ knüpft das Historische Museum der Pfalz ab dem 17. September 2017 an die erfolgreiche Sonderausstellung „Die Salier. Macht im Wandel“ an, die 2011 in Speyer zu sehen war, und erzählt die Geschichte der großen Herrscher des Mittelalters weiter.

Knapp acht Wochen später startet mit „Robin Hood“ eine

interaktive Ausstellung des Jungen Museums, die ab dem 12. November 2017 kleine Besucher und Familien in die Welt des 12. Jahrhunderts entführt.

Paul Maar

Für 2018 ist anlässlich des 80. Geburtstags des Kinderbuchautors Paul Maar eine Ausstellung mit dem Arbeitstitel „Das Sams lädt ein: Die Helden der Kinderbücher“ in Vorbereitung. Im Dezember 2017 wird eine Paul Maar-Geburtstagsfeier im Museum das Jubiläumsjahr offiziell einläuten.

Die Ausstellung „Maya – Das Rätsel der Königsstädte“ ist noch bis zum 23. April 2017 in Speyer zu sehen, ebenso wie die „Weltbühne Speyer“, für die erst am 24. September 2017 der Vorhang fällt.

Weitere Informationen

Informationen über die aktuellen und kommenden Ausstellungen im Historischen Museum der Pfalz in Speyer finden sich online unter www.museum-speyer.de und auf Facebook unter www.facebook.com/Museum.Speyer.



Bischof Anton Schlembach, Papst Johannes Paul II. und Bundeskanzler Helmut Kohl am 4.5.1987 in Speyer.
Foto: Bettina Deuter

Aus der Region

Hemsbach: „Galerie im Schloss“ startet mit phantastischem Realismus in 2017

„Fragmente der Zeit“ von Araujo Funes

(rjr). Der in El Salvador geborene Maler Esael Araujo Funes lebt und arbeitet seit 2013 in Gornheimertal. In seiner Ausstellung „Fragmente der Zeit“ zeigt er vom 26. Januar bis 10. März 2017 neuere Werke, die dem phantastischen Realismus zuzuordnen sind und die sich mit der Interpretation des Lebens in verschiedenen Fragmenten beschäftigen.

Jedes der in Mischtechnik entstandenen Bilder hat seine eigene Identität. Neben den Gemälden wird die Ausstellung auch Installationen präsentieren, die im Zusammenspiel verschiedener fragmentierter Bilder – einem Puzzle gleich – ein Ganzes ergeben.

Um über sein Werk zu sprechen wäre es notwendig, sich in die Zeit des Kulturareals Mesoamerika (Mittelamerika und Mexiko) der 1970er bis 90er Jahre zurückzusetzen. Die Kunst dieser Region ist beladen mit Farben, Gefühlen, Themen und Gedanken, die diese komplexe und komplette Identität mit den verschiedenen Tendenzen und Ursprüngen widerspiegelt.



„Südlich von unserem Mesoamerika“ (120 x 150 cm) ist eines der Bilder, die Esael Araujo Funes zeigen wird.
Foto: E.A. Funes

Diese Zeit hat die gegenwärtige Künstlergeneration stark geprägt. So wandelte sich Araujo

Funes zu einem der jungen und wichtigsten Maler auf dem Gebiet der Gestalt und Farbe.

Mit seinem sozialen und (rück)fordernden Diskurs in seinen Werken grenzt er sich von der simplen abstrakten Kunst und von der einheimischen, anschaulichen, dekorativen Kunst ab.

In seinen in Europa neu geschaffenen Kunstwerken konstruiert Araujo Funes einen Dialog mit der Gegenwart. Seine Bilder enthalten eine Vergangenheit, eine Gegenwart und eine Zukunft und geben dabei immer vor, etwas zu erzählen: eine Geschichte, ein Märchen, eine Legende, ein Wunsch – ohne dabei ihre Wurzeln zu vergessen.

Zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, den 26. Januar 2017, um 19.00 Uhr laden der Künstler und die Stadt Hemsbach in den Gewölbekeller im Rathaus, Schlossgasse 41, herzlich ein. Nach der Begrüßung durch den Hemsbacher Bürgermeister Jürgen Kirchner werden Esael Araujo Funes und Melanie Emrich in die Ausstellung einführen, die bis zum 10. März 2017 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen ist.

Open Air im Schlossgarten Schwetzingen

Schottische Band Runrig beschallt den kurfürstlichen Garten

(pt). Nach einem großartigen Tourneejahr mit ihrem offiziell letzten Studio-Album „The Story“ kommt die schottische Band ganz ihrer besten Tradition gemäß im Sommer noch einmal nach Deutschland.

Rungig und ihre Musik stehen quasi als Synonym für großartige Outdoor-Erlebnisse, entweder vor ikonografischer Landschaft, historisch bedeutsamen Kulissen oder in begeisternder Festival-Atmosphäre.

Was passt also besser zu einem Konzert der Schotten als der Schlossgarten in Schwetzingen, wo sie am Donnerstag, 3. August 2017, um 20 Uhr ihre Fans begeistern werden. Viele Fans und Kritiker sahen Runrig gera-

de bei ihrer Tournee zu „The Story“ auf dem Gipfel ihrer Spielfreude, mit der sie es scheinbar mühelos schafften, jeden Abend ein großartiges Konzerterlebnis zu kreieren. Gestärkt durch diesen Erfolg und die Resonanz freuen sich Runrig einmal mehr auf den kommenden Sommer, der ganz unter dem Motto stehen wird: Runrig – The Story / Open Air.

Die 1973 als „The Run Rig Dance Band“ gegründete Formation erreichte spätestens in den 1980er als „Runrig“ internationales Format, als sie mit ihrem Kult-Hit „Loch Lommond“ erstmals die UK Charts entern. Mittlerweile kann Runrig auf über 40 Jahre Bandgeschichte und einige der eindrucksvoll-



Runrig ist eine exzellente Live-Band.

Foto: pt

ten Live-Konzerte einer Folkband zurückblicken, wie Großkonzerte mit über 40.000 Besuchern an den Gestaden des Loch Lommond (1991), ausverkaufte Konzerte auf Stirling Castle oder am Loch Ness (Year of the Flood), Edinburgh Castle und

vielen, vielen weiteren Konzert-Highlights.

Denn das sind die Shows von Runrig immer: absolute Highlights. Mit ihrer „Alles oder Nichts“-Bühnenpräsenz werfen sie jedes Mal alles in die Waagschale.

Verlosungen



**3x2 Karten für
das Heimspiel der
Rhein-Neckar Löwen vs.
VfL Gummersbach**
Veranstaltungstermin:
11.02.2017
SAP Arena, Mannheim
Teilnahmeschluss:
Sonntag, 22.01.2017

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



Blumen-Ecke

10 % Rabatt auf einen Blumenstrauß Ihrer Wahl

Waghäuseler Straße 1, 68809 Neulußheim

Luxor Kinos

**Jeweils 0,50 € Nachlass auf 2 Parkett-Tickets
(ausgenommen Sonderprogramm:
Sneak, Kinotag, GKPP, usw.)**
Kinos in Walldorf, Schwetzingen und Bensheim

Rhein-Neckar Löwen

**Pro NussbaumCard erhalten Sie ein zusätzliches
Oberrang-Ticket für nur 10,00 € (Vergünstigung
nur in diesem Ticketbüro erhältlich)**
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Umweltmuseum GEOSKOP

10 % Rabatt auf den Eintrittspreis
Burgstraße 19, 66871 Thallichtenberg

Golf Club St. Leon-Rot

Exklusiver Schnupperkurs „Nussbaum“
Opelstraße 30, 68789 St. Leon-Rot

American Tackle Shop

**10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment
(außer Lebendköder)**
Rote Tor Straße 58, 76661 Philippsburg

Hohwiesensee und Schwimmbad Ketsch

10 % Rabatt auf Jahres- und Kombi-Jahreskarten
Im Bruch 5, 68775 Ketsch

AQWA Walldorf

10 % Nachlass auf Tages- und 3-Std.-Karte Sauna
Schwetzingen Straße 88, 69190 Walldorf

Beautyfarm Bellissima

**5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen sowie
Verkaufsprodukte**
Hockenheimer Straße 86, 68799 Reilingen

Elisabethen Entspannung

**5 € Nachlass auf Massagen, Phonophorese und
Bachblütenberatung**
Waldstraße 57, 76661 Philippsburg-Huttenheim

Kosmetik-Studio S. Hellmann

**10 € Nachlass auf die Erstbehandlung einer
HydraFacial™ Anti-Aging Anwendung**
Bahnhofstraße 17, 76661 Philippsburg

Physiopraxis Offenloch

10 % Rabatt auf Entspannungsmassagen
Ernst-Brauch-Straße 62, 68766 Hockenheim

Fliesenhandel Walldorf

**Leihweise Fliesenschneider für 5 Tage
(beim Kauf von Fliesen)**
Daimlerstraße 57, 69190 Walldorf

der Ohrladen Schwetzingen & Hockenheim

10 % Rabatt auf Hörgerätezubehör und Batterien
Carl-Theodor-Straße 15, 68723 Schwetzingen
Karlsruher Straße 11, 68766 Hockenheim

LOS – Lehrinstitut für Orthographie & Sprachkompetenz

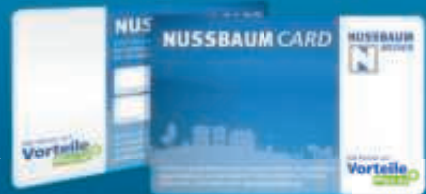
**2 gratis Unterrichtsstunden bei Vertragsabschluss
eine LOS-Förderkurse**
Bahnhofstraße 64, 67346 Speyer

Eichhorn Sanitär & Heizung

10 % Rabatt auf Sanitärausstattungen
Obere Hauptstraße 35-37, 68766 Hockenheim

Econol Haus & Garten

**10 % Nachlass auf neu gebuchte Aufträge im
Hausmeisterdienst**
Ludwigstraße 70, 68766 Hockenheim



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die
G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 06227 35828-30
info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden
Sie auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer
Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an
card@nussbaum-medien.de

Vorteile
Plus.de

PFLEGE



WIR SIND GERNE
FÜR SIE DA, MIT 
UND KOMPETENZ

B + O Seniorenzentrum

- Langzeitpflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege

B + O Ambulanter Pflegedienst

- Pflege daheim
- Menü-Service
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Hausnotruf-System

24 Stunden-Notaufnahme

ALLES AUS EINER HAND
Vertrauen Sie Ihren Pflegeexperten in Brühl

Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl • Telefon (06202) 708-0

www.bo-seniorenzentrum.de





**Rolläden + Tore
Sonnenschutz**

Fackel GmbH
Gewerbepark Hardtwald 5
68723 Oftersheim
Tel. 06202 576052
Fax 06202 576054
www.rolladen-fackel.de

- Rolläden aus Kunststoff, Aluminium und Holz
- Markisen und Jalousien
- Rolllöre und Rollgitter
- Textile Außenbeschattungen
- Motorisierung von Rolläden und Markisen
- Insektenschutzgitter
- Plissees und Flächenvorhänge
- Rollos und Vertikallamellen
- Neubespannung vorhandener Markisen
- Reparaturen und Instandsetzungen




Beratung • Installation • Kundendienst • Wartung

Meisterbetrieb Michael Rößler
Werkstatt und Verkauf:
Mannheimer Straße/Ecke Breslauer Straße • 68775 Ketsch

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Freitag 15:00 - 17:30 Uhr

Tel. 06202 608068 oder 0170 8009679 • Fax 06202 608069 • www.badewelt.de



**Im Notfall 24 h
telefonisch erreichbar**



**Pflegedienst Triebskorn gGmbH - Ihr Dienst für
häusliche Altenpflege und Krankenpflege**

- Grund- und Behandlungspflege
- Mobile Beratungen
- Zertifizierte Wundversorgung

- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo-Fr 9.00-13.30 Uhr.
Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Tel: 0 62 02 / 70 29 61
Mail: info@pflegedienst-triebskorn.de
Web: www.pflegedienst-triebskorn.de

Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch

TRAUER

	BESTATTUNGSGESAMT ALEXANDER KLEIN				
	EPPELHEIM Hauptstraße 79	HEIDELBERG		OFTERSHEIM Dreieichenweg 1	PLANKSTADT Friedrichstraße 19
	Tag und Nacht erreichbar: 06221 / 76 33 50			Tag und Nacht erreichbar: 06202 / 970 45 35	

Brühler Bestattungsinstitut GREDEL

Brühl, Stuttgarter Straße 26 ☎ 7 15 28

Jederzeit erreichbar, auch abends und an Sonn- und Feiertagen • Fachkundige Beratung • Erledigung der Formalitäten bei allen Ämtern, Krankenkassen und Versicherungen • Textliche Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Trauerdrucksachen • Überführungen von und nach allen Orten • Särge, Sterbewäsche und Urnen in vielen Ausführungen und allen Preislagen • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

*Alles hat seine Zeit,
Es gibt die Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Foto: iStockphoto/Thinkstock



BESTATTUNGEN

Seitz

Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

Ihr Trauerfall in guten Händen.

BRÜHL • Mannheimer Str. 41

TRAUER



STRAUB
BESTATTUNGEN
TRAUERFLORISTIK

**Trauern heißt,
schwach sein zu dürfen.**

Vertraut mit den
Menschen in der Region.

STRAUB BESTATTUNGEN
Wildemannstraße 15 · 68723 Schwetzingen
Schwetzingen Str. 4 · 68723 Plankstadt
Mannheimer Str. 90 · 68723 Oftersheim

06202 - 12031
www.straub-bestattungen.de

BESTATTUNGEN Rathmann

Familientradition seit 1968
- Sterbevorsorge
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Im Rheinfeld – Am Friedhof Rohrhof • 68782 Brühl
Telefon 06202 65261

www.bestattungen-rathmann.de • 24 Std. für Sie erreichbar

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das Vergangene, Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis der plötzliche Tod Dir nahm die Kraft.
Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand,
immer helfen war Dein Streben, ruhe sanft und habe Dank.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Vater,
Schwiegervater, Bruder und Opa



Rudi Schwarz
* 02.03.1931 † 16.01.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Doris Schwarz
Dieter und Sabine mit Sarah und Christian
Günther Schwarz
Marianne Schwarz
Steven und Katrin
Michael mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 25.01.2017 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in
Brühl statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu
nehmen. Kondolenzliste liegt auf.

RAPP
Natur-, Kunststein u.
Grabdenkmäler GmbH

**Bleibende Werte
in Stein**

Treppenbeläge
Bodenbeläge
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Waschtische
Wohnzimmertische
Grabanlagen

Heidelberger Str. 11 - 13
68775 Ketsch
Tel.: 0 62 02 / 6 16 92
Fax 0 62 02 / 6 88 70



**Bestattungsinstitut
Vereinigter
Schreinermeister**

Gaa & Co., Schwetzingen und Umgebung
Geschäftsstelle:
Gaa Kurt GF., Gaa Erich Bestattermeister
Carl-Benz-Straße 5 · 68723 Plankstadt
Telefon 0 62 02 / 32 76 · Telefax 0 62 02 / 32 63

Wir betreuen Sie bei einem Trauerfall:

Erd-, Feuer-, See- u.
Friedwaldbestattungen

Erledigung sämtlicher
Formalitäten und
Behördengänge

Überführungen im
In- u. Ausland mit
geprüfem Fachpersonal

Beratung / Sterbevorsorge

Jochen May
☎ 06202 / 70 23 09
☎ 0172 / 7 10 12 89

Helmut May
Friedrichstr. 7 - 9
☎ 7 12 21



www.pfitzenmeier.de

BOCK AUF PFITZENMEIER

Spring in Dein Fitnessjahr 2017



**200 €^{*}
SPAREN**

- ✓ 4 Wochen beitragsfrei
- ✓ Keine Aufnahmegebühr
- ✓ Verkürzte Laufzeit

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

BENSHEIM ■ HEIDELBERG ■ 2x MANNHEIM ■ NEUSTADT ■ SCHWETZINGEN ■ SCHWETZINGEN / MEDIFIT ■ SPEYER ■ WIESLOCH

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 9 statt 24 Monaten, zzgl. StartUp Programm Ihrer Wahl.

Ohne Vorsätze, aber mit Bock!

Wohlbefinden in 2017 hat einen Namen



Neues Jahr, neues Glück? Sicher, lautet so das Motto vieler Menschen, wenn es um das Thema "Vorsätze" geht. Denn: Wann wurden die denn wirklich konsequent eingehalten? .

Mittlerweile sind die ersten Tage rum und der Weihnachtsspeck ist immer noch da. Logisch, schließlich müssen wir uns ja erstmal wieder in den Alltag einfinden nach der besinnlichen Zeit. Dazu kommt der Schnee, bei dem wir nur ungern Auto fahren. Und weil wir durch die dunklen Tage so müde sind, verschieben wir den Start in unser Fit-

nessjahr 2017 auch nochmal. Februar reicht doch. Oder Mai - damit wir rechtzeitig zum Sommer eine Bikinifigur haben.

Aber mal ehrlich: Warum klappt das mit dem - seit Jahren - beliebtesten Vorsatz eigentlich nicht? Es gibt doch genügend Tipps und Tricks zum Einhalten. Die reichen von "Ziel konkret formulieren" über ein geschicktes „Belohnungsprinzip“ bis zu „nicht zu viel überlegen“. Vielleicht fehlt es auch an der Motivation sich nach einem langen Arbeitstag doch nochmal aufzuraffen und den Abend statt auf der weichen Couch unter schweren Gewichten zu verbringen. Oder ist es doch die fehlende Abwechslung, da wohl ein weit verbreiteter Gedanke lautet, das abendliche Fernsehprogramm sei abwechslungsreicher als die Trainingsmöglichkeiten in einem Fitnessstudio.

Grundsätzlich gilt ja: Wir wollen das machen, was uns Bock macht!

Haben sich auch die Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts gedacht und

gehen deshalb mit Bock in das neue Fitnessjahr. Beim Marktführer der Metropolregion Rhein-Neckar wird dem Besucher einiges geboten. Zum Beispiel die über 1.000 verschiedene Kurse pro Woche. Langweilig wird es da sicher nicht. Power Vinyasa Yoga, FLEXI BAR, Fitness Mix, Aerobic Dance, Muskeltraining, Power Dumbell - in der Gruppe macht es mehr Spaß und die Kilos purzeln umso schneller. Aber: Es geht ja nicht nur um das Abspecken. Die Entspannung darf nicht fehlen, weshalb die Wellnessbereiche nicht zu kurz kommen dürfen. Saunaaufgüsse mit verschiedenen Duftessenzen, Massageliegen, Solarien, Wellnessbecken... Wenn wir schon nach der Arbeit bei Schnee noch ins Fitnessstudio fahren, dann können wir uns auch ein bisschen Erholung im Anschluss gönnen. Da greift es wieder: Das Belohnungsprinzip.

Ein kleines Goodie hat sich die Fitness- und Wellnesskette zum Jahresbeginn auch noch überlegt: 200 Euro sparen bei Neuanmeldung. Es ist also das "All-

In-One"-Paket: Fitness, Wellness, Geld sparen.

Am Ende sorgen nicht die Vorsätze für unsere Fitness und das Wohlbefinden, sondern wir alleine, denn wir suchen unseren Weg zum Wohlbefinden selber aus. Dabei gilt: Pfitzenmeier macht Bock!

Fitness Park Verwaltungs GmbH
Essener Straße 5
68723 Schwetzingen
www.pfitzenmeier.de



Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

HOCHZEIT

Endlich - meine Eltern haben geheiratet!

Carina Wilemann (Junk-Tofahrn)

Peter Wilemann

Es freut sich riesig: *Annabell*

Standesamt Ketsch, 16. Dez. 16



GESUNDHEIT UND BEAUTY

Praxisübergabe

Nach 38 Jahren übergebe ich die Krankengymnastikpraxis Christl Fink an meinen langjährigen Mitarbeiter Herrn Jochen Haas.

Er wird die Praxis unter dem Namen Physiowerkstatt Brühl, Praxis für Physiotherapie, weiterführen.

Ich bedanke mich bei meinen Patienten für die jahrelange Treue und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Christl Fink

VERSCHIEDENES

Fahrerflucht Brühl

Dienstag abend 17.01. Ketscher Str. 12 Parkbucht v d Baum, Fahrtrichtung Ketsch !! Zeugen gesucht !! Brühl, Dienstag 17.01.17 zwischen 20:30 Uhr und 23:30 Uhr ist jemand an meinen BMW 318 Kombi gefahren und hat ihn mit Wucht an den Gehweg gedrückt. Wer hat den Knall gehört und etwas gesehen ? Bitte an 06202 68389 Danke

Kroatien - Insel Rab



Telefon
06222 70350
ab 18:00 Uhr

Von privat zu vermieten:

**Appartement
und Zimmer**

für 2,4,6 und 8 Personen
mit Küche, Dusche/WC,
großer Terrasse

1 Bungalow (für 6 Personen)
ca. 150 m zum Strand,
mit Meerblick

Achtung! Werfen Sie Altes nicht weg, Achtung!
sondern machen Sie Altes zu Barem!
Seriöser Privatsammler aus Heidelberg
kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen, Ferngläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, Bronzefiguren, Zinn, Teppiche, alte Pelze, antiken Schmuck/Armbanduhren, alte Kronleuchter, Orden, alte Militaria, alte Bilder, alte Gläser, alte Fotoapparate; **seriöse Abwicklung, Barzahlung, VHS.**
Freundliche fachliche Beratung durch Hr. Rebstock unter ☎ 0152 24726948

VERMIETUNG

Brühl, ab 01.05.2017 ; 2ZKBB

ca. 66qm II.OG Dachgeschoss , Süd-Balkon, Laminat, Nachtspeicherstromheizung, Wasch.-und Trockenraum, Keller, Abstellplatz (V, 72kwh, E, BJ1990, A) Miete 470.- + NK+ 2MM Kauton. Tel.:06202/71443

BRÜHL, von privat:

3 ZKB, DG mit Balkon im 3-Fam.-Haus. Wohnfläche ca. 60 m², Bad, Fußboden und Elektrik neu. Miete: 510,00 Euro zzgl. 130,00 Euro NK und 2 MM Kauton. Vermietung nur an ältere Person oder Ehepaar mittleren Alters. Tel. 06202-71342 oder 0160-1516222.

Geräumige 4,5 Zimmerwohnung im

1.OG mit großem Balkon (Südseite) und Gartenmitbenutzung. 103 m². Sehr schöne Raumaufteilung. Fliesenböden in allen Räumen. Stellplatz im Hof. Zentrale Lage in Brühl. Gäste-WC. Tageslichtbad. Großer Kellerraum. Im 6 Familienhaus mit großem Garten. Gaszentralheizung. Bezugsfrei ab 01.02.2017. Kaltmiete 900€. NK 250€. Kauton 2MM. ☎ 0172/6201351

Ketsch - 2 ZKB

gemütliche DG-Whg., Ortsmitte, 68 m², Bj. 1975, ZH-Gas, KM 500,- € + NK 120,- € + 2 MM Kt. Tel. 0157 / 34425364

KETSCH: Schöne helle 2 ZKB DG

Wohnung in einem 3 -Familienhaus mit ca.64qm, EBK Abstellraum, Stellplatz und Keller ab dem 01. 02.2017 oder 01.03. 2017 für 480€ KM +80€ NK +2MM Kauton zu vermieten.Tel. 01721628512

5-Zimmer Wohnung in Ketsch ab

01.02.2017 zu vermieten. Wohnung ist in Gewerbemischgebiet, angeschlossen an Gewerbehalle. ca. 115 qm. Obergeschoß: Wohnzimmer mit offener Küche, Gäste-WC, 1 Zimmer, Kamin und Fußbodenheizung, Balkon. Dachgeschoß: 3 Zimmer, Bad und Flur. Ausstattung Laminat und Fliesen. Stellplatz, Kellerraum, Waschplatz in Keller. Gaszentralheizung. Miete: 900.-€ zzgl. Nebenkosten. 2 Monatsmieten Kauton. Tel: 06202/9273803 oder 0170/7744001

Pächter gesucht

Die **TSG Eintracht Plankstadt** sucht für ihre Vereinsgaststätte „TSG Eintracht Vereinshaus“ einen neuen Pächter zum 01.04.2017. Zu vermieten sind ein Gastraum, ca. 70 m² mit Nebenzimmer, ca. 30 m² sowie eine sep. Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Bad.

Bewerbungen bitte an:
mail@tsg-eintracht-plankstadt.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Eigentumswohnung Gesucht!

min. 2 Zimmer, min. 50 m², bis max. 115.000€, gerne renovierungsbedürftig! In Schwetzingen, Oftersheim, Plankstadt, Brühl, Ketsch. KEINE Makler! ☎ 0176/72760500

Suche 2-21/2 ZKB ETW zu

kaufen. Gerne Renovierungsbedürftig. Junger Mann in gesicherter Anstellung, ruhig, hilfsbereit, Nichtraucher. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Freundliche Grüße. Tel. 06202-970788

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Doppelparker Brühl, in

abgeschl. Tiefgarage 13.000€ Tel.: 0621-7481480

IMMOBILIEN

**Häuser und Wohnungen
für Verkauf und
Vermietung gesucht.**

Für Verkäufer keine Maklerprovision!

Dieter Fassl – Immobilien Brühl
06202 78269 info@dieterfassl.de

Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung
Immobilienkompetenz seit 1992



**VERWALTUNG
VERKAUF
VERMIETUNG**



DIV – Deutsche Immobilien Verwaltung GmbH
Augustaanlage 62-64 • 68165 Mannheim
Telefon 0621-4382-262 • www.div-mannheim.de

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft auf 450€ Basis

ab 18.00 Uhr gesucht ☎ 06202278222

Freundliches Praxisteam sucht ab sofort engagierte Verstärkung:

**medizinische Fachangestellte (m/w)
in Voll- oder Teilzeit**

sowie

**Auszubildende (m/w) zur / zum
medizinischen Fachangestellten**

Bei Interesse rufen Sie uns an: Tel. 01702703649
oder senden Ihre Bewerbung an:

GP für Orthopädie und Unfallchirurgie, Dres. Buchmann und Haug
z.Hd. Dr. Joachim Haug, Karlsruher Str. 8 - 10, 68723 Schwetzingen

RATSSTÜBE

**Wir suchen für den Service in unserem Restaurant eine
Teil- sowie Vollzeitkraft**

Bitte nur Restaurant- bzw. Hotelfachkräfte bewerben.

Tel. 06202 9479590 • E-Mail: info@ratsstube-bruehl.de



**Kindergarten
St. Kilian**

Katholische Kirchengemeinde Schwetzingen

Wir suchen für unseren viergruppigen Kindergarten St. Kilian in Oftersheim ab sofort eine

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w)
(Teilzeit mit 23,4 Wochenstunden, unbefristet)

Wir wünschen uns von Ihnen:

- ✓ Freude an der Arbeit mit Kindern, sowie die Bereitschaft zur Umsetzung der konzeptionellen Vorgaben
- ✓ Organisationsgeschick und hohe Belastbarkeit
- ✓ Fähigkeit, sich in ein bestehendes Team konstruktiv einzubringen

Wir bieten:

- ✓ Arbeitszeiten: Montag bis Freitag: 08:30-12:30 Uhr zzgl. Verfügungszeit, Dienstbesprechung 1 x wöchentlich am Nachmittag
- ✓ Ein hohes Maß an Selbständigkeit
- ✓ Eine Kirchengemeinde als Träger, welche die Bedeutung der Arbeit im Kindergarten anerkennt und unterstützt
- ✓ Bezahlung angelehnt an den Tarifvertrag Sozial- und Erziehungsdienst (TV SuE)

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Kindergartenleitung Frau Eva Mähringer, unter Tel.-Nr. 06202 - 54760.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte **bis 31.01.17** senden an:
Kath. Kindergarten St. Kilian
Mozartstraße 5 • 68723 Oftersheim
oder per E-Mail an info@kiga-st-kilian.oftersheim.de

**Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.**

Liebevolle Kinderbetreuung für

Schulkind von Mittag bis frühen Abend für 3 Tage/Woche gesucht (Minijob). Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

☎ 0174-1790171.

Putzfrau gesucht in Brühl

3-Personen Haushalt, keine Tiere, bitte Deutschkenntnis. Ein weiterer Haushalt im Freundeskreis vorhanden, gerne vermitteln wir Sie weiter. Wochentag flexibel, 1x pro Woche. ☎ 0151-65197888 Vormittags




... Frische und Vielfalt

Zum nächstmöglichen Termin stellen wir ein:

- Stellvertretende/r Marktleiter/in in Vollzeit**
- Verkäufer/innen in Teilzeit**
- Fleischfachverkäufer/innen in Teilzeit**
- Kassierer/-innen auf Mini-Job-Basis für unsere Märkte in Brühl und Oftersheim.**

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: EDEKA Embach
z. Hd. Herrn Embach
Eichendorffstraße 44
69723 Oftersheim
o.embach@web.de

Wir freuen uns auf Sie!



Stadt Schwetzingen

Die Stadt Schwetzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Hausmeister/in für die städtischen Verwaltungsgebäude

Der Tätigkeitsbereich umfasst die typischen Hausmeistertätigkeiten wie die Übernahme kleinerer Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die Reinigung der Gehwege, den Winterdienst sowie das tägliche Aufschließen des Rathauses, teilweise auch an Wochenenden. Außerdem sind auf dieser Stelle diverse Botendienste, sämtliche anfallende Vervielfältigungs- und Bindearbeiten, die Vorbereitung aller Gemeinderatssitzungen sowie die Mitarbeit im Bereich der Arbeitssicherheit angesiedelt.

Wir erwarten eine handwerkliche Berufsausbildung und Erfahrungen im technischen Bereich sowie Zuverlässigkeit und Vertraulichkeit. Eine entsprechende Einsatzbereitschaft und Freundlichkeit im Umgang mit Kollegen/innen und Bürgern/innen sollten selbstverständlich sein.

Wir bieten Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine unbefristete Beschäftigung in Entgeltgruppe 5 TVÖD sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Fragen beantworten Ihnen gerne die stellvertretende Hauptamtsleiterin, Frau Kirchner, unter 06202/87-103 sowie die Mitarbeiter/innen des Hauptamtes unter 06202/87-101. Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung zugesandt wird.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31. Januar 2017 an die Stadt Schwetzingen – Hauptamt – Hebelstr. 1 – 68723 Schwetzingen

Wir sind eine Praxis für ganzheitliche Zahnheilkunde im Herzen Schwetzingens und suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine freundliche, flexible

ZFA/ ZFP m/w in Teilzeit (20 Std.)

für Prophylaxe und Stuhlassistenz

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an



MVZ "Am Schlossplatz" GmbH
ZÄ. Barbara Mehnert

Schloßplatz 7 68723 Schwetzingen
Telefon 06202 21955

HEILPÄDAGOGISCHER

WOHN-UND BESCHÄFTIGUNGSVERBUND GMBH

Am Kronenberg 6, 68794 Oberhausen – Rheinhausen



Heilpädagogischer Wohn- und Beschäftigungsverbund gGmbH

SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE NACH DEN DETAILLIERTEN STELLENAUSSCHREIBUNGEN

WIR SUCHEN

- pädagogische Gruppenleitung (m/w)
- pädagogische Fachkräfte (m/w)

Qualifikation:

Heilpädagogen/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen,
(Dipl.)-Sozialpädagogen/-innen, (Dipl.)-Sozialarbeiter/-innen,
Erzieher/-innen, Jugend- und Heimerzieher/-innen,
Altenpfleger/-innen

Heilpädagogischer Wohn- und Beschäftigungsverbund gGmbH

Am Kronenberg 6
68794 Oberhausen-
Rheinhausen

www.hwbv.de

07254-710950

bewerbung@hwbv.de

GASTRONOMIE

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried

Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €* *gültig vom 23.01.17 bis 29.01.2017

Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

- Mo.** Gnocchi mit Pesto, buntes Paprikagemüse, Pudding
- Di.** 3 gekochte Eier in Senfsoße, Kartoffelpüree, Mischsalat, Gebäck
- Mi.** Schweinebraten in pikanter Paprikasoße, Nudeln, Mischsalat, Obst
- Do.** Saure Bohnen, Wellfleisch, Kartoffelpüree, Fruchtojoghurt
- Fr.** Spaghetti, Käserahmsoße, Karottensalat, Riegel
- Sa.** Vegetarische Schlemmerpfanne, südländisches Gemüse, Reis, Buttergebäck
- So.** Rinderrahmbraten in Soße, Nudeln, Weißkrautsalat, Berliner

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37

weitere Angebote: www.ehrenfried.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



...weil Nähe zählt.

Lecker. Vielfältig.
Zuverlässig.
Malteser Menüservice

Auch an Sonn- und Feiertagen!

Haben Sie Lust auf eine Probewoche zum halben Preis?
Weitere Informationen unter **0800 30 20 10 3** (kostenfrei)
www.malteser-wiesloch.de

WINTERPREISE

z.B.: Markise 3 x 1,5 m statt 1.402,- jetzt nur € 701,-	z.B.: Markise 4,5 x 2,5 m statt 1.864,- jetzt nur € 932,-	z.B.: Markise 6 x 3 m statt 2.116,- jetzt nur € 1058,-
--	--	---

Zu jeder Markise gratis: Elektromotor im Wert von € 300,-

Besuchen Sie unsere Markisenausstellungen: Do + Fr 10-19 Uhr • Sa 10-16 Uhr • Mo-Di-Mi geschlossen

Östlicher Graben 4 67269 Grünstadt	0 63 59/ 840 600	Untere Langgasse 25 67346 Speyer	0 62 32/ 318 5327	Darmstädter Str. 4 64625 Bensheim	0 62 51/ 860 4199
---------------------------------------	---------------------	-------------------------------------	----------------------	--------------------------------------	----------------------

www.markisen-dittmar.de

NEUERÖFFNUNG

Steuererklärung? Wir machen das.

Für Sie vor Ort:

Beratungsstellenleiter

Martina Halbhuber

Friedrich-Ebert-Str. 1 E, 68775 Ketsch

Tel: 06202 / 92 38 80

Mail: Martina.Halbhuber@vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

SCHUHMACHER GbR

Stahlbau • Behälterbau • Öltankservice

Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl
Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks
TÜV-Zulassung nach § 19.1 WHG
EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN

69124 Eppelheim • Handelsstr. 11 • Tel. 06221 765260



Baum & Garten

R.Orban

Garten & Landschaftsbau

- Für unsere Kunden -

Bei Baumfäll- und Rückschnittarbeiten nur
bis Ende März 2017 unseren **Preisvorteil**
von **15 Prozent** Rabatt sichern

68782 Brühl • Tel. 06202 272845 • Mobil 0151 61017189



Partner

**TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS**

Verena Abmann

Tel. 07253 9899297

Fax 07253 9899298

Theodor-Heuss-Str. 7

76684 Üstringen



Plankstadt/Ketsch
Telefon 06202 18241
www.maler-allgeier.de

Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten, Teppichboden-
und Laminatverlegung, Fassadenrenovierung

Unser Winter-Special für Sie:

50 € Rabatt ab 500 € Bruttorechnungsbetrag *

100 € Rabatt ab 1.000 € Bruttorechnungsbetrag *

* bei Ausführung bis 28.02.2017

W. Allgeier
Maler- und
Lackierermeister

Miele
IMMER BESSER



Schnell

Kommt unser Kundendienst zu Ihnen,
wenn Sie ihn mal brauchen sollten.
Größte Miele Ausstellung der Region



Günter Schneider GmbH

Miele-Spezial-Vertragshändler

Industriestr. 28 • 69207 Sandhausen

Tel. 0 62 24 / 44 00

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel Tankschutz
GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank
von 500-500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)

Industriestr. 74 • Tel. 07253 26312

www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

**Als Entsorgungs-Fachbetrieb
kümmern wir uns um Ihren Dreck ...**

... und fahr'n ihn sauber, **PREISWERT** weg!

Sperr-, Gewerbe-, Sondermüll, Bauschutt u. Holz

Angebot: gesiebter Mutterboden

5,- €/Tonne ohne Fracht

Entrümpelungen, Haushalts-, Büro- und
Gewerbe-Auflösungen schnell und preiswert

Mini-
Container

Container Weis

Tel. **06224 71030**

Entsorgung GmbH

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN



Ziegler-Höhnle GmbH
Dachdecker-Fachbetrieb
 WIR FÜHREN FOLGENDE ARBEITEN AUS:

♦ Dachreparaturen	♦ Dacheindeckungen
♦ Flachdacharbeiten	♦ Isolierungen
♦ Innenausbau	♦ Fassadenarbeiten
♦ Malerarbeiten	♦ Blechner-/Spenglerarbeiten

Kostenlose Beratung und Angebotserstellung

Mirko Ziegler, ☎ 0162 8593305 Torsten Höhnle, ☎ 0178 2185329
 Alttriper Straße 7 Tel./Fax 06205 2047467
 68766 Hockenheim E-Mail: dach.80@gmx.de



GASSETT
 NATURSTEINWERK

Marmor und Granit für:
 Innen- und Außenfensterbänke · Fassaden
 Treppenanlagen · Küchen und Bad
 IMPORT · HANDEL · SÄGEREI · VERLEGUNG

Gassert Natursteinwerk GmbH
 Handelsstraße 4 · 69214 Eppelheim

Telefon: 0 62 21 / 76 49 22 · Telefax: 0 62 21 / 76 71 67
 natursteine-gassert@gmx.de · www.gassert-natursteine.de

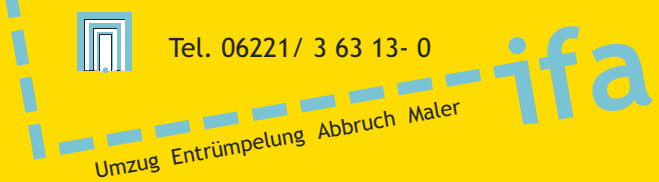


Foto: djd/JalouCity Heimtextilien

Textiler Wärmeschutz unterm Dach

(djd/red.) Vor allem über die Dachflächen geht im Winter viel Heizenergie verloren. Zumindest die Wärmeverluste, die über Fensterflächen entstehen, lassen sich mit einfachen Mitteln verringern. Für Giebelfenster sind etwa flexible Lamellenvorhänge geeignet, auch für Dachfenster bestehen verschiedene Möglichkeiten:

vom Rollo über Plissees bis zu Faltstores. Neben der wärmedämmenden Funktion setzen Farbe und Dessin zusätzliche Raumakzente. Funktionell schwieriger zu bestücken sind Deckenfenster in Treppenhäusern und Wintergärten. Hier benötigt man Jalousien oder Faltstores, die sich fernbedienen lassen.



Tel. 06221/ 3 63 13- 0

Umzug Entrümpelung Abbruch Maler

ifa Heidelberg/ Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstrasse 28, 69126 Heidelberg, ifa-heidelberg.de



fuchs GmbH
 Wertstoffhof

Annahme von Gewerbe- und Privatabfall jeglicher Art
 Täglich 7.00 bis 17.00 Uhr Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr
 Abholung durch unseren Containerdienst

Containerdienst Entsorgung Umweltschutz Wittener Str. 14 · 68219 Mannheim
 06 21 - 89 71 20
 www.fuchs-container.de

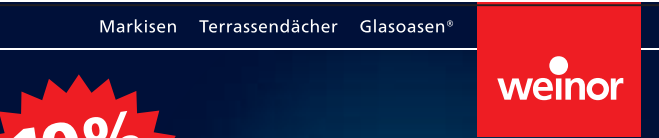


STEILDACH / FLACHDACH
 ABDICHTUNGEN
 DACHFLÄCHENFENSTER

Seit 2001 für Sie tätig

DACHDECKEREI OLIVER KRUPP

Neugärtenring 88 · 68766 Hockenheim
 Tel.: 0 62 05 - 92 36 44 · Mobil 01 60 / 96 22 99 99



Markisen Terrassendächer Glasoasen®

10% SPAREN
 beim Kauf einer Aktions-Markise Semina* oder Topas

weinor WINTER-WOCHEN nur vom 01.11.16 – 21.03.17

MARKISEN FRÜHBUCHER RABATT SATT

statt Last Minute-Angebot!

* gilt nicht für Semina Life

Ihr weinor Fachhändler berät Sie gerne!

RWudy ROLLADEN

Fenster + Sonnenschutz

- Rollläden
- Elektrifizierung
- Jalousien
- Markisen
- Fenster
- Garagenrolltore
- Innenbeschattung

Hockheimer Str. 50 68775 Ketsch Tel.: 06202 69 24 00
 email: info@wudy-rollladen.de
 www.wudy-rollladen.de



BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

**Nasse Wände?
Schimmelpilz?**



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Bausanierung Münch GmbH
06204-60 15 703 06221-60 05 65
www.isotec.de/ms

ISOtec
Wir machen ihr Haus trocken

Wilfried Gredel
Elektro GmbH Inh. Christoph Gredel

68782 Brühl • Ketscher Str. 11 • Tel. 06202 71939 • Fax 78581
wilfried@elektro-gredel.de • www.elektro-gredel.de

Haustechnik	Boiler, Durchlauferhitzer
Industrietechnik	Wärmepumpen
Maschinen, Steuerungen	Sprechanlagen, Datennetze
Nachtspeicherheizungen	Blitz-Überspannungsschutz

Meisterbetrieb seit 45 Jahren

HSK Heizung Sanitär Klima
Meisterbetrieb

- ◆ Heizung und Solaranlagen
- ◆ komplette Badrenovierung aus einer Hand
- ◆ Wartung und Kundendienst
- ◆ Lackspanndecken

... Lebensqualität die bezahlbar ist !!!

Thomas Schaertl
Tel. 06202 270050 | Mobil 0163 1427505 | www.HSK-Plankstadt.de

**Gartenpflege für
Ihren Garten Eden**



GROTHE
Gärtnere von Eden®

Wir schnüren für Sie ein individuelles und kostengünstiges Gartenpflegepaket von der Einmalpflege bis zur Ganzjahrespflege.

Nur fachgerechte Gartenpflege erhält und steigert den Wert Ihres Gartens und Ihrer Immobilie. Gerne sind wir Ihr Partner bei allen Gartenfragen, zum Beispiel Terrasse, Wege, Sichtschutz, Pflaster, Pflanzen, Gartenhaus, Pool etc.

Besuchen Sie unseren Garten-Eden-Schaugarten.

Gartengestaltung Ralf Grothe GmbH
68723 Schwetzingen · Rheintalstr. 45 · Tel. 06202-26175
www.gartengestaltung-grothe.de

SCHILLING METALL

Meisterbetrieb seit 1882

Wir sind die Spezialisten für die gesamte Haussicherheitstechnik!

Wir sichern Ihr Haus mit Tür-, Fenster- und Gitterrosticherungen, Tresoren oder einer Schließanlage.



Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung!

Bismarckstraße 24
68723 Schwetzingen

Telefon (06202) 575160
Info@Schillingmetall.de



Foto: HFRedaktion/Dachdeckerhandwerk

Warum Schnee ein Thema ist

(hf/red). Die vergangenen Winter haben gezeigt: Die weiße Pracht kommt oft unverhofft. Ganz gleich, ob die regionale Bauordnung ein Schneefangsystem vorschreibt: Fällt wirklich der erste Schnee kann sich diese Investition durchaus lohnen. Zum einen, weil Hausbesitzer eine Verkehrssicherungspflicht haben. Zum anderen können Schneefangsysteme vor Schäden am eigenen Gebäude schützen. Nasser Pappschnee kann bis zu 20 kg pro Quad-

ratmeter auf die Waage bringen. Bei einer Dachfläche eines durchschnittlichen Einfamilienhauses kommen so schnell mal über 3 t zusammen. Und wenn nur die Hälfte davon ins Rutschen gerät, donnert das Gewicht eines Mittelklasseautos auf den Gehweg. Schon das verdeutlicht, weshalb Schneefangsysteme ausschließlich von entsprechenden Fachleuten wie den Dachdeckern montiert und regelmäßig vor dem Winter gewartet werden sollten.

Ihr perfektes Traumbad komplett aus einer Hand



LIEPINS
FLIESENLEGER-
FACHGESCHÄFT
MEISTERBETRIEB

BVFS Bundesverband
Freier Sachverständiger
e.V.

Vogelsang 48
68723 Schwetzingen

Telefon 06202 18670
Telefax 06202 270277
www.fliesenmeister-liepins.de

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN



Reilingen | Neulußheim |
Tel.: 06205 / 100697 | 0171 / 8355899

FLIESEN DREWS

MEISTERBETRIEB

- | | | |
|---|---|-----------------------------------|
| ● Fliesen-, Platten-, Mosaik-,
● Vinyl- u. Laminat Verlegung | ● Natursteinarbeiten
● Komplettbäder | ● Exklusive
● Wandbeschichtung |
| ● Silikonverfugung | ● Estricharbeiten | ● Spanndecken |
| ● Terrassen- und
● Balkon - Sanierung | ● Verputz- u.
● Maurerarbeiten | ● Kleinere
● Pflasterarbeiten |

E-Mail: meisterbetrieb@fliesen-drews.de | www.fliesen-drews.de

Hausmann Bedachungen

Schütte-Lanz-Str. 9 - 68782 Brühl

- Ziegeldächer aller Art
- Schieferarbeiten
- Gerüstbau
- Flachdachsanierung
- Spenglerarbeiten

Mob. 0151 10525779 oder 0162 4917319

Tel. 06202 4096207

Hilbert Elektrotechnik

Alarmanlagen • Rauchmelder • Hauselektrik

- | | |
|--|---|
| ☒ Alarmanlagen | ☒ Infrarotheizsysteme |
| ☒ Videoüberwachung | ☒ Rauchmelder |
| ☒ Türkommunikation | ☒ Hauselektrik |



OFFIZIELLER
FACHHÄNDLER

KETSCH-BRÜHL-SCHWETZINGEN-Tel. 06202 72529 - www.hilbert-elektrotechnik.eu

WENN DIE KÜCHE ZUM LEBENSRAUM WIRD...



68775 KETSCH - Hockenheimer Str. 159
Tel. 0 62 02/6 00 60 - www.wohnmarkt-keilbach.de



Foto: djd/ABUS

Gestiegenes Sicherheitsbedürfnis

(djd). Die dramatisch angestiegenen Einbruchszahlen der letzten Jahre mit einem bundesweiten Plus von 9,9 Prozent allein 2015 sorgen bei den Bundesbürgern für Verunsicherung. Die wachsende Bedrohung und das gestiegene Sicherheitsbedürfnis haben nicht zuletzt dafür gesorgt, dass der Staat inzwischen entsprechende Maßnahmen fördert. Dies erfolgt auch 2017 wieder über das KfW-Programm „Alters-

gerecht umbauen“. Voraussetzung für den Zuschuss ist, dass das Angebot von einem Fachunternehmen stammt und die Systeme bestimmte DIN-Normen erfüllen. Das Angebot muss zunächst bei der KfW eingereicht und von dieser genehmigt werden, erst dann kann die Maßnahme durchgeführt werden. Mehr Informationen zu den Förderungen gibt es beispielsweise unter www.abus.com.

fliesen röll

der Spezialist für

- 3D-Badplanung
- Balkon- und Terrassensanierung
- Badsanierung
- Fliesen-Reparaturarbeiten
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Elastische Silikonfugen

HEIKO RÖLL ■ Fliesenlegermeister
Schwetzinger Straße 51 ■ 68766 Hockenheim
Telefon 0 62 05-95 52 22 ■ Mobil 0171-4 11 70 66
info@fliesenroell.de ■ www.fliesenroell.de

AUTO UND ZWEIRAD


KLAUSER & SOHN
 UNFALLSERVICE
 Unfallinstandsetzung | TÜV-Abnahme
 Ausbeulen ohne Lackieren
 Direktabwicklung mit Versicherung | Schadensgutachten
 Reifenservice
MEISTERBETRIEB
 WEIDWEG 3A · 68782 BRÜHL · FON 06202 947240
 WWW.UNFALLSERVICE-KLAUSER.DE
MOBIL 0177 578 30 71



Foto: CC/Meisterhaft/akz-o

Eine Angelegenheit für den Profi

(akz-o) Seit 2010 gilt die Winterreifenpflicht. Nach der mühsen bei Schnee, Glatteis oder Reifglätte Reifen mit der M+S-Kennzeichnung (Matsch und Schnee) aufgezogen sein. Für eine Behinderung des Straßenverkehrs durch falsche Bereifung drohen 80 Euro Bußgeld und ein Punkt in Flensburg. Die Experten des Werkstatt-netzes Meisterhaft empfehlen, von Oktober bis nach Ostern mit Winterreifen zu fahren. Von einem Radwechsel in Eigenregie raten die Experten ab. Denn schon mit einer geringen Unwucht läuft das Rad nicht mehr rund, das Fahrzeug vibriert, das Lenkrad flattert. Auch der Kontakt zur Fahrbahn verschlechtert sich und der Verschleiß von Reifen so-

wie Stoßdämpfern steigt. Beim Reifenwechsel in Eigenregie passieren häufig Fehler, die die Fahrzeugsicherheit beeinträchtigen können. So werden Radschrauben unregelmäßig oder nicht in der richtigen Reihenfolge angezogen. Gerade bei den empfindlichen Alufelgen ist zudem die Endfixierung mit einem Drehmomentschlüssel erforderlich. Beim Reifenwechsel bei Meisterhaft nehmen die Autoprofis die Räder, Reifen und auch die Fahrzeugaufhängung samt Bremse genau unter die Lupe. Mit dem ab 1. November gesetzlich vorgeschriebenen Reifendruckkontrollsystem in allen Neuwagen ist eine intensive Beratung rund um den richtigen Winterreifen nur zu empfehlen.


 Freude am Fahren



BMW xDrive optional erhältlich. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

X WIE RAUS.

DER BMW X1 UND X3 MIT xDRIVE. JETZT ZU ATTRAKTIVEN KONDITIONEN.*

Egal, was das Wetter macht – mit dem intelligenten Allradsystem BMW xDrive sind Sie auf jedem Untergrund sicher und souverän unterwegs. Überzeugen Sie sich selbst von hervorragender Traktion und Agilität in allen Situationen. Vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt – im BMW X1, X3 oder in einem von über 120 weiteren xDrive Modellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Leasingsbeispiel: BMW X1 sDrive 18d

Neuwagen, 110 kW (150 PS), Modell Advantage, schwarz uni, Stoff Grid anthrazit, 17" LMR V-Speiche 560, Klimaautomatik, PDC, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Parkassistent, Sitzheizung, Lenkrad Multifunktion, u.v.m.

Monatliche Rate:

379,00 EUR*

Fahrzeugpreis:	35.380,00 EUR	Netto-	
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	darlehensbetrag:	29.967,58 EUR
Laufzeit:	36 Monate	Sollzinssatz p.a.:	4,25 %
Laufleistung p.a.:	15.000 km	Effektiver Jahreszins:	4,33 %
		Gesamtbetrag:	13.644,00 EUR

Kraftstoffverbr.: kombiniert: 4,3 l/100 km, innerorts: 5,1/100 km, außerorts: 3,9 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 114 g/km; Energieeffizienzklasse A. zzgl. Zulassung und Transport i.H.V. 860,00 EUR.

Leasingsbeispiel: BMW X3 xDrive 20d

Neuwagen, 140 kW (190 PS), Modell Advantage, schwarz uni, Leder Nevada schwarz, Automatic Getriebe, 17" LMR V-Speiche 304, Servotronic, Rückfahrkamera, Navi Business, autom. Heckklappe, Klimaautomatik, Xenon, Sitzheizung, PDC, u.v.m.

Monatliche Rate:

599,00 EUR*

Fahrzeugpreis:	53.300,00 EUR	Netto-	
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	darlehensbetrag:	45.189,52 EUR
Laufzeit:	36 Monate	Sollzinssatz p.a.:	4,67 %
Laufleistung p.a.:	15.000 km	Effektiver Jahreszins:	4,77 %
		Gesamtbetrag:	21.564,00 EUR

Kraftstoffverbr.: kombiniert: 5,5 l/100 km, innerorts: 5,8/100 km, außerorts: 4,7 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 145 g/km; Energieeffizienzklasse A. zzgl. Zulassung und Transport i.H.V. 860,00 EUR.

*Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Stand 12/2016. Abbildung ähnlich. Alle Preise inkl. MwSt. Gerne passen wir dieses Angebot Ihren Wünschen an oder errechnen Ihnen Ihr individuelles Finanzierungs- oder Leasingangebot. Gerne nehmen wir auch Ihr Gebrauchtes Automobil in Zahlung.

Krauth

Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

69123 Heidelberg
In der Gabel 12
Tel. 06221 7366-0

74821 Mosbach
Hohlweg 22
Tel. 06261 9750-0

68766 Hockenheim
Mannheimer Str. 2
Tel. 06205 9788-0

69190 Walldorf
Josef-Reiert-Str. 20
Tel. 06227 609-0

74889 Sinsheim
Neulandstr. 26
Tel. 07261 9251-0

74909 Meckesheim
Zuzenhäuser Str. 1
Tel. 06226 9205-0

www.bmw-krauth.de

www.mini-krauth.de

Unsere weiteren Marken: BMW M, BMW i, MINI

Krauth iPhone apps für BMW und MINI kostenlos erhältlich.

CDU-Christbaumaktion 2017: Wir sagen Danke!

Die CDU Brühl/Rohrhof dankt den Unternehmen SUEZ und Kändler sehr herzlich für die Bereitstellung der Fahrzeuge, die es auch in diesem Jahr trotz kälteender Kälte wieder ermöglicht haben, in ganz Brühl und Rohrhof die ausgedienten Christbäume abzuholen und mit dem Erlös der gesammelten Spenden die Kindergärten unserer Gemeinde zu unterstützen. Unser herzlicher Dank gilt außerdem unseren Tapferen, ehrenamtlichen Helfern und den Spenderinnen und Spendern.

Alle, deren Baum von uns mitgenommen wurde, die aber noch keine Spende eintrickten konnten, bitten wir, diese auf das Konto der CDU Brühl/Rohrhof mit der IBAN: DE44 6723 0020 0031 0012 28 bei der Sparkasse Heidelberg (BIC: SOLADE33H03) zu überweisen.

Gasthaus »Zur Traube«

Tel. 06202 71818 • Schwetzingen Str. 18 • 68782 Brühl • MONTAG RUHETAG



Sa., 21.01.2017, ab 10 Uhr

SCHLACHTFEST

Es laden ein: Claudia, Bernhard und Team

Erfahrener Rentner macht alle anfallenden Reparaturen:

von Dachziegel umdecken, Flachdachschweißungen, Malerarbeiten, Innenausbau und Fassaden.

Tel. 0152 22412317

Homes & Neighbourhoods

Studentenapartments als Kapitalanlage

36 vollmöblierte Apartments in Heidelberg-Rohrbach warten auf renditeorientierte Investoren und lernfreudige Studierende. Die S-Bahn ist gerade einmal 130 m von den 20 m² bis 50 m² großen Apartments entfernt. Weitere Infos unter bonava.de/heidelberg
Kostenloses Infotelefon: 0800 670 80 80



- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel
Tankschutz
Service rund um den Öltank

GmbH & Co. KG
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 • Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

Ausbildung zum / zur anerkannten und zertifizierten

Yogalehrer/in

Beginn: 14. Februar 2017, Dauer: 2 Jahre

Diese berufsbegleitende Ausbildung vermittelt Dir die Weisheiten des Yoga in Theorie und Praxis und ist hervorragend für die persönliche Weiterentwicklung geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kostenlose Informationen unter:

Blumenstrasse 29-31, 68753 Waghäusel-Kirrlach

Telefon: 0 72 54 - 95 98 750

Mobil 0160-781 80 97, info@yoga-waghaeusel.de

Zentrum für
YOGA & AYURVEDA
in Waghäusel

**Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof**


ETWAS GEHT KAPUTT?
WIR HELFEN! 24h Service!

Hier sind Sie richtig!

hülter

Hülter GmbH 68723 Oftersheim Mannheimer Str. 68
Tel.: 0 62 02 / 5 10 00 Fax 5 24 55
email: huelter-oftersheim@gmx.de

Einbauküchen
Elektrogeräte
Technischer
Kundendienst

**Verkauf, Wartung und Reparatur
aller Haushaltsgeräte
Ausstellung in Oftersheim**

Kundendienstautorisierung für namhafte Hersteller:**NIEBURG®****beko****hansa****Miele****AEG**

90 Jahre

Terrassenüberdachung aus Aluminium als Bausatz

Farbe: Weiß oder Anthrazit

Mit unserem System Pergola-Compact bieten wir Ihnen eine sehr schöne Aluminium-Terrassenüberdachung, zertifiziert nach DIN 1090.

Aluminiumprofile mit Wandstärken bis zu 4 mm
Glaseindeckung VSG Glas, 10 mm oder
Polykarbonatplatten 16 mm
Breite: 500 cm, Tiefe: 300 cm
Preis inkl. 19 % MwSt.: **3.650,- €**, inkl. Glas 10 mm
Preis inkl. 19 % MwSt.: **2.990,- €**, inkl. Polykarbonatplatten 16 mm
inkl. Anlieferung im Umkreis von 50 km ab Firma Heckert.

heckert gmbh
mannheimer landstraße 15
68782 brühl/baden
T 06202 947 99 66
www.heckert-markisen.de

heckert sonnenschutztechnik
markisen • wintergärten • terrassendächer • haustüren • fenster

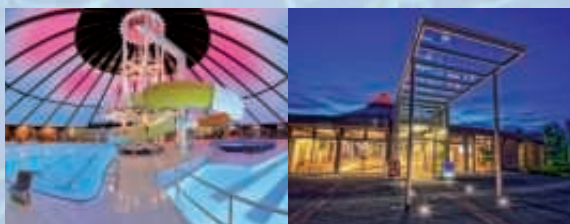
sonnenklar



Das Sauna-Event im Januar Winternacht

Samstag, 21. Januar 2017,
18.00-1.00 Uhr

• Panorama-Sauna • Massage-Bereich
• Sauna-Garten • Whirl-Pool • Classic-Sauna • Bio-Sauna • Kräuter-Sauna
• Türkischer Hamam • Sprudelliegen
mit Massagedüsen ... **und ab 22.00 Uhr steht das komplette Freizeitbad zum textilfreien Baden zur Verfügung ...**



Unser bellamar-Aktionskalender 2017:



Sauna-Nächte

Jeden **dritten** Samstag im Monat, 18.00-1.00 Uhr.



Schlag den Schwimmmeister!

Jeden **zweiten** Samstag im Monat, 14.00-17.00 Uhr.



Damensauna

Donnerstag ist Damensauna-Tag! Und jeden **ersten** Donnerstag im Monat warten besondere Highlights auf Sie.



Fit ins neue Jahr

Aqua-Kurse mit Viola machen riesig Spaß und halten fit!

Informationen an der Kasse oder
unter Tel. 06202 978280



Besuchen Sie
uns auf facebook

bellamar

SCHWETZINGEN • OFFERSHEIM
Odenwaldring • Tel. 06202 978280
www.bellamar-schwetzingen.de